

# Volksstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volksstimme“ erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (mit Ausnahme der Beilage „Die Neue Welt“): Emil Müller, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. F. Schmidt & Co., Magdeburg. Geschäftsstelle: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. 1567. Redaktion und Druckerei: Gr. Mühlstr. 3, Fernspr. für Redaktion 1794, für Druckerei 961.

Bräunungs- und zahlreicher Abonnementspreis: Vierteljährlich (inkl. Bringerlohn) 2.25 Mk., monatlich 80 Pf. Der Kreuzband in Deutschland monatlich 1 Exempl. 1.70 Mk., 2 Exempl. 2.90 Mk. In der Erprobung und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2.25 Mk. inkl. Befehlgeb. Einzelne Nummern 5 Pf., Sonntags- und ältere Nummern 10 Pf. — Anfertigungsgebühr: die typographische Kolonellsche 15 Pf., auswärts 25 Pf., im Restmetall Seite 1 Mk., Zeitungsdirektions Seite 4 Mk.

Nr. 293.

Magdeburg, Sonntag den 15. Dezember 1912.

23. Jahrgang.

Die heutige Nummer umfaßt 32 Seiten

## Wahlen und politische Parteien in China.

Die Neugestaltung des Reiches der Mitte fällt in eine undankbare und unaufmerksame Zeit. Europa ist von dem Balkan her in Anspruch genommen, daß es kein sonderlich großes Interesse für das politische Werden der chinesischen Republik an den Tag legt. Diese Teilnahmslosigkeit an der Gestaltung des Freistaates, der ein Viertel des ganzen Menschengeschlechts birgt, ist zwar zu begreifen, aber vom politischen Standpunkt sehr zu bedauern. Der Untergang des häßlichsten und ältesten Teiles der politischen Welt Asiens wurde von Europa mit geziemendem Interesse und gebührender Aufmerksamkeit verfolgt, aber die Aufmerksamkeit und der Ausbau Jungchinas wird von ihm ziemlich gleichgültig und teilnahmslos hingenommen. In aller Stille sind die Vorbereitungen für die ersten allgemeinen Wahlen vor sich gegangen, und in kurzem wird der ehemalige Despotenstaat sein erstes Parlament beisammen sehen.

Durch die Wahlen sind 600 Abgeordnete und 274 Senatoren zu bestimmen. Die letzteren werden von den Provinzparlamenten, die andern von den Bürgern gewählt, die über 21 Jahre alt sind, mindestens 2 Jahre in einem Wahlkreis anständig sind und entweder 4 Mark direkte Steuern entrichten oder Eigentum im Werte von 1000 Mark besitzen und eine Primärbildung nachweisen. Die Wahlen sind indirekt. Die Provinzen sind in Wahlkreise und diese in Wahlbezirke eingeteilt. Die Wahlbezirke erwählen fünfzigmal mehr Wahlmänner als Abgeordnete zu wählen sind. Wer mindestens ein Drittel der Wahlstimmen auf sich vereinigt, ist zum Wahlmann bestimmt. Die Abstimmung wird so lange fortgesetzt, bis die bestimmte Zahl Wahlmänner mit dem Drittel der Stimmen erreicht ist. Für jeden Wahlmann wird gleich ein Ersatzmann nach relativer Mehrheit bestimmt. Die Abstimmungen der Wahlmänner finden am Wohnort des Wahlkreisamtmanns statt. Jedes Wahlmännerkollegium hat so viel Abgeordnete zu erwählen, als seinem Kreise kraft der Stimmenzahl zukommt. Um als Abgeordneter gewählt zu werden, ist mindestens die Hälfte der Stimmenzahl notwendig, die sich durch Teilung der Mandatzahl des Kreises in die Summe der Wahlmännerstimmen ergibt. Der Wahlgang wird so oft wiederholt, bis alle Mandate vergeben sind. Für jeden Abgeordneten wird auch ein Ersatzmann mit einfacher Mehrheit erwählt. In der Mongolei, in Tibet und in Turkestan werden die Abgeordneten direkt und mit einfacher Majorität erkoren.

Drei Parteien werden um die Mandate ringen. Im Vordergrund des politischen Lebens der jungen Republik steht die radikal-sozialistische Partei. Es wird gut sein, dem Adjektiv „radikal-sozialistisch“ im besten Falle nur die französische, aber nicht die deutsche Bedeutung beizulegen. Ihre Programmforderungen verraten eher die Gesinnung des mäßigen Reformers. In der Hauptsache verlangt sie: Politische Vereinheitlichung Chinas, Entwicklung des Handels und der Industrie im sozialen Sinn und Erhaltung des internationalen Friedens.

Im Interesse der Erreichung der politischen Vereinheitlichung Chinas hat die radikal-sozialistische Partei, die nicht will, daß fremde Mächte von ihren parteipolitischen Spaltungen profitieren, sich mit der aus Liberalen gebildeten Mittelpartei verschmolzen. Das so entstandene Gebilde trägt den Namen „Nationale Partei“. Diese wird voraussichtlich die Mehrheit im neuen Parlament stellen. Sie verfolgt die Vetreibung des Handels und der Industrie in einer der Gesellschaft und nicht den Privatinteressen vorteilhaften Weise, sie will, daß die ungeheuren Naturschätze des Landes von Staats wegen mit Hilfe ausländischen Kapitals und fremder Fachleute ausgebeutet werden. Das Haupt der „Nationalen Partei“, Sunjatsien, entwirft zurzeit im Auftrag des Präsidenten Yuanshikai die Pläne für ein das ganze Reich umfassendes Eisenbahnetz.

Die zweite oder eigentlich die dritte Partei ist die „Vereinigung der Republikaner“. Es sind dies zumeist ehemalige Beamten der verjagten Mandschudynastie. Während sich die „Nationale Partei“ in der Hauptsache auf die energische, politisch lebhaftere Bevölkerung der relativ wohlhabenden Provinzen des Südens stützt, findet die konservative oder Nordpartei ihren Anhang unter der etwas schwerfälligen und verarmten Einwohnerchaft einiger nördlicher Provinzen, vor allem in Chili. Seit der Verschmelzung der beiden fortschrittlichen Richtungen hat die Nordpartei an Bedeutung eingebüßt. Sie wird im kommenden Parlament die Minorität darstellen, wenn auch ihr politischer Einfluß größer sein wird, als ihre zahlenmäßige Stärke rechtfertigt. Dies, weil sie in ihren Reihen viele intelligente Politiker und Verwaltungsbeamte mit langer Erfahrung und Routine hat. Sie rekrutiert sich aus einer Oberschicht

von Gebildeten alten Schlages und Besitzenden der nördlichen Gebiete, die „Nationale Partei“ wird getragen von der breiten Volksmasse und geführt von der im Ausland geschulten Intelligenz.

Wenn die Wahlen vorüber sind, wird sicher auch ein neues Kabinett gebildet. Das gegenwärtige ist politisch farblos mit einem konservativen Einschlag, es stützt sich auf keine Partei und wird der Forderung nach einer Parteiregierung weichen müssen. Wahrscheinlich werden einige der jetzigen Minister mit in die neue Regierung übergehen, aber sie wird in der Mehrzahl aus fortschrittlicheren Elementen zusammengesetzt sein. Die Möglichkeit, daß aus diesem nicht ganz unradikalen Wechsel der Republik Schwierigkeiten entstehen könnten, existiert nicht. Denn wer sollte die Existenz des neuen Regimes bedrohen? Die Mandchus? Dieser degenerierte, aus ein paar tausend Köpfen bestehende Klingen ist machtlos, solange er nicht einen Teil des Volkes findet, der für ihn streitet. Uebrigens scheint er sich bei der Verzehrung der reichlichen Staatsrente glücklicher zu fühlen als bei dem konstanten Geldmangel unter dem früheren, total verfaulten Regime. Die Befürchtung, daß Yuanshikai oder ein anderer Konservativer nach der Diktatur strebe, verflüchtigt sich allmählich. Der Versuch, eine Diktatur zu schaffen, würde sicher einen Aufstand des Südens bringen, eine Aussicht, die geeignet ist, etwaige Strebergehrnisse zu ersticken. Jedenfalls droht der Republik von innen keine Gefahr. Man wünscht nur, daß sie von den fremden Mächten allein ungehindert bleiben, um ihre Aufgaben erfüllen zu können. Die europäischen Staaten zögern, die chinesische Republik anzuerkennen. China erträgt die kühle Zurückhaltung der fremden Diplomatie mit asiatischer Ergebenheit. Es beschränkt sich darauf, sein „Gesicht zu wahren“, da sicher ist, daß, wenn es erst die größten Schwierigkeiten überwunden hat, die kapitalistischen Staaten von selbst kommen werden, um teilzuhaben an der wirtschaftlichen Entwicklung oder Ausbeutung des riesigen Landes. —

## Politische Uebersicht.

Magdeburg, den 14. Dezember 1912.

### Mehr Arbeit und weniger Lohn!

Auf der letzten Vorstandstagung der freikonservativen Partei ist der Hoffnung Ausdruck gegeben worden, daß bei den bevorstehenden preussischen Landtagswahlen ein Zusammengehen nicht bloß mit den Konservativen, sondern auch mit den Nationalliberalen möglich sein werde. Der gemeinsame Boden ist auch bereits gefunden und die leitenden Grundsätze des Parteibündnisses sind proklamiert.

Im Hotel Adlon zu Berlin war's, bei der Festtafel des Zentralverbandes deutscher Industrieller, mit der die Delegiertenversammlung des berühmten Scharfmacherverbandes ihren stübollen Abschluß fand. Dort bei üppig besetzten Tischen, beim schäumenden Champagner erhob sich der nationalliberale Landtagsabgeordnete Beumer unmittelbar nach dem freikonservativen Führer, von Jedlik zu einem Trinkspruch auf die Geschäftsführer des Vereins und sagte: „Mit Unmut habe es ihn in letzter Zeit oft erfüllt, wenn er bemerkt habe, wie das Streben der Zeit darauf hinausgehe, die persönliche Arbeit zu vermindern, den Lohn aber zu erhöhen. Wenn man nicht zur alten Arbeitsamkeit und Sparsamkeit zurückkehre, werde Deutschland böien Zeiten entgegengehen.“

So der Bericht der „Voll“. Noch deutlicher wird die Aeußerung des nationalliberalen Herrn Beumer in der Scharfpresse wiedergegeben. Da heißt es:

Mit scharfem Spott kennzeichnete er (Beumer) die Neigung der modernen Gesetzgebung, das Maß der Arbeit herabzusetzen und gleichzeitig den Umfang des Verdienstes, die Garantie der Lebensnotdurft, zu steigern. Seine Größe verdanke Deutschland dem umgekehrten Prinzip, und wer es gut meint mit unserem Vaterland, der muß dahin wirken, daß wieder die gute, alte Anschauung zu Ehren kommt.

Die Meinung, die Abg. Beumer unter dem Beifall der arbeitssamen und ipsisamen Millionäre im Hotel Adlon zum besten gegeben hat, geht also dahin, daß es falsch sei, die Arbeitszeiten herabzusetzen und die Löhne zu erhöhen. Er verlangt die Anwendung des umgekehrten Prinzips. Die Arbeitszeiten sollen verlängert und die Löhne herabgesetzt werden. In diesem Sinne versprach der angehochte Geschäftsführer des Verbandes, Regierungsrat Dr. Schweighoffer, tätig zu sein. Darauf stieß man an und leerte man die Kelche, um dann bei der glimmenden Savanna zu dem gemütlichen Teile des Abends überzugehen.

Die Aeußerung Beumers ist von programmatischer Bräunung und sie wirft auch ein helles Licht auf die sach-

lichen Verhandlungen, die ihr vorausgegangen waren. Zwei Punkte hatte der Geschäftsführer Schweighoffer in seinem Referat besonderer Aufmerksamkeit gewürdigt: den sogenannten Schutz der Arbeitswilligen und die Angestelltenfrage.

Schweighoffer hat natürlich bessern Schutz gegen den angeblichen „Terrorismus“ der Gewerkschaften gefordert und ganz besonders ein Verbot des Streikpostens. Seit Beumers Trinkspruch weiß man, was dieser „Terrorismus“ der Gewerkschaften bedeutet. Die Gewerkschaften „terrorisieren“ die Arbeiter dahin, kürzere Arbeitszeiten und höhere Löhne durchzusetzen. Das ist nach Beumer ein ganz verkehrter Weg. Er führt zwar dahin, daß die Lebenshaltung der Arbeiter erhöht wird, aber er führt die Unternehmer nicht ins Hotel Adlon. Die Organisationen müssen zertrümmert, das Koalitionsrecht muß beseitigt, das Streikpostensystem muß verboten werden, damit die Arbeitszeiten verlängert, die Löhne herabgesetzt werden können.

Zur Angestelltenfrage hat Schweighoffer, der im Sinne Beumers zu handeln verspricht, ausgeführt, daß die Angestellten ein Bindeglied zwischen Unternehmern und Arbeitern sein müßten. Sie hätten eine vermittelnde und im sozialen Sinn ausgleichende Stellung einzunehmen. Sie wären etwas andres, etwas Besseres als die Arbeiter und müßten daher unter ein besonderes Angestelltenrecht gestellt werden.

Das sagt der Geschäftsführer desselben Verbandes, dessen Mitglieder ihre Angestellten, so wie sie den Versuch machen, ihr Koalitionsrecht zur Geltung zu bringen, nach genau denselben Grundsätzen behandeln wie die Arbeiter. Trotzdem soll der Schein einer unterschiedlichen Behandlung der Arbeiter und der Angestellten aufrecht erhalten werden, denn nichts fürchten die scharfmacherischen Unternehmer mehr als eine Vereinigung beider Kategorien von Lohn- und Gehaltsempfängern zu einer geschlossenen Kampfreihe. Eine solche Koalition könnte für Angestellte und Arbeiter bessere Lebensbedingungen bringen. Das aber soll vermieden werden. Denn die Arbeitszeiten sollen verlängert, die Löhne herabgesetzt werden.

Schließlich hat auch noch der Direktor der weltbekanntesten Zuchtanstalt für Gelbe, der Augsburg-Nürnberg-Maschinenfabrik, Guggenheimer, über die Werkvereine gesprochen, die er als „ein Bollwerk zum Schutze der Industrie gegen die Sozialdemokratie“ bezeichnete. In der Debatte wurde der Versuch ausgesprochen, die gelben Verbände mehr als bisher in politischer Hinsicht als Kampfbereine gegen die Sozialdemokratie, namentlich bei den Wahlen, zu verwenden. Den armen Teufeln, die in die gelben Werkvereine hineingepreßt werden, soll auch verwehrt sein, bei den Wahlen ihrem Herzen Luft zu machen. Das geht zwar nicht bei den Reichstagswahlen mit ihrer geheimen Stimmabgabe, desto besser aber geht es bei den öffentlichen, indirekten preussischen Landtagswahlen. Man muß wieder an den preussischen Nationalliberalen, den Abgeordneten Beumer, denken. Dann begreift man den Zweck der Uebung, weiß man, wozu die Werkvereine da sind. Die Arbeiter sollen auf den richtigen Weg gebracht, ihre Arbeitslast soll vermehrt, ihr Lebensunterhalt verkürzt werden.

So waren sie beisammen bei festlichem Mahle: Freikonservative, Nationalliberale und die „Kapitäne der Industrie“, denen die Parteipolitik gleichgültig ist, sobald nur die Parteien nach ihrer Pfeife tanzen. Ein einzig Volk von Brüedern. Und noch einer war, im Geiste wenigstens, bei ihnen: die konservative „Kreuzzeitung“, die im vorigen Jahre schrieb: „Se gesicherter die Arbeiter in ihrer Existenz sind und je mehr freie Zeit sie haben, desto weniger nützen sie der Allgemeinheit.“

Deutlichkonservative, Freikonservative, Altkonservative, Scharfmacher aller Grade und Gattungen — über den Tisch hinweg reichen sie einander die Hände. Schmausend und jechend klagen sie, daß es den Arbeitern viel zu gut geht. Hinunter mit den Löhnen, hinauf mit den Arbeitszeiten, darauf stoßen sie an. Ihr trunkener Herrenübermut verkündet die letzten Wahrheiten der kapitalistischen Gesellschaftsordnung: Herren hier, Knechte dort!

Aber es wird nicht immer so sein! —

### Auffüllbare Sehnsucht.

Zur Meldung der „Täglichen Rundschau“, daß die Einbringung eines Arbeitswilligenengesetzes nicht zu erwarten sei, bemerkt die „Deutsche Tageszeitung“:

Vom Reichsamt des Innern haben wir nichts andres erwartet. Im übrigen wird die Regierung erneut zu der Frage Stellung nehmen müssen, da die Konservativen jedenfalls ihre vorjährige Resolution bei der Beratung des Staats des Reichsamt. des Innern wieder einbringen werden.

Am 22. Mai d. J. hat der Reichstag eine konservative Resolution, die die Einbringung eines Gesetzes zum Schutze der Arbeitswilligen forderte, in namentlicher Abstimmung mit 275 gegen 63 Stimmen abgelehnt. Die Juncker aber lassen nicht locker. Sie können keine Gelegenheit vorübergehen lassen, ohne ihre bis zum Wahntrotz gesteigerte Arbeiterfeindschaft vor aller Welt zu demonstrieren. Zugleich verteidigt auch die „Deutsche Tageszeitung“ die konservative Propaganda für ein neues Sozialistengesetz, das sie als eine „alte grundsätzliche Forderung“ der Partei bezeichnet. Und mit der Partei dieser „grundsätzlichen Forderung“ steht das Zentrum im Bunde, mit ihr kokettiert der rechte Flügel der National-liberalen.

Die Juncker sprechen offen aus, was andre nur noch im verborgenen Winkel ihres Herzens zu wünschen wagen. Sie scheuen nicht die öffentliche Blamage, denn sie rechnen auf stille Sympathie.

### Pläne und Aussichten.

Die Stellungnahme des Staatssekretärs Delbrück zu den Angriffen des Abg. Müller (Weinigen) gegen die päpstliche Gewerkschaftszensur ist an verschiedenen Stellen so ausgelegt worden, als ob sich Herr Delbrück auf die Dauer mit der Stellvertretung des Reichskanzlers nicht begnügen, sondern durch Anfreundung mit dem Zentrum den Boden für seine künftige eigne Kanzlerschaft vorbereiten wolle. Man hat sogar etwas von Differenzen zu erzählen gewußt, die zwischen Herrn von Bethmann und seiner nächstnachgeordneten Stelle aus diesem Anlaß entstanden sein sollen. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ tritt jetzt in einer offiziellen Anklage diesen Gerüchten entgegen.

Das Regierungsblatt rekapituliert zu diesem Zwecke die Darlegungen des Staatssekretärs, soweit sie die Ablehnung der von Herrn Müller (Weinigen) gewünschten Intervention betreffen und fährt dann fort:

Er (der Staatssekretär) hat dann ausgeführt, daß wie auf vielen andern Gebieten so auch hier die Beschäftigung der Kirche und ihrer Organe mit allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Fragen von eminenter politischer Bedeutung für den Staat werden könne. Dieser aber hiergegen, solange die Kirche sich in den geistlichen Grenzen halte, nicht mit Gewaltmaßregeln vorgehen könne, sondern auf diplomatische Einwirkung angewiesen sei.

Im Anschluß daran hat der Staatssekretär ausdrücklich festgestellt, daß eine derartige Einwirkung aus Anlaß des Gewerkschaftsstreites in Rom erfolgt sei. Die Reichsleitung erachte die Entwicklung der interprofessionellen christlichen Gewerkschaften in den Böhmen, in denen sie sich bis dahin bewegt habe, als dem Staatswohl nützlich und heilungswert, sie habe dieser Auffassung auch Ausdruck gegeben; nachdem jedoch die Gewerkschaften selbst einen Modus gefunden hätten, der nach ihrer Auffassung zurzeit befriedigend, liege keine Veranlassung vor, sich mit dieser, wie anzuerkennen sei, ernstlichen und wichtigen Angelegenheit weiter zu befassen.

Es ist hiernach ersichtlich, die Rede des Staatssekretärs in Zusammenhang mit der durch die Jesuitenfrage geschaffenen politischen Situation zu bringen, oder gar aus ihr auf tatsächliche Differenzen zwischen dem Reichskanzler und dem Staatssekretär des Innern zu schließen.

Diese offiziöse Note ist, wie man nicht verkennen kann, um einen Ton scharfer als die vom Staatssekretär im Reichstag abgegebene Erklärung. Man wird daraus schließen können, daß zwischen dem Reichskanzler und seinem Stellvertreter trotz aller Ablehnungsversuche gewisse Meinungsverschiedenheiten bestehen. Herr von Bethmann ist nicht völlig frei von reichsparteilichen Kulturkampftendenzen, während Herr Delbrück verbindliche Natur auch auf diesem Gebiet alle innern Kräfte verabscheut. Gewonnen wäre jüngerlich etwas, wenn Herr Delbrück eines Tages doch als erster Bürgerlicher auf dem Reichskanzlerstuhl Platz nehmen würde. Da würde ein Bureaukrat den andern erziehen.

Inzwischen plaudert Herr Erzberger wieder aus der Herkulischen Säule. In einem Artikel im „Saarischen Kurier“ zeigt er, worauf das Zentrumspiel hinausläuft:

Je mehr die Liberalen sagen, es sei dem Zentrum nicht Ernst — um so mehr wünschen sie sich selbst. Das Zentrum wird „demokratisch“ handeln. Wozu da viele Worte? Wozu viele Artikel? In sechs Monaten wird man die Daten sehen und kann dann rückwärts schauen und alle heutigen liberalen Artikel mit jenemem Dehnen lesen. Uns im Zentrum scheidet das Wort Reichstagsauflösung gar nicht; wer davon spekuliert, hat heute schon die Partie verloren. Ob es aber dazu kommt, ist noch sehr fraglich; unsere Freunde müssen uns dafür sorgen, daß wir überall gerätet sind.

Das heißt aus dem Zentrumsjargon in reines Deutsch übersetzt: das Zentrum beschließt bei einer ihm passenden Gelegenheit die Regierung zur Reichstagsauflösung zu zwingen, um dann dem schwarzen Blau die verübene Wahrheit wiederganzzugeben. Selbstredend würde die Jesuitenfrage in einem solchen Wahlkampf gar keine Rolle spielen, da das Zentrum nicht so leicht in diesen Punkt zum Kombiobjekt zu machen. Der Etat bietet ja tausend Möglichkeiten und die Ablehnung irgendeiner Militärforderung hat dem Zentrum nachweislich noch nie geschadet. In sechs Monaten wird man die Daten sehen. In sechs Monaten wird die Staatsberatung sich ihrem Ende zuneigen. Welchen Jesuitenartikel will da das Zentrum zur Anwendung bringen?

Ante Genossen im Reichstag und im Lande werden guttun, sich gegen Überraschungen auf jeden Fall und in ausgiebiger Weise zu sichern! —

### Der Kühne Kühn.

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“ bringt einen alarmierenden Artikel, in welchem sie behauptet, daß sich die Beziehungen zwischen Kriegsministerium und Reichskanzler in letzter Zeit so gelagert haben, daß die Harmonie augenblicklich als völlig gefährdet gelten kann. Der Kriegsminister ist nach den Angaben des genannten Unternehmensblattes befreit, den Wünschen, die die Unternehmerrasse seit Wochen nach einem raschen Ausbruch des Reichskrieges geäußert hat. Nachsicht zu tragen. Der

Reichssekretär Kühn soll demgegenüber, gestützt durch den Reichskanzler, sich mit Rücksicht auf die finanziellen Verhältnisse des Reiches ablehnend verhalten. Es soll sogar so weit gekommen sein, daß ein scharfer Briefwechsel zwischen dem Kriegsministerium und dem Reichskanzler geführt würde.

Man muß natürlich zunächst eine amtliche Erklärung zu der Alarmnachricht der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ abwarten. Im Reichstag hatte man jedenfalls bis in die letzten Tage hinein nicht den Eindruck, daß zwischen dem Staatssekretär Kühn und dem Kriegsminister v. Seeringen irgendwelche Differenzen bestehen. Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“, für die es keinen andern Gesichtspunkt als den eines möglichst hohen Profits für das Großkapital gibt, hat sich mehrfach als eine sehr wenig saubere Quelle erwiesen, und es ist nicht ausgeschlossen, daß auch hier wieder eine Ente gezüchtet wurde. Die Unternehmerrasse drängt fortgesetzt darauf, daß größere Anschaffungen für die Armee gemacht werden, das „baterländische Interesse“ schürt man vor, Geldsackinteressen dagegen meint man. Vielleicht, daß man nun glaubt, eher zum Ziele zu kommen, wenn man künstlich einen Zwist zwischen den beiden amtlichen Stellen konstruiert.

Die „Post“, die die Auslassungen der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ abdruckt, kann bereits darauf hinweisen, daß der Kaiser seine Zustimmung zur Aufstellung selbständiger Kavalleriedivisionen im Frieden gegeben habe. Diese Maßnahmen würden ganz naturgemäß erhebliche Kosten verursachen. Solche Änderungen pflegen aber nicht vom Kriegsminister vorgeschlagen zu werden, sondern sie finden ihre Entstehung in dem völlig unverantwortlichen Militärkabinet des Kaisers.

Wenn der Staatssekretär Kühn sich solchen Bestrebungen entgegenstemmt, so erfüllt er damit nur seine Pflicht, denn ihm liegt es ob, die Finanzen des Reiches in Ordnung zu halten, soweit bei der tollen Wirtschaft der letzten Jahre überhaupt noch von einer Ordnung die Rede sein kann. Sicher ist aber so viel, daß man in militärischen Kreisen mit baldigen Neuforderungen rechnet, und man scheint gerade die jetzige Zeit als ganz besonders geeignet hierfür zu erachten. Der vorliegende Militäretat enthält von den angedeuteten Veränderungen allerdings noch nichts, es müßte denn ein Nachtragsetat eingebracht werden, wenn nicht vielleicht die den Scharfmachern dienstbaren bürgerlichen Abgeordneten in der Budgetkommission mit Vorschlägen hervortreten sollten, die ihnen von den Sachverständigen der Scharfmacher übergeben worden sind, und die eine völlige Umgestaltung des Militäretats herbeiführen sollen. Aber auch in diesem Falle müßte das Einverständnis des Reichskanzlers erst herbeigeführt werden.

## Der Balkankrieg.

### Gefallen vor der Schlacht.

Während Oesterreich noch immer zum Kriege rüstet, sind die Generale, die für den Krieg als führende und verantwortliche Personen in Betracht kommen, abgesetzt worden. Sowohl der Kriegsminister, R. v. Aussenberg, wie auch der Chef des Generalstabes, Schemma, ist entlassen worden.

Sat man die zwei Männer weggeschickt, weil sie ihrer Aufgabe nicht gewachsen waren? Das wäre gerade jetzt ein veinliches Gespandnis und wohl geeignet, Oesterreich vor aller Welt lächerlich zu machen. Oder hat man sie weggeschickt, weil sie, wie man sich erzählt, bei dem Thronfolger in Ungnade gefallen seien? Das wäre nicht minder blamabel, denn was sollte man zu einem Staate sagen, wo persönliche Zwistigkeiten über staatlischen Notwendigkeiten selbst in einem so ernsten Moment stehen? Auch das müßte die Bevölkerung aufs stärkste beunruhigen und ihr Vertrauen zu der „glorreichen Armee“ aufs tiefste erschüttern. Die Absetzung der Generale vor der Schlacht ist ein Stoff für eine Posse, wenn die Sache, bei der es sich schließlich um Gut und Blut des Oesterreichischen Volkes handelt, nicht gar so ernst wäre.

Tabei muß man sich erinnern, daß sich der vorige Wechsel in beiden Kabinetern unter ähnlich unbegreiflichen Formen vollzogen hat. Es wurde nämlich der frühere Kriegsminister Schönau, ein sehr begabter Soldat und moderner Mensch, obwohl seine Stellung in den Parlamenten die denkbar beste war, Knall und Fall entlassen und mit allen Zeichen von Ungnade brüst verabschiedet. Warum? Weil er sich dem unberechenbaren Willen des Thronfolgers nicht knechtisch fügen wollte! Hörsdorf mußte wieder Abrenthal werden, und es ist ein Stück Oesterreichische Ironie, daß er gehen mußte, weil er den Krieg mit Italien vorbereitet, und nun gerufen wird, da die Dreibundfreundschaft mit Italien am dicksten scheint. Man sieht hier deutlich den Kampf zweier Eliquen am Hofe, wenngleich man nicht in jedem Falle zu erkennen vermag, was jede anstrebt und wozu sie intrigiert.

Deshalb ist die Frage, was die Auswechslung in den zwei allerwichtigsten militärischen Stellen in Hinblick der Kriegsgesahr bedeutet, nicht leicht zu beantworten. Auf der einen Seite konnte Konrad v. Hörsdorf, der eigentliche Träger der Kriegsbestrebungen, ohne Zweifel eine Vertiefung der politischen Situation bedeuten; es könnte sogar sein, daß damit die Kriegsdrohungen nach außen verstärkt werden sollen. Der Wechsel im Kriegsministerium, wo für Aussenberg der bisherige erste Sektionschef Krotatin eintritt, besagt dagegen gar nichts; das ist ein bloßer Wechsel in den Personen; eine Degradation und ein Abnancement, nicht mehr. Auf der andern Seite erscheint doch wieder der kriegerische Ernst in einem Staate sehr bezeichnend, in dem man die Führer vor der Schlacht absetzt und damit der Welt eigenlich sagt, daß man bisher unkluge und unzulängliche Leute wirken ließ, womit der kriegerische Ernst, den man bisher zur Schau getragen hat, tatsächlich an Kredit verliert.

Aber vielleicht haben wir in dieser Auswechslung die Kennzeichen eines bevorstehenden Krieges zu erkennen: des

Krieges zwischen dem friedliebenden Kaiser und dem kriegliebenden Neffen, und vielleicht wird es wieder so kommen, wie es schon wiederholt kam: daß der Thronfolger wohl in der Personenfrage, der Kaiser aber in der Sache recht behält. Jedenfalls ist die Geschichte für das verschlammte Oesterreich ganz charakteristisch. Wenn man nicht befürchten möchte, daß die Herrschaften, um nun die Lächerlichkeit zu vertuschen, erst recht auf eine große Dummheit verfallen, würde die Absetzung der Generale vor dem Krieg in dem gesamten Europa das Gelächter auslösen müssen, das sie vollauf verdient. —

### Letzte Meldungen.

Athens, 14. Dezember. General Sabunjakis meldet im Anschluß an den gestrigen Bericht über die Kämpfe bei Janina: Wir besetzen die Höhen von Aitorakon nach einem heftigen Bajonetangriff des Czuzonen-Bataillons. Die Türken flohen und ließen außer drei Schnellfeuergegeschützen weitere vier Geschütze und eine Menge Munition zurück. Heute haben die Türken Pesta und alle ihre Stellungen bei Ghergan und Aghri auf. Im Bereich der Befestigungen von Janina besetzen wir die Festungswerke gegenüberliegenden Stellungen. Die Freiwilligentruppen, die sich bei Drisko überlegenen feindlichen Streitkräften gegenüberstanden, mußten zurückgehen. —

Paris, 14. Dezember. Der Korrespondent des „Matin“ meldet aus Sofia: Gestern abend erklärte mir ein Mitglied des Kabinetts: Ich ermähige Sie zu melden, daß die Balkan-Verbündeten die Abtretung des ganzen Gebiets der europäischen Türkei bis zur Vinte Midia-Modoslo verlangen werden. Was Libanien betrifft, so möchten wir es autonom, aber nicht unter türkischer Souveränität sehen. Niemals ist davon die Rede gewesen, daß wir bereit wären, die Grenzlinie Midia-Enos anzunehmen. —

London, 14. Dezember. Die Delegierten der Balkanstaaten hatten gestern bereits eine Beratung untereinander über die Behandlung der in der Friedenskonferenz zu diskutierenden Fragen. Wie verlautet, soll über die Art der Führung der Verhandlungen unter den Delegierten der Balkanstaaten bereits eine Einigung zustande gekommen sein. —

London, 14. Dezember. Der Korrespondent der „Times“ meldet aus Konstantinopel: Ich erfahre aus gut unterrichteter Quelle, daß die türkischen Bevollmächtigten zur Friedenskonferenz die Instruktion erhalten haben, mit den bulgarischen, serbischen und montenegrinischen Delegierten sich dahin zu einigen, daß sie die griechischen Bevollmächtigten auffordern, an den Verhandlungen teilzunehmen, um nicht weitere Zeit zu verlieren. Wenn die griechische Regierung hiermit einverstanden ist, so können die griechischen Bevollmächtigten an der Konferenz teilnehmen, ohne daß Griechenland dem Waffenstillstand beigetreten ist. —

## Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 14. Dezember 1912.

### Ärztlicher Sonntagsdienst.

Jeder Arzt besucht auch Sonntags Kranke. Wenn aber der zusehst gewünschte Arzt oder sein Vertreter nicht zu erreichen ist, stehen am morgigen Sonntag von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts folgende Ärzte zur Verfügung:

Altstadt bis Königstraße (ausschließlich): Dr. Theuerlauf, Himmelreichstraße 1, Telefon 3409.

Neue Neustadt und Alte Neustadt bis Königstraße (einschließlich): Sanitätsrat Dr. Habermann, Albeder Straße 15, I, Telefon 3274.

Wilhelmstadt: Dr. Goldberg, Gr. Diebsteher Straße 26, Telefon 4926.

Sudenburg: Dr. Schmidt, Halberstädter Straße Nr. 98, Telefon 3627. —

\*\* Rückzahlung der Gemeinde-Einkommensteuer an Kriegsveteranen und deren Witwen. Die städtischen Behörden haben beschloffen, den Veteranen aus den Feldjahren 1864, 1866 und 1870/71 und den Witwen verstorbenen Veteranen, deren Jahreseinkommen den Betrag von 1050 Mark nicht übersteigt, sofern sie mindestens seit dem 1. April 1912 in Magdeburg ihren Wohnsitz haben, die Gemeinde-Einkommensteuer vom 1. Oktober d. J. an zurückzugahlen. Meldungen der Beteiligten, soweit sie nicht bereits einen Antrag auf Gewährung des Gehaltses gestellt haben, werden in der Zeit vom 17. bis 30. Dezember d. J. vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Steuersekretariat, Spiegelbrücke 1/2, I. Trepp., Zimmer Nr. 9, und in den Verwaltungsbüros aus Sudenburg, Neustadt, Budau, Eracau, Fernmorsleben, Rothensee und Salbte entgegengenommen. Militärpapiere oder sonstige Bescheinigungen über die Teilnahme an einem der genannten Feldzüge und den Steuerzettel sind dabei vorzulegen. —

— Postverkehr während der Weihnachtszeit. Aus Anlaß des Weihnachtsverkehrs werden im Stadtgebiet Magdeburg Sonntag den 22. Dezember bei allen Postanstalten in der Altstadt und in den Vororten Budau, Neustadt, Alte Neustadt, Sudenburg, Wilhelmstadt, Werder und Friedrichstadt die Paketannahme- und -ausgabestellen zu denselben Zeiten wie an Werktagen für den Verkehr mit dem Publikum, insbesondere auch für den Verkehr von Postwertzeichen, offen gehalten. Bei dem Postamt 1 in Magdeburg (Breiter Weg 203/206) ist auch die Briefausgabestelle wie an Werktagen für das Publikum geöffnet. Außer der gewöhnlichen Frühbriefbestellung wird um 11 Uhr vormittags noch eine zweite Briefbestellung ausgeführt; die Paketbestellung findet wie an Werktagen statt. Am 23. Dezember, dem 1. Weihnachtstfesttag, werden bei den genannten Postanstalten die Paketausgabestellen zu denselben Zeiten wie an Werktagen für den Verkehr mit dem Publikum offen gehalten, die übrigen Schalter wie an Sonntagen; auch wird die Paketbestellung in demselben Umfang wie an Werktagen sowie vormittags eine Brief- und Geldbestellung stattfinden. Am 26. Dezember, dem 2. Weihnachtstfesttag, findet die gewöhnliche Frühbriefbestellung statt, dagegen ruht die Paket- und Geldbestellung. Die Schalterstellen werden wie an Sonntagen offen gehalten werden. —

— Organisationsfeindliche Bädermeister. Aus dem Bureau des Bäder- und Konditorenverbandes wird uns geschrieben: Sehr häufig behaupten die Bädermeister, es sei ihnen ganz gleich, ob ihre Gesellen im Verband sind oder nicht. Wie sehr das echt „Bädermeisterwahrheit“ ist, kann man aus nachstehendem uns zugesagten Schreiben erkennen. Das Schreiben steht so aus:

Chr. Eisfeldt, Bäderei und Konditorei, Magdeburg-Neustadt, Morgenstraße 1.

Herrn G. Werner, Magdeburg.

Schiden Sie mir bitte zu heute abend einen Gesellen-tätigen Bäckereiarbeiter. Ich gebe 9, je nach Leistung auch 10 Mark Lohn. Wir fangen abends um 11½ Uhr an. . . Keinen Verbands-Gesellen.

Hochachtungsvoll Chr. Eisfeldt. Die Organisation der Gesellen ist und bleibt den Meistern ein Dorn im Auge, wenn sie manchmal auch so tun, als ob deren Dasein ihnen wenig Nummer bereite. —



**Vereins-Kalender.**

**Sozialdemokratischer Verein, Bezirk Magdeburg Süd.** Am Sonntag den 14. Dezember, abends 8 Uhr, Sitzung sämtlicher Funktionäre bei K. Schmidt, Ecke der Kaiser- und Altmühlstraße. Die Bezirksleitung.

**Zentralverband der Maschinen-, Feiler- und Berufsangehörigen Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg.** Sonntag den 15. Dezember, nachm. 8 Uhr, Generalversammlung bei Hesse, Stephansbrücke 38. 2082

**Zentralverband der Schuhmacher Deutschlands, Zahlstelle Magdeburg.** Sonntag den 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung in der „Gemütlichkeit“, Schmidsstraße 39. 2049

**Arbeiter-Samariterkolonne.** Montag den 16. Dezember, abends 8 1/4 Uhr, Vortrag und Übungsstunde bei Hofs, Fischertrugstraße 22. 2045

**Damen-Chor Magdeburg.** Jeden Montag, abends 9 Uhr, Übungsstunde bei U. Bachtel, Knochenhauerstraße 27/28. 304

**Arbeiter-Radfahrerverein Magdeburg, Abt. Vulkan.** Sonntag den 15. d. M. Tour nach Schönebeck. Abfahrt 9 Uhr von der „Thalia“. 2048

**Diebsdieb, Athletenklub Falk.** Sonntag den 15. Dezember, Bezirksversammlung bei Karl Hölte. 2048

**Cracau, Freie Turnerschaft.** Sonntag den 15. Dezember, vormittags von 9 bis 11 Uhr, Schirmturnen im Wilhelmabad. 2048

**Groß-Otterleben, Deutscher Bauarbeiter-Verband, Zweigverein Magdeburg, Zahlstelle Groß-Otterleben.** Versammlung am Sonntag den 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, bei der Witwe Strumpf. 273

**Groß-Otterleben, Männer-Turnverein Jahn.** Am Sonntag den 14. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Generalversammlung. 2082

**Groß-Otterleben, Arbeiter-Radfahrerverein.** Am Sonntag den 15. d. M., nachmittags 4 Uhr, Versammlung bei der Witwe Strumpf. 2048

**Führerklub, Sozialdemokratischer Volksverein.** Sonntag den 15. Dezember, abends 9 Uhr, Versammlung. 2048

**Neuhaldensleben, Arbeiter-Radfahrerverein.** Am Sonntag den 14. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung bei Herzog. 2048

**Schönebeck, Deutscher Holzarbeiterverband.** Sonntag den 14. Dezember, abends 8 Uhr, Versammlung im „Bürgerhaus“. 2048

**Afcherleben, Arbeiter-Sängerbund und Frauen- und Mädchenchor.** Sonntag den 15. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, Versammlung bei D. Wille. 2048

**Bernigerode, Deutscher Bauarbeiter-Verband.** Am Sonntag den 15. Dezember, nachmittags 3 Uhr, Versammlung in „Volksgarten“. 2048

**Geschäfts-Anzeigen aus Burg.**

Als praktische und preiswerte

**Weihnachts-Geschenke**

empfehl in größter Auswahl

**Modeartikel**

als:  
Perl-Taschen, Perl-Börse,  
Gürtel  
in Leder, Lack und Gummi,  
Jabots,  
Neuheiten in  
**Ballschals**  
in allen Preislagen.

**Herrenartikel**

als:  
Kragen, Manchetten, Servietten,  
Oberhemden,  
bunte Garnituren,  
Hosenträger, Kragenschoner,  
**Krawatten und Selbstbinder**  
in größtem Sortiment.

**Schürzen**

moderne Formen.  
Auf sämtliche Schürzen gewähre ich  
bis Weihnachten  
— 10 Prozent Rabatt. —

**Korsetts**

moderne lange Fasson.

Strümpfe, Handschuhe,  
Taschentücher. 5458

**Burg** Schöne elegante **Burg**  
**Kartons für Weihnachtspräsente**  
gefüllt mit preiswerten Taschentüchern zeigt Ihnen meine Ausstellung.  
**Taschentücher**  
mit gezeichneten Kanten und Ecken und reinsteine Qualitäten.  
Besonders für Kinder passend:

**Stäbchenlegetspiel 80** **Schreibzeug 1.25**  
**Als Schlager! Eine Zither gefüllt mit einem halben** **1.50**  
Duzend Taschentüchern nur

Veräumen Sie nicht meine Ausstellung zu sehen, denn eine Fülle von Geschenk-  
artikeln bietet ich Ihnen, wobei sicher Ihre Wahl nicht schwer sein wird.

**Otto Pussel**

**Burg** Burg  
**Gustav Seeger Nachf.**  
Breiteweg 56 Breiteweg 56  
Inhaber: Carl Timpe

**Burg** Burg  
**Marie Kulei**  
Schartauer Straße 32  
Die noch vorräthigen

**Damen- u. Kinderhüte**  
verkaufte zum Selbstkostenpreis. 5464  
**Puppenhüte von 25 Pfg. an.**

**Burg!**

Th. Metzdorf  
Goldschmied  
Schartauer Straße 6  
5466

**Burg!**

Größte Auswahl  
moderner  
Schmuckwaren.  
Spezialität:  
**Verlobungs-Ringe**  
mod. Ringformen,  
eigene Fabrikat.

**Burg.**

Gebr. Kaffee, Pfd. 1.50 ab 5 Pfg. Rabatt netto	1.42
Zucker	19
Schmalz	68
Neue Walnüsse	38
Seselnüsse	38
la. Weizenmehl 10 Pfd. 1.80 ab	1.71
Koffein, große, Pfd.	36
Korinthen	36
Sultanen	62
Mandeln	1.16
(Kleinen)	1.24
Molkereibutter, frisch, Pfd. netto	1.28

alle feine Sonigtuchen, Baumbehang und Lichte

Petroleum, Liter 20, ab 5 Pfg. haben 19 Pfg.  
**Herm. Schwerdt** vormals O. Wilhelm.

**Burg.** Burg.  
**Weihnachts-Äpfel**  
in großer Auswahl, 5 Pfd. von 20 Pfg. an  
bis zu den allerfeinsten Sorten  
Apfelsinen 4 Stück 15 Pfg., Dazend 33 Pfg.

Zitronen Stück 2 Pfd. 25 Pfg. Preis  
Korbhirnen in großer Auswahl.  
frische Blumenohl, Rosenohl, Tomaten,  
Seigen, Datteln, Bananen, Kofasnüsse,  
insie alle Gemüse, frischgestampften Grün-  
tohl 2 Pfd. Magdeburger Sauerkohl 5 Pfd.  
15 Pfg., saure Gurken 4 Stück 10 Pfg.

Mein Geschäft befindet sich jetzt Markt 10  
vis-à-vis der Post, Eingang Kammacherstr.

**Karl Müller, früher Markt 27.**

**Burg** Burg  
**Bejohlanstalt**  
Bruchstr. 27, bringe in  
empfehlende Erinnerung  
Solide Preise, kulant Bedienung.  
**Otto Berner.**

**Burg.** Burg.  
**Gelegenheitslauf**  
in neuen Schuhwaren bedeutend  
**Arbeiter-Garderoben** unter Preis.  
Gustav Steinhauser Nachf., Zerbster Straße 26.

**Burg** Burg  
**Weihnachtsäpfel**  
in reicher Auswahl zu spottbilligen Preisen. 6 Pfd. von  
25 Pfg. an, bis zu den feinsten Sorten, einen großen Posten  
graue Reinetten a. Januar 10 Pfd., neue Wal- und Hasel-  
nüsse, süße Valencia-Kofelnüsse, Tugend von 35 Pfg. an,  
feinste süße Mandarinen sowie andre Süßfrüchte, ferner  
alle frische Gemüse, K. Mollerei u. Landbutter, frische  
Lauder, große frische Waldbraunbären

Sonnabend frisch gestampften Grünkohl  
empfehl 5455

**P. Huhk, Zerbster Str. 7.**

**Burg.** Burg.  
**Weihnachts-Ausstellung!**  
Bei hochgezeigten Geschäft von Burg und Umgebung hier  
zu haben, das ich in diesem Jahre auch im Hause  
**Schartauer Straße 49**  
für den Weihnachtsgeschäft einrichten habe.  
Ich empfehle Baum- und Tischtuch, K. Sonigtuchen der  
ersten Firmen, Marzipan, Bonbonnieren, Präzents-  
und Zerbsteräpfel. Alles von den einfachsten bis zu den feinsten  
Sorten, das jeder ein glückliches Jubiläum. Auch süße alkoholfreie  
und Medizinalweine.

**Anna Huhn Wwe.**

**Burg.** Burg.  
**Zum Feste**  
in reichhaltigster Auswahl und zu  
billigsten Preisen

Kragen, Manchetten, Chemisette, Servietten,  
Garnituren, Oberhemden, Krawatten, Kragen-  
schoner, Handschuhe, Hosenträger, Normal-  
Unterzeuge, Socken, Sweater, Taschentücher,  
Regenschirme, Spazierhüte, Zigarren-Etuis,  
Portemonnaies, Alben, gezeichnete Korogramme  
für Kalendern etc.

**Bazar Siegm. Haagen**  
8 Markt 2.

**Burg** Burg  
Beachten Sie bitte  
bevor Sie Ihren Bedarf in 5085  
**Baumbehang**  
um, decken, das Schaufenster und  
die Preise der Firma

**Thams & Garfs**  
Hamburger Kaffeelager  
Schartauer Straße Nr. 3.  
Wir verabfolgen auf sämtliche  
Artikel unsere Rabattscheine u.  
sind außerdem die Behänge noch-  
mals im Preise herabgesetzt.

**Burg 1** Burg  
Schaufelpferd Burg  
steht zum Verkauf 5458  
Unterrn Hagen Nr. 36, 2 Tr.

**Burg** Burg  
**Bücklinge**  
Kiste 1.30  
**Sprotten**  
Kiste 65 und 90 Pfg.  
**Bundaale**  
3-6 Stück, Bund 80 Pfg.

**Als Präsentdosen**  
Aal, Krabben, Lachs,  
Hering und Makrelen  
in Gelee.

**Bismarck- u. Bratheringe**  
Aalbricken, Neunaugen  
Anschovis u. Appetitsild.  
**Gelsardinen**  
preiswert in allen Größen.

**Fr. Petzerling**  
Schartauerstr. 59.

**Burg.**  
Rucksäcke, Reisetaschen  
Marktaschen, Portemonnaies,  
Zigarrentaschen, Damen-  
Täschchen, Koffer  
**Schulmappen**  
für Knaben und Mädchen,  
— eignes Fabrikat —  
Wachstuche u. vieles andre zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
empfehl in reicher Ausführung

**Fris Buchstob**  
— Zaitler und Lapezier —  
Markt 23 5459 Markt 23

**Burg** Burg  
Ein schönes **Burg**  
**Weihnachtsgeschenk**  
in

- 1 Nähmaschine
- 1 Waschmaschine
- 1 Bringmaschine
- 1 Wäscherolle
- 1 Fahrrad

Jugend-Fahrräder  
zu 52 und 62 Pfg.  
**Heinrich Schulze**  
Burg, Markt 26.

**Burg** Burg  
Große Auswahl in  
**Uhren, Juwelen, Gold-,  
Silber- u. Alfenidwaren**  
kauft man zu soliden Preisen unter Garantie bei

**Oscar Ilse, Uhrmacher**  
früher: P. Müller, Nachfolger.  
Markt 25 gegenüb. d. Post  
Fernsprecher 572. 4906

**Burg.** Burg  
Die noch vorhandenen garnierten, ungarinierten  
werden zu ganz billigen Preisen verkauft.  
**Winterhüte**  
M. Köster, Deichstraße 25.

**Lucie Thümmel**

**Burg** Burg  
Zerbster Straße 11  
empfehl zum Weihnachtsfest

Baum- u. Tafelkonfekt, Honig-  
tuchen, Nürnberger Lebkuchen,  
Pflastersteine, Honignüste etc. —  
**Geschenk-Artikel**  
in Schokolade und Marzipan.

**Burg W. Zappe** Burg  
Breiteweg Nr. 5 empfehl als Breiteweg Nr. 5  
**Weihnachts-Geschenke**

Zimmer-Turngeräte u. Schaufen in großer Auswahl u.  
sunderer Ausführung. Alle Sorten Bürsten- und Schw-  
waren von den einfachsten bis zu den elegantesten. Ferner  
Wollen, Küchenbretter, Küchenhelfer und andre Holz-  
waren in Buche und Ahorn zu billigen Preisen.

**Burg.** Burg.  
**Warum**

nicht etwas Nüchliches zu Weihnachten schenken?  
**Sämtliche Wolllwaren-Artikel**  
wie:  
Handschuhe, Strümpfe,  
Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder,  
Betttücher, Jagdwecken, Zuavenjaken usw. usw.  
finden Sie in

größter Auswahl zu billigsten Preisen  
5451 bei  
**Otto Alpert**  
Hamburger Engros-Lager  
Schartauer Straße 21/22.

# Puppen • Spielwaren

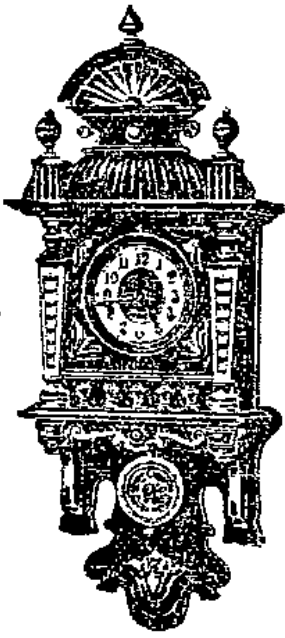
:: in enormer Auswahl ::  
kaufen Sie vorteilhaft im

# Bazar-Magdeburg

Ecke der Jakobs- und Peterstraße  
Sudenburg Buckau Neustadt Wilhelmstadt Gr.-Ottersleben

Werktags bis 10 Uhr, Sonntags  
bis 7 Uhr abends geöffnet.

Reelle  
**Uhren**  
und Goldwaren  
kaufen Sie zu vorteilhaftesten  
Weihnachts-Preisen



**Adolph Michaelis**  
Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Aus meinen reich sortierten Lagern biete u. a. an:  
**Wand-Uhren** in modernen Eichen- und Nussbaum-  
Gehäusen mit gutem 14-Tage-Werk,  
Lieder- und Gongschlag . . . 28.50  
25.00 21.00 18.00 15.50 13.00 **10.75**

**Taschen-Uhren** für Damen und Herren, in Nickel,  
Stahl, Silber, mit nur gutem Werk  
25.00 12.00 10.00 8.50 5.50 3.75 **2.30**

Besondere Gelegenheit!  
**Goldene Damen-Remontoir-Uhren**  
in modernen schönen Gehäusen,  
beste Werke . . . **Ausnahmepreis 13.75**  
bis zu den elegantesten Ausführungen.

Auf jede Uhr leierte 2 Jahre schriftliche Garantie.

## Schmucksachen

herausragend schöne Neuheiten, wie  
**Herren-Uhrketten** in den verschiedensten mod.  
Ausführungen, in Nickel,  
Dublee, Goldschmied  
von den billigsten  
bis zu den besten.  
**Gold. Schmudringe** gestemmt, in vielen  
Neuheiten  
selten billig!  
**Rollerketten, Armbänder, Ohrringe,  
Brotschen, Manschettenknöpfe usw.**

Auf meine  
**90-Pi.-Geschenkartikel**  
weise ich ganz besonders hin, da dieselben  
**unerreicht billig** sind.

**Weckeruhren** verschiedener  
Art von **1.60** an  
**Operngläser** in großer Aus-  
wahl von **5.25** an

Sonntags von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Sudenburg Zum Weihnachtsfest empfehle  
mein reichsortiertes Lager in  
**Zigarren-Präsentkistchen** von **1.00** an  
Zigaretten 3948  
Gast. Helmholtz, Halberstädter Str. 100.

**Zigarren-Präsent-Kistchen** von **1.25**  
an  
Rauch-, Rau- und Schnupftabak  
gute Qualitäten, empfiehlt **5407**  
**Louis Eckoldt**  
Zigarren-Handlung  
Fischerkrugstr. 15, Ecke Jakobstraße.

Großes Lager in  
Uhren, Gold-, Silber- und Alfenidwaren.  
Eigene Anfertigung von  
**Verlobungs-Ringen**  
mit geschl. Stempel in allen Preislagen.  
Steinringe.  
Reparaturen sauber u. billig in eigener Werkstatt.  
**Carl Träbert, Goldschmied**  
Lübcker Str. 34 Neustadt Lübcker Str. 34 **5456**

**Neustadt. Neustadt.**  
Beim Einkauf der Weihnachts-Geschenke möchte ich die geehrten  
Bewohner der Neustadt bitten, in erster Linie ihre engeren Lands-  
leute zu berücksichtigen und empfehle daher  
**Schulmappen** (Handarbeit) für Knaben in Seehund,  
reinem Rindleder, Rindspaltleder, Leder-  
imitation; für Mädchen in Blüsch, reinem Rindleder, Rind-  
spaltleder, Lederimitation.  
**5109** und dazugehörige **Frühstückstaschen, Federetuis.**  
**Vinoleumteppiche** speziell durchgemasterte, auch  
Vinoleum-Stückware.  
Läufer, durchgemastert und aufgedruckt.  
**Hofenträger Reisetaschen**  
und andre Sachen in reichster Auswahl.  
**Chr. Stephen** Neue Neustadt,  
Hospitalstraße 1

Zum Weihnachtsfest  
empfehlen wir Fest-Präsente  
**Zigarren- und Zigarrettenkistchen**  
in allen Preislagen und Packungen  
Schätzigen Sie bitte unsere Schaufenster  
**J. Knaul & Bessel,**  
Zigarren-Spezialgeschäft  
Hauptgeschäft: Himmelreichstraße 21  
Fernruf 5363 Fernruf 5363  
Filialen: Wilhelmstraße 12 — Säuerburger  
Straße 30, Fernruf 2761 — Sternstraße 34,  
Fernruf 7242 — Leitterstraße 2. **5468**  
Bestellungen betorgen prompt die  
Expres-Gilboten — Fernruf 5363

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtstag), vorm. 11 Uhr,  
veranstaltet der  
**Magdeburger Arbeiter-Sängerchor**  
unter frdl. Mitwirkung von **Solisten und  
des Magdeburger Damenchores** im  
**Luisenpark** eine  
**MATINEE**  
wozu hierdurch freundlichst eingeladen wird. **5201**

**Kleines Mädchen,**  
8 Wochen alt, in saubere Pflege  
zu geben zu kinderlosen Leuten. Zu  
erfragen Kuttcherstraße 16, II.

**Weihnachtsgeschenke**  
Gr. nuch. Speisefische, Truaneus,  
Kleider- u. Pfeilerkränze, Plüsch-  
divans, Chaiselongues, Kommo-  
den, Waschtisellen mit und ohne  
Spiegel, Beistellen m. Matrasen,  
Küchenbänke, Krüchten billig.  
Chr. Gese, Neuer Weg 18.

**Umständehalber zu verkaufen:**  
Schrank, Vertiko, Truaneau,  
Sofa, Tisch und 2 Stühle  
(Mischbaum). **5212**  
Timpe, Fürstenstr. 18a, III

**1 guterhalten. Gramophon**  
zu verkaufen, 22 Mark. **3450**  
Grünstraße 3, v. I. Müller.

**Kinderzettel der  
Magdeburger Volksküche**  
Große Marktstraße 12.  
Montag: Kasse mit Pfauen-  
und Hühnerfleisch.  
Dienstag: Erbsen mit Schweine-  
fleisch.  
Mittwoch: Grüne Erbsen mit  
Möhren und Rindfleisch.  
Donnerstag: Linsen mit Schweine-  
fleisch.  
Freitag: Königsberger Klops  
mit Sauerkraut.  
Sonnabend: Saure Kartoffel-  
suppe mit Hühnerfleisch.  
**Frauen-Speisesaal parzerre.**

**Papageien**  
von 8 bis 24 Mk. in gr. Auswahl.  
Bands, Tiger, Atlas, Schmetter-  
lingsfinken, Mozambique-Feigge,  
Graubüchler, Zwergpapageien  
Stück 90 Pf. Wellenitische, aus-  
gefärbte Zuchtpaare 5 Mk., Kana-  
rienhähne, präparierter Stamm.  
Weibchen usw. empfiehlt  
**Seyfert, Lädischehofstr. 25.**  
Kaufe gebrauchte Möbel,  
Nachlässe, Wäsche, Pfand-  
scheine usw. **5212**  
Timpe, Fürstenstraße 18a, 3 Tr.

**Union-Theater**  
Schönebeck — Salzer Str. 3  
Das neue Programm  
**Ein Blis in dunkl. Nacht**  
Schlagerdrama in 2 Akten.  
**Ein Weihnachtsstrauß**  
herrl. Weihnachtsdrama.  
**Rauke geht in die Ferien**  
toller Humor.  
**An der Weiser**  
herrliches Reizbild.  
**Freudebest**  
humoristischer Schlager.  
**Eines Kindes Einfluß**  
spannendes Drama.  
**Der Tag im Film**  
Das Neueste aus aller Welt.  
Freundlich ladet ein **5314**  
**Gotthold Künzel.**

**Burg Burg  
Grand Salon**  
heute Sonntag  
**TANZ.**  
Freundlich ladet ein  
**5310** Emanuel Katurbe.

**Burg.  
Hohenzollernpark.**  
**5311** Sonntag:  
**Tanz.**  
Es ladet ergebenst ein  
**Otto Masuhr.**  
**BURG**  
Morgen Sonntag: **TANZ**  
**Konzerthaus  
Zentralhalle  
Schützenhaus  
Wilhelmsgarten  
Stadt Magdeburg** **5180**

**Zum Feste**  
empfehle **Bilderbücher, Spielsachen, Inter-  
haltungs-Spiele für Knaben und Mädchen,  
Baumbehang, alle Backartikel  
Weihnachtsäpfel und Weihnachtsbäume.**  
**E. Müller, Sudenburg**  
Wolfenbüttler Straße Nr. 51. **3457**

**Simplicissimus-Bilderbogen**  
Nr. 1. **Der Münchner im Himmel.** Text von Ludwig  
Thoma, Zeichnungen von Graf Gulbraunff.  
Nr. 2. **Zu Seebad.** Verse von Bruno Wolfgang, Zeich-  
nungen von B. Wennerberg.  
Nr. 3. **Pastor Peter.** Verse von Dr. Dmiglaf, Zeichnungen  
von D. Gulbraunff.  
Nr. 4. **Das gefährliche Alter.** Verse von B. Wolfgang,  
Zeichnungen von B. Wennerberg.  
Nr. 5. **Die Tanzschule.** Verse von Karl Borzomäus  
Heinrich, Zeichnungen von Heinrich Kley.  
Nr. 6. **Die Titour.** Verse von Reinhold Nau, Zeich-  
nungen von B. Wennerberg.  
Nr. 7. **Die Vogelweise.** Verse von B. Wolfgang, Zeich-  
nungen von L. Kainer.  
Nr. 8. **Die Götterfabrik.** Text von Natalisstr, Zeich-  
nungen von H. Graef.  
Nr. 9. **Rätsel des Blutes.** Verse von Dr. Dmiglaf,  
Zeichnungen von E. D. Peterien.  
Nr. 10. **Die Berliner Pflanze.** Verse von Peter Scher,  
Zeichnungen von Ludwig Kainer.  
**Preis a 20 Pfennig.**  
Buchhandlung **Volksstimme, Gr. Münzstr. 3.**

**Ufersleben.  
Metallarbeiter-Verband.**  
Sonntag den 15. Dezember, vormittags 10 Uhr,  
in Wildes Lokal **5474**  
**Generalversammlung.**  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Wahl der Orts-  
verwaltung. 3. Mitteilungen des Geschäftsführers.  
4. Gewerkschaftliches.  
Das Erscheinen aller Kollegen ist Pflicht. Die Ortsverwaltung.

**Boykott**  
**über die Firma Harry Trüller**  
Kakes-, Schokoladen- u. Zuckerwarenfabrik in Gelle  
Die Firma Trüller in Gelle gewährt bis heute  
ihren Arbeitern und Arbeiterinnen noch nicht das  
Koalitionsrecht. Deshalb besteht der von der gesamten  
organisierten Arbeiterchaft Gelles, mit Genehmigung  
der Generalkommission verhängte Boykott über die  
Firma weiter und ersuchen wir deshalb dringend,  
alle Waren, welche die Bezeichnung Trüller  
tragen, zurückzuweisen. **5469**

**Unterstützt die um ihr Koalitionsrecht  
kämpfenden Arbeiter u. Arbeiterinnen!**  
Die Boykottkommission.

**Burg**  
**R.L. Roland-Lichtspiele.**  
Ab Sonnabend, 14. Dezember: Neuer Spielplan.  
**5335** Unter andern:  
**Herzensadel**  
Drama in 2 Akten  
und das weitere Schlager-Programm.  
**Dauervorstellungen** täglich von 6 1/2 Uhr an. Sonn-  
tags von 5 1/2 Uhr an, Kassenschließung 1/2 Stunde früher.  
Sonntag den 15. Dezember:  
**Extra-Kinder- u. Familien-Vorstellung.**  
Entrée: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.  
Anfang 9 1/2 Uhr. Einlaß 3 Uhr.  
**Voranzeige!**  
Demnächst Beginn des sensationellen Dramas **Wentchen**  
unter **Wentchen**, u. d. berühmten Werke v. Victor Hugo.  
Länge des gesamten Bildes 8000 Meter.

# ZENTRALTHEATER

TEL. 1778 - DIR. ANTON-LÖLGEN TEL. 1778

Ab 16. Dezember 1912:

Zum erstenmal in Magdeburg!  
Der größte Schlager der Gegenwart!

# Napoleon Bonaparte und seine Frauen

historisches Sensations-Ausstattungsstück in 5 Akten und 8 Bildern von W. G. Wills. Deutsch von Siegfried V. Lutz. Musik von Sullivan.

Die gesamten Dekorationen, Möbel und Requisiten sind von der Firma **Georg Hartwig & Co., Berlin-Charlottenburg**, angefertigt. Die gesamte Kostümausstattung stammt aus den Ateliers der Firma **Verch & Flotow, Berlin**.

C. a.:

Der Brand von Moskau. Die Schlacht bei Waterloo. Verbannung nach St. Helena.

In Berlin in 4 Theatern gleichzeitig aufgeführt. In London über 6000 Aufführungen

**60 Mitwirkende 60**  
Napoleon: Otto Rembe.  
Josephine: Gwenny Karén.  
Marie Louise: Charlotte v. Schulz  
usw. usw.

Vorher:

Das große Spezialitäten-Programm.  
5 Attraktionen I. Ranges.

## 3 Facoris

Luftakt.

Das weltberühmte

## Nebe-Quartett

## Ernest Scharff

der Universal-Instrumentalist  
(spielt 21 Instrumente) in seinem Sketch „Im Musikladen“

## Vega-Trio

exzentrische Neuheiten.

## Paul Beckers

als Handhändler Lehmann.

Trotz des Riesenprogramms  
gewöhnliche Preise!

Montag:

## Gratisverteilung

der Nummer 6 der

## Zentraltheater- Revue

Inhalt:

Napoleon Bonaparte und seine Frauen. Die Gassen des Varietés. Der Einbeinige. Die musikalische Küche. Bunte Mappe. Scharfisch.

Illustrationen: Verbannung Napoleons nach St. Helena. Napoleon I. Kaiserin Josephine. Kaiserin Marie Louise. 5841

# ZENTRALTHEATER

**Sonntag**  
In beiden Vorstellungen  
zum letzten Male:  
**Das vorzügliche  
Programm!**  
3 1/2 Uhr: Kleine Preise

## Kaiser-Panorama

134 Breiteweg 134, I (Gede Dreieckstraße). 5815  
Ausgest. v. 16. bis 21. Dezember.  
Ertin und eine Reise durch die malerische Holstein, Schweiz.  
Fünfte Reise durch Palästina.

## Kasino-Theater

Täglich:  
**Variété-Vorstellung**  
Von 11 bis 2 Uhr  
**Matinee**  
Nachmittag-  
und Abend-Vorstellung.

## Passage-Café.

Täglich: **Künstler-Konzert.**  
Passage-Café.  
Treffpunkt aller Fremden.  
Nur Lüdisehofstraße 20.

## Vorzugsbillett

Vorzüger 5848  
dieser Umsonce zahlen im

## Kaiser-Theater

**Sonntag**  
**20 Pf.**  
erfrühliche Billettsteuer.

## Neu! Neu! Lichtspiel-Theater

Sattlerstraße 53  
Im Gesellschaftsraum  
Heute große Schlager!  
Die Wege zum Hüfen  
Wie neu neu neu. Programm  
5 bis 8 Uhr:  
Kinder-Vorstellung:  
Weihnachtsmärchen  
Zwei Weihnachtsabende.  
3451  
F. Koch.

## Lichtschauspielhaus Panorama

Im letzten Male  
Die Passadenbenchtigung  
in Magdeburg.  
Neu! Neu!  
**Dorneapfede**  
gr. Scherzoper in 3 Akten.  
Ein Ausflug in die See-  
alpen, jederwärtige Szenen-  
köpfe.  
Der gel. Bekkly, der Stoff.  
Die Ereignisse der Woche,  
des Rache im Süde.  
Zum rechten Weg zurück,  
vom Kessid. Jede. Scherzoper.  
Dreißige Berwandlungen.  
Jederwärtige u. mehr Neues.  
— Anfang 8 Uhr. —  
Jeder Erwachsene hat  
5815 ein Kind frei.

## Stephanshallen

— 2. u. 3. Fröherz. —  
Abends 8 Uhr 5809  
**Variété-Vorstellung.**  
Scherzoper in 3 Akten.  
Ein Ausflug in die See-  
alpen, jederwärtige Szenen-  
köpfe.  
Der gel. Bekkly, der Stoff.  
Die Ereignisse der Woche,  
des Rache im Süde.  
Zum rechten Weg zurück,  
vom Kessid. Jede. Scherzoper.  
Dreißige Berwandlungen.  
Jederwärtige u. mehr Neues.  
— Anfang 8 Uhr. —  
Jeder Erwachsene hat  
5815 ein Kind frei.

# CHARLES

der Zirkus, wie er sein soll

**25.**  
Dezember

nachm. 4 Uhr  
und  
abends 8 Uhr

## Gala-Eröffnungs- Vorstellungen

Erster Weihnachts-Feiertag  
Magdeburg, Zirkusgebäude.

## Arbeiter-Sekretariat Magdeburg

Fernspr. 2841 Gr. Münzstraße 3. Fernspr. 2841  
Unentgeltliche Auskunft an alle Personen in der Zeit  
von 11 bis 1 Uhr und 5 bis 7 Uhr. Außer der Auskunftszeit  
und am Sonnabend nachmittag und Sonntags ist das Sekretariat  
für Auskunftsuchende geschlossen.

## Sachsenhof.

Jeden Sonntag 5302  
**Gesellschaftskränzchen.**  
Freundlichst ladet ein E. Fuscholt.

## Luisenpark.

Heute Sonntag 5301  
**Konzert und Gesellschaftsball**  
bei gut besetztem Orchester. Die neuesten Tänze.  
In den Tanspausen  
Arbeiter-Athletenbund Abteil. Buckau  
Auftritte der Gebrüder Cordon, Amateur-Akrobaten.  
Aufführung eines Faßreigens.

## Gesellschaftshaus zur Krone.

Moldenstraße 43/45. 5305  
Heute **Freitanz.**  
Ergebnis ladet ein Aug. Kämpf.  
Lotteriekub Krone heute Sonnabend Versammlung.

## Zerbster Bierhalle

Heute sowie jeden Sonntag, von nachmitt. 3 Uhr an  
**Oeffentlicher Tanz.**  
In regem Besuch ladet ein 5302 H. Hildebrand.  
Heute **Preis-Billardspiel.**

## Thalia = Buckau.

Heute Sonntag, von nachmittags 3 Uhr an  
**Gr. öffentlicher Tanz.**  
Ergebnis ladet ein 5304 J. Westphal.

## Friedrichslust

Heute Sonntag, von nachmittags 3 1/2 Uhr an  
**Gr. Gesellschafts-Ball**  
Ergebnis ladet ein 5307 Albert Naumann.

## Achtung! Diesdorf

Gasthof zum weissen Ross Inhaber: K. Hölte  
Heute Sonntag, nachmittags von 3 Uhr an 4109  
**Tanzkränzchen**  
des Männer-Tanzverein Diesdorf.  
Freundlichst ladet ein Der Vorstand.

## Union-Theater

Lübecker Straße 21.  
**Die schwarze Höhle**  
Erzählt: 2. Reihe-Comie aus dem Leben eines Galschmülers.  
Zerz: das herrliche Liebesdrama

## Die Abendglocke

und der Hüfisch-Schlager 5356  
**Tücke und Liebe.**  
Sonntag und Montag, nachmittags von 3 Uhr an:  
Zwei große Weihnachts-Vorstellungen  
mit dem herrlichen Weihnachtsbild  
Frischen feiert Weihnachten.

## Stadt-Theater.

Sonntag den 16. Dezember,  
nachmittags 3 Uhr  
Kinder-Weihnachtsvorstellung  
**Sneewittchen und  
die sieben Zwerge.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 1/2 Uhr.  
3. Abend. Serie Rot.  
Gastspiel des Igl. württ. Kammer-  
sängers Alois Bennarini.  
V. Vorstellung im Ring-Theater.  
**Siegfried.**  
Montag den 16. Dezember  
**Die wilde Jagd.**

## Wilhelm-Theater

Sonntag den 16. Dezember,  
nachm. 3 1/2 Uhr, bei kleinen Preisen.  
**Der Ila Domino.**  
Abends 8 Uhr  
**Soheit tanzt Walzer.**  
Montag den 16. Dezember  
**Die Fledermaus.**  
Dienstag den 17. Dezember  
**Der liebe Augustin**  
Mittwoch den 18. Dezember,  
nachm. 4 Uhr, bei kleinen Preisen.  
Weihnachts-Kindervorstellung.  
**Prinzessin Herzlieb.**  
Abends 8 Uhr  
**Soheit tanzt Walzer.**  
Donnerstag den 19. Dezember  
**Große Koffinen.**  
Freitag den 20. Dezember  
**Der Ila Domino.**  
Sonnabend, 21. Dezember,  
nachm. 4 Uhr, bei kleinen Preisen  
zum vorletzten Male  
**Prinzessin Herzlieb.**  
Abends 8 Uhr  
**Die Fledermaus.**  
Sonntag nachmittag  
**Große Koffinen.**  
Abends  
**Soheit tanzt Walzer.**  
Montag  
**Soheit tanzt Walzer.**  
In Vorbereitung  
**Der Frauenfresser.**

## Erholung

Ecke Westend- und Halberstädter Straße  
neue Kapelle 5306  
heute Konzert.

## Prinz Heinrich

Leipziger Straße 61.  
Heute: **Tanz-Kränzchen.**  
Neue Musik! Neue Musik!  
Freundlichst ladet ein 5317  
Felix Nebelung.

## Sperntexte

20 25 50 und 80 Pf.  
**Sperntexte**  
15 Pf.

## Sperntexte

50 Pf.  
empfehl.

Buchhandlg. Volksstimme

## Weißer Wand

Heute vollständig  
neues Programm!  
Zwei große Schlager:

## Ariadne

eine Künstlertragödie  
in 3 Akten.  
Hauptdarsteller:  
Wanda Treumann  
Viggo Larsen.

## Wanderlust

spannendes Indianerdrama  
und vieles andre.

## Walhalla- Theater.

Heute Sonntag  
**Großes Konzert,**  
Kinetograph und Ball  
**Feensaal:**  
Täglich  
Konzert u. Variété-  
Vorstellung. 5358  
— Eintritt frei. —

## Wo hin gehen wir heute? Alle zum Fürstenhof-Theater

Dir. Müller-Lipart  
Eng. Prälatenstraße  
Heute Sonntag  
nachm. 4 Uhr  
**Gr. Weihnachts-  
Vorstellung.**  
Jedes Kind erhält ein  
— Geschenk! —  
D. Weihnachts-  
mann kommt.  
Abends 8 Uhr  
ar. Familien-  
vorstellung.  
Inbeid. Vorst. d. gr. Programm.

## Die „Hansa“ kommt

ein tolles Stück 3. Tränenladen.  
Dazu d. herrl. Sensationsstück  
in 3 Akten. Weihnachtsstück  
in der Fremdenlegion. 1. Akt: Um  
ein Weib. 2. Akt: In d. Fremden-  
legion. 3. Akt: Stille Nacht, heil.  
Nacht. — Bemerk! Sei, daß das  
Sensationsst. heute 3. letztmal  
zur Aufführung gelangt. 3458  
Nachm. Spowach. 20. Kinder 10 Pf.  
Abends bef. 11. Preise. Montag  
Anf. 8.20. Vorzugskarten geill.

## Fürstenhof-Lichtspiele

Quedlinburg, Hölle 11.  
Bestes u. größtes Theater am Platz.  
Täglich Vorführung nur erstklassiger Lichtbilder, es wird  
in jeder Beziehung nur das Beste und Beste geboten. —  
**Heute großes Weltstadt-Programm!**  
Programme gratis an der Kasse. Anfang täglich 8 1/2 Uhr abends.  
Sonntags ab 3 Uhr nachmittags: Dauervorstellung.  
Um gütigen Zuspruch bitten: Die Direktion.

**Ausländisches Fleisch** wird von Montag den 16. Dezember, nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in folgenden Fleischläden verkauft: W. Grünig, Große Schulstraße 13; Rud. Meyer, Stephanstraße 37; Paul Brühmann, Große Junkerstraße 15a; O. Boese, Grünstraße 16; Fr. Sappetina, Molkenstraße 13; Robert Kofe, Hennigstraße 11; R. Bormann, Hohepfortstraße 21; W. Kofe, Halberstädter Straße 68. Der amtlich festgesetzte Preis beträgt für das Pfund: 1. Suppenfleisch 72 Pfennig; 2. Schmorfleisch und nicht ausgetriebenes Roastbeef 90 Pfennig; 3. Filet 1,20 Mark.

**Ueber das städtische Pfandbriefamt** erscheint im Verwaltungsbericht der Stadt Magdeburg zum erstenmal ein kurzer Nachweis. Der Geschäftsbetrieb hat sich günstig gestaltet. Nach den 4-Prozent-Pfandbriefen einerseits und nach Hypothekendarlehen war eine rege Nachfrage vorhanden. Von den genehmigten 20 000 000 Mark Pfandbriefen sind vorerst 5 000 000 Mark zum Druck gelangt. Hier von waren bis zum 31. März 1912 rund 1 030 000 Mark bereits verkauft. Die Einnahme der Pfandbriefe an der Magdeburger Börse und der Börse in Halle a. S. wurde bewirkt, und zur Einführung an der Berliner Börse wurden die nötigen Schritte unternommen. Das von der Kammereinstelle zur Verfügung gestellte Betriebskapital von 500 000 Mark ist bisher noch nicht in Anspruch genommen. Die verfügbaren Barbestände wurden bei der Kammereinstelle zinsbar angelegt. Ueber den Kassenschluss erscheinen die nötigen Angaben erst im Verwaltungsbericht für 1912.

**Zur Beachtung!** Im heutigen Inzeratenteil ist eine Mitteilung über den Vorkauf, welcher über die Kaffee-, Waffel- und Gebäck-Produkte in Halle verhängt ist, enthalten, um deren genaue Beachtung dringend ersucht wird.

**Veränderte Geschäftszeit.** Vom Sonntag den 15. Dezember an ist das Bureau der Hauptabteilung beim städtischen Arbeitsnachweis wochentags von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet. Sonn- und Feiertags findet nur die Vermittlung von Ausleiherpersonal statt, und zwar in der Zeit vom 1. April bis Ende September von 10 bis 1 Uhr, vom 1. Oktober bis Ende März von 11 bis 1 Uhr.

**Neue Versuche in der Müllabfuhr** fanden am Sonnabend vormittag in der Kaiserstraße statt. Man hatte in den Höfen glühendroth gemalte Sammelkäbel von 120 Metern Inhalt aufgestellt, die auf einem dazu eingerichteten Nachwagen abgefahren wurden. In zweckmäßig gegliederten Sammelstellen werden diese sehr dauerhaften Behälter in einen Abfuhrwagen entleert, und dieser wird mittels eines Automobils dem Müllabladepfad zugeführt. Dieser neue Versuch scheint von den bisherigeren der gelungenste zu sein. Die Käbel sind handlich. Das Herausschaffen und Verladen ist vollkommen sauber und nicht übermäßig schwer. Die Entleerung der Käbel in den Sammelwagen kann leicht vollzogen werden, und die Arbeiter sparen sich hier am vollkommensten zu sein. Die Käbel werden am Entladeort designt und so den Höfen wieder zugeführt. Zur den Transport nach dem Müllabladepfad können die Wagen in geeigneter Weise konstruiert werden. Im Anschluss an diesen Versuch wurde der Kommission ein elektrisches Automobil vorgeführt, das als Vorspannungsbau, sowohl für die Müllabfuhr als auch für die Straßenreinigung benutzt werden kann. Der von einer Kasseleer Firma gebaute Wagen ist leicht beweglich und befriedigend allgemein.

**Das Ende der Frostperiode.** Die Frostperiode, die durch ein am 3. ds. vom Ozean ziemlich schnell nach dem Kontinent vorrückendes Hochdruckgebiet eingeleitet wurde, hat ein vorläufiges Ende erreicht. Bekanntlich sind mit hohem Luftdruck in der kalten Jahreszeit auch Frosttemperaturen verbunden. Und das hat Hoch den vom Ozean sich nähernden Tiefdruckwirbeln einen unerwarteten Widerstand entgegengesetzt und daher seine Stellung behauptet, so dehnte sich die eingetretene Frostperiode länger aus. Erst in den letzten Tagen rückte von Finnland her tiefer Luftdruck nach Mitteleuropa vor, der das bisher herrschende Hoch mehr nach Süden und Südwesten verdrängte. Es zeigte daher eine südwestliche, mehr aus südlichen, wärmeren Gegenden kommende Luftströmung ein, in den höheren Luftschichten herrschte sie bereits einige Tage vorher. Durch diese Erwärmung war nun auch den Ausläufern eines über dem nordwestlichen Ozean lagernden Tiefdruckgebietes die Bahn geebnet, so daß durch deren Eingreifen der Wetterumschlag vollständig wurde. Da der ozeanische Tiefdruckwirbel sehr kräftig entwickelt ist, und auch über Mitteleuropa noch tiefer Luftdruck lagert, so wird es vermutlich zunächst zur Ausbildung einer westlichen, für die niedrigen Luftschichten über Nord- und Ostsee kommen, so daß die milde und regnerische Witterung vorläufig, wenn auch vielleicht nicht lange, anhalten wird. Denn eine Veränderung dieses milden Witterungscharakters droht von Finnland aus, wo hoher Luftdruck und tiefe Temperaturen herrschen, wieder allmählich vor sich zu geben.

**Die städtische Sparkasse.** Unter der Ueberschrift „Allgemeines“ wird im Verwaltungsbericht mitgeteilt, daß die Entwicklung des Sparkassenbetriebs im Jahre 1911 nicht in jeder Beziehung als günstig bezeichnet werden kann; sie nahm einen erheblichen Verlust bis Ende August, zu welcher Zeit die Eingänge ein Mehr von etwa 1 031 000 Mark betragen, dagegen waren von Anfang September an die Rückzahlungen überwiegend, so daß am Schlusse des Jahres die Eingänge um etwa 467 000 Mark hinter den Rückzahlungen zurückblieben. Diese Erscheinung darf wohl größtenteils auf die unklaren politischen Verhältnisse zu jener Zeit zurückgeführt werden. Immerhin ist der Einlagenbestand am Schlusse des Jahres 1911 nach Aufrechnung der Zinsen auf 1 053 358 862 Mark gestiegen, während er am Schlusse des Jahres 1910 nur 1 027 358 358 Mk. betrug. Hypotheken konnten in größerem Umfange ausgeteilt werden. Infolge des niedrigen Kursstandes der Wertpapiere am Jahreschlusse sind 779 798 Mk. Kursverlust entstanden, zu deren teilweisen Deckung der Kursrücklagefonds mit seinem ganzen Bestande von 1 334 445 Mk. 5 Pf. herangezogen wurde, während die restlichen 646 353 Mk. vom Reservefonds abgeschrieben sind. Die Ueberschüsse sind von 1 002 007 Mk. im Vorjahr auf 1 067 156 Mk. gestiegen. Die Einrichtung der Aufbewahrung von Sparbüchern hat beim Publikum großen Anklang gefunden. Am Jahreschlusse waren im ganzen 887 Bücher verzeichnet. (1)

**General und Gerichtsvollzieher.** Im April d. J. hatte der Gerichtsvollzieher Lehmann den Auftrag, in der Wohnung des Generalleutnants v. D. v. Schmidt in Hannover eine Zwangsversteigerung gegen dessen bei diesem auf Besuch weilende Tochter durchzuführen. Nach zwei vergeblichen Versuchen des Beamten, den Generalleutnant in der Angelegenheit sprechen zu können, gelang es ihm am 19. April, als gerade ein Leutnant die Wohnung des Generalleutnants verließ, an dem Leutnant vorbei auf den Vorplatz der Wohnung zu kommen. Hier stieß er mit dem Generalleutnant von Schmidt zusammen, der ihm das Betreten der Wohnräume unter sagte. Dabei gab es eine solche Auseinandersetzung, in deren Verlauf Generalleutnant von Schmidt sehr erregt wurde und den Beamten empfindlich beleidigt sowie ihm gedroht haben soll, ihn mit dem Säbel zu durchstoßen. Jedenfalls hat Gerichtsvollzieher Lehmann, ein anerkannt ruhiger Beamter, aus dieser Auffassung des Vorfalls eine Anzeige wegen Verleumdung, Bedrohung und Widerstandes gegen die Staatsgewalt erhalten. Vom Kriegsgericht der 19. Division wurde gegen den Generalleutnant von Schmidt nur wegen Verleumdung und Bedrohung Anklage erhoben. Für die Hauptverhandlung, die am Freitag in Hannover stattfand, waren in Gemäßheit des Dienstes des Angeklagten ein General, zwei Generalleutnants und ein Generalmajor als Richter berufen. Den Vorsitz führte der kommandierende General des 4. Armeekorps, General der Infanterie Sixt von Armin aus Magdeburg. Nach mehr als stündiger Verhandlung, für die wegen Befürchtung einer Gefährdung militärischen Interesses die Öffentlichkeit ausgeschlossen wurde, verurteilte das Kriegsgericht den Generalleutnant von Schmidt unter Schuldsprechung im Sinne der Anklage zu 50 Mk. Geldstrafe, an deren Stelle im Unvermögensfalle 3 Tage Haft treten sollen. Für die Befristung der Urteilsgründe wurde wiederum die Öffentlichkeit ausgeschlossen, da das Gericht auch hier eine Gefährdung militärischer Interessen befürchtete. (1)

**Nachklänge vom Bäckerstreik.** Der Fabrikarbeiter Willi Otto, geboren 1878, und der Bäckergehilfe Albert Fröhlich, geboren 1878, von hier, verurteilt im Mai d. J. Flugblätter, worin zur Boykottierung aller darin nicht aufgeführten Bäckereien aufgefordert wurde. Sie hatten sich deshalb wegen Uebertretung des § 360 B. G. B. des Strafgesetzbuchs zu verantworten, wurden vom Schöffengericht aber am 11. September freigesprochen. Fröhlich war der Herausgeber des ersten Flugblatts, Otto der zweite. Auf die Berufung der Staatsanwaltschaft wurde am Freitag vom hiesigen Landgericht die Verhandlung vertagt, es soll vor einer aus fünf Richtern besetzten Kammer verhandelt werden, da die Frage zu prüfen ist, ob nicht ein Vergehen gegen § 153 der Gewerbeordnung vorliegt.

**Städtische Erziehungs-Anstalt.** Am 1. April 1911 befanden sich in der Anstalt 29 Knaben und 9 Mädchen. Neuaufnahmen fanden 14 Knaben und 7 Mädchen. Entlassen wurden 18 Knaben und 6 Mädchen, so daß sich am 31. März 1912 noch 25 Knaben und 10 Mädchen in der Anstalt befanden. Die Ausgaben beliefen sich auf 12 679,28 Mark, die Einnahmen auf 3538,75 Mark, der Zuschuß der Stadt beträgt daher 9140,51 Mark. Im letzten Bericht hierüber wird angeführt, daß der Gesundheitszustand und das Betragen der Zöglinge in m e r g u t war.

**Verhütung von Diebstählen.** Der hiesige Verein Kinderbeschütz ersucht uns um Aufnahme folgender Zeilen: Weihnachten steht vor der Tür! Das finden uns schon längst die prächtigen Auslagen in den Schaufenstern. Das wird uns zur vollen Gemüthsheit, wenn auf dem Alten Markte die bekannte Wubensstadt sich erhebt, die vor allem auf unsre Kleinen eine große Anziehungskraft ausübt. Denn hier liegen die tausendfalten Dinge, die eines Kindes Herz erfreuen, offen zur Schau aus. Keine trennende Glascheibe schiebt sie ab, hier kann man sie aus nächster Nähe betrachten, befühlen und um so stärker sich in dem Traume wiegen, Besitzer des einen oder andern Gegenstandes zu werden. Schier ist die Versuchung, und groß die Gefahr für das Kind, zum Diebe zu werden, zumal dann, wenn die Waren nicht genügend bewacht werden. Und tatsächlich beschäftigen alljährlich eine Anzahl Diebstähle, die auf dem Weihnachtsmarkt begangen worden sind, Schule, Polizei- und Gerichtsbehörden. Deshalb richten wir an alle Eltern die dringende Mahnung, ihre Kinder in bezug auf diese Vergehens ernstlich zu warnen. Die Lehrer und Lehrerinnen bitten wir gleichfalls, auf die drohenden Gefahren hinzuweisen. Den Händlern aber legen wir ans Herz: 1. Sorgen Sie für recht scharfe Bewachung Ihrer Auslagen! 2. Haben Sie einen kleinen Dieb erwischt, so rufen Sie nicht die Polizei, sondern geben Sie der betreffenden Schule oder dem hiesigen Jugendfürsorgeamt (Mathaus Spiegelbrücke, Zimmer 18) davon Nachricht. — W. K.

**A. C. Weihnachtsobst.** Die letzten Vorräte der Obsthändler liegen in den Boden vor Weihnachten abgetoßen zu werden, in denen der Obstbedarf noch einmal erheblich steigt. Abgesehen vom Konsum von Äpfeln in den Küchenbäckereien nimmt auch die Nachfrage im Detailhandel zu. Weihen hat sich die Bitte eingebürgert, den Weihnachtsbaum mit rotwangigen Äpfeln zu schmücken; und wo das nicht der Fall ist, bilagert man wenigstens den Verzierungsteller außer mit Äpfeln und Nüssen mit Äpfeln auszukleiden. In diesem Jahre sind die Äpfel zu reifen infolge des guten Gulertrags bis in den Winter hinein niedriger geblieben. 50 kg deutsche Äpfel 1. Sorte wurden Anfang Dezember d. J. am Markte der Reichshauptstadt mit 12 bis 18 Mark bezahlt, während die gleiche Quantität nach dem Verichte des Deutschen Pomologenvereins zur Parallellzeit des Vorjahres 20 bis 30 Mark kostete. Technische Preisdifferenzen befanden sich an den meisten andern Märkten. Der Doppelgänger Äpfel notierte an den nachstehenden Plätzen Anfang Dezember dieses und des vorigen Jahres folgendermaßen:

Dezember	1911	1912
Königsberg 1. Sorte . . .	25-30	20-25
Lilke, Kochäpfel . . .	10-15	8-10
Wiesbaden, Goldparmanen . .	22-25	14-16
Heilbronn . . .	12-20	8-12

So läßt sich's durch die einzelnen Landesstellen weiter verfolgen, und es ist jedenfalls eine Ausnahme, wenn in Leipzig Äpfel pro 50 Kilogramm heuer mit 12-25 Mark gehandelt werden gegen 7-25 Mark im verflossenen Dezember.

Die Frage, ob die Äpfel diesmal östlich werden, läßt sich nicht einheitlich beantworten. In Berlin und Stettin laßt man Wasser Äpfel gegenwärtig noch teurer als im Dezember 1911; sonst werden nicht geringere Preise gefordert; u. a. fand die Notierung gegen das Vorjahr in München von 50 bis 60 Mark auf 40 bis 50 Mark; in Frankfurt a. M. hat sich der Preis von 28 bis 32 Mark auf 25 bis 28 Mark erniedrigt. Wasser Äpfel sind fast durchweg etwas billiger zu kaufen als im vergangenen Jahre. Genannt seien die Preise von Stettin mit 40 bis 50 Mark pro 50 Kilogramm gegen 55 Mark im Vorjahr und die Notierung von Dresden mit 45 Mark gegen 40 bis 60 Mark im vergangenen Jahre.

**Zwischen diebstähle.** Seitern abend in der Zeit von 6 1/2 bis 8 Uhr sind drei Frauen und Mädchen auf dem Breiten Wege in zwei Fällen aus den Handtaschen und in einem Falle aus der Manteltasche Vorkommnisse mit 45,60 und 16,00 Mark gestohlen worden. Der Dieb ein etwa 10 bis 12 Jahre alter Knabe, wurde bei dem Diebstahl an dem Vormonate mit 16,00 Mark vor dem Geschäft von Wittwows abgeführt. Er war das Vormonate mit Inhabt eine dunkelgrüne Pelzener und einen grünen Hut mit gerader Krempe von sich, ergriff die Flucht und entkam. Auch über diesen Knaben sind der Kriminalpolizei Mitteilungen erwünscht.

**Zu Haft genommen worden** der Handelsmann Wilhelm W. von hier wegen Verbrechen aus § 173 StGB. und der Tischler Adam P. von hier wegen Vergehens aus § 181a StGB.

**Ein Raubfall.** In der vergangenen Nacht gegen 1 Uhr ist einem jungen Mädchen, das sich auf dem Wege nach seiner Wohnung in der Eberdorfer Straße befand, im Editharing in der Nähe der Königstraße eine Handtasche mit 3,25 Mk., einem Schlüssel und einem Metermaß gewaltsam entziffen worden. In Begleitung der Beraubten hat sich deren Fräulein befunden, der aber im traglichen Augenblick die in der Nähe des Tatoris belegene Bedürfnisanstalt aufgesucht hatte. Als er auf die Hilfe rief herbeieilt, erhielt er von dem Täter einen Stoß ins Gesicht und erlitt eine bedeutende Verletzung. Ein gleichfalls herbeigeeilter Schutzmänn begleitete dann das Mädchen bis an das Urteilstor. Kurz vor dem Urteilstor kam ihnen ein ansehnend dem Kaufmannstand angehörender junger Mann im Alter von 20 bis 25 Jahren, etwa 1,75 Meter groß, bekleidet mit dunklem, langem Ueberzieher und schwarzem steifem Hut entgegen, von dem die Beraubte, als er vorüber war, angab, daß diese Person dem Täter ähnlich sehe. Als der Beamte dem Manne nachging, ergriff er die Flucht durch das Gebüsch in den Wallgraben, wo eine weitere Verfolgung ergebnislos war. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Mann, der in Frage kommen dürfte, durch das Gestrichel Kratzwunden im Gesicht und an den Händen erlitten hat. Ueber Wahrnehmungen in dieser Richtung bittet die Kriminalpolizei um Nachricht; auch sind ihr sonstige sachdienliche Mitteilungen erwünscht.

**Heinache erstickt.** Der Kesselheizer Otto Dietrich, Devisenstraße 35 wohnhaft, stürzte Sonnabend in der Ullrichschen Fabrik, Wasseruntersstraße 110, einen warmen Kessel mit Petroleum aus, Dietrich wurde die sich entwickelnden Gase derart betäubt, daß er ins künstlichen Krankenhaus aufgenommen werden mußte.

**Unfall.** Dem Schlosser Paul Schüßendiebel, wohnhaft Aufm. Henrichstraße 15, fiel am Sonnabend mittig in der Fabrik von Organg eine eiserne Platte auf den linken Fuß, wobei der Knöchel gebrochen wurde. Der Verletzte wurde nach seiner Wohnung gebracht.

**Von den Magdeburger Schulen.** Im Winterhalbjahr 1912/13 beträgt die Schülerzahl der dem Stadtschulrat Dr. Franke unterstellten Schulen 17 705, die in 450 Klassen untergebracht sind. Das sind im Durchschnitt pro Klasse 39,3 Schüler. Der Aufsicht des Stadtschulrats Professor Dr. Nordmann sind unterstellt 25 108 Schüler in 591 Klassen oder im Durchschnitt 42,4 Schüler pro Klasse. Die geringste Schülerzahl weist die Oberprima der Oberrealschule, mit 12 auf, die höchste die Klasse 2a der Eracauer Volksschule mit 68. Ueberhaupt sind in den Volks- und Bürgerschulen noch zahlreiche Klassen vorhanden, die Frequenzen von 60 bis 65 Schülern bzw. Schülerinnen aufweisen. Diese Frequenzen herabzusetzen, bemühen sich bekanntlich die sozialdemokratischen Stadtverordneten unausgesetzt.

**Selbstmord.** Am Freitag nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde in der Nähe der Herrenkrugbrücke der Mauermeister M. Behrendt, wohnhaft Halberstädter Straße 82, tot aus der Elbe gezogen. Die Leiche wurde nach dem Subenburger Friedhof gebracht. Was Behrendt, der ein altes und solides Geschäft besaß, zu dem verhängnisvollen Schritte veranlaßt hat, bedarf erst noch der näheren Aufklärung.

**Uebertragbare Krankheiten.** In der Woche vom 8. bis 14. Dezember wurden in Magdeburg zur amtlichen Kenntnis gebracht 22 Erkrankungsfälle und 2 Todesfälle an Diphtherie. An Lungen- und Kehlkopftuberkulose starben 8 Personen. An Scharlach erkrankten 11 Personen und 1 starb. An Kindbettfieber erkrankte 1 Person.

**Kleinfeuer.** In der Nacht zum Sonnabend um 4 1/2 Uhr wurde die Feuerweh nach dem Grundstück Halberstädter Straße 72 gerufen. In einem parterre gelegenen Lagerraum waren eine Kiste mit Packmaterial und der darunter liegende Fußboden in Brand geraten. Die Gefahr konnte schnell beseitigt werden.

### Konzerte, Theater, Sport etc.

**Stadtheater.** Spielplan vom 15. bis 22. Dezember. Sonntag nachmittag 3 Uhr (Weihnachts-Kindervorstellung): Ene-wittchen und die sieben Zwerge; abends 7 1/2 Uhr: Siegfried. — Montag 7 1/2 Uhr: Die wilde Jagd. — Dienstag 7 Uhr: Die Götterdämmerung. — Mittwoch 3 Uhr (Weihnachts-Kindervorstellung): Rubezahl; abends 7 1/2 Uhr: Die kleine Hölle. — Donnerstag 7 1/2 Uhr: Oberst Oberst. — Freitag 7 1/2 Uhr: Fra Diavolo. — Sonnabend 3 Uhr (Weihnachts-Kindervorstellung): Ene-wittchen; abends 7 1/2 Uhr: Die Dreizehntreiber. — Sonntag nachmittag 3 Uhr (Weihnachts-Kindervorstellung): Rubezahl; abends 7 1/2 Uhr: Urbine. —

**Zentraltheater.** Das Ausstattungstüch „Napoleon Bonaparte und seine Frauen“ erlebt seine erste Aufführung in Magdeburg am Montag den 16. Dezember, im Zentraltheater. Die Vorstellung ist glänzend vorbereitet. In dem Stücke selbst sind über 60 Personen darstellerisch tätig. Die Ausstattung repräsentiert einen Wert von circa 40 000 Mark, woran sich schon erkennen läßt, daß prächtige Bühnenbilder zu sehen sein werden.

**Fürstenthheater.** Direktor Müller-Wipart bietet seinem Publikum das Neue vom Neuen, und zwar das tolle Stück „Die Spania kommt“. Dieses brillante Stück wird wahre Lusthaben hervorufen. Ferner gelangt noch das herrliche Weihnachts-Sentimentalstück „Weihnachten in der Fremdenlegion“ zur Aufführung. Bemerkenswert ist ausdrücklich, daß Sonntag zum letztenmal „Weihnachten in der Fremdenlegion“ gegeben wird. Wer sich und seiner Familie einen gemütlichen Sonntag gönnen will, der gehe zu Müller-Wipart.

### Konzert-Kalender.

Wochentag	Datum	Veranstaltung	Ort
Sonntag	15. Dezbr.	Konzert. Leitung: Organist Blumenstein	Alte Kirche
Montag	16. Dezbr.	Konzert im Konfinküler-Verein. Leitung: Professor Kaufmann	Stadtmission

### Letzte Nachrichten.

**Bd. Berlin, 14. Dezember.** Mit der Drucklegung der Einzeltexte des preussischen Etatsentwurfs ist bereits begonnen worden, so daß die Fertigstellung des gesamten Etatsentwurfs demnächst erfolgen kann. Obwohl in der letzten Zeit noch eine Reihe von Veränderungen in den Einzeltexten vorgenommen werden mußten, kann doch nach Lage der Dinge erwartet werden, daß die auszugeweihte Veröffentlichung des Etats diesmal kurz vor Weihnachten halbamtlich erfolgen kann. Der Etat wird in seinem ganzen Umfange zur Veröffentlichung gelangen, wenn der preussische Finanzminister die Etatsrede hält, was voraussichtlich in der ersten Sitzung des Abgeordnetenhauses nach den Weihnachtsferien geschehen soll.

**Bd. Brüssel, 14. Dezember.** Aus Peking meldet die „Extreme Orient“: Der Text des geheimen russisch-mongolischen Vertrages wurde nunmehr zur Kenntnis der chinesischen Regierung gebracht. Diese beabsichtigt ein genaues Exposé, das auch den geheimen Anhang enthält, zur Kenntnis der Mächte zu bringen, damit diese sich eine genaue Vorstellung über die den Russen in der Mongolei garantierten Privilegien machen können.

**Bd. Stockholm, 14. Dezember.** Die Vapplaänder Familien beabsichtigen, ihre 8000 Rentiere zu schlachten. Diese verwilderten Rentiere pflegen durch Invasien über die norwegische Grenze internationale Verwicklungen herbeizurufen.

**Bd. Paris, 14. Dezember.** Vor einigen Tagen hat sich, wie erst jetzt bekannt wird, in dem vornehmen Pariser Vorort Baghy eine Schicksalsschicksal abgepielt, deren Opfer der jüngste Sohn des bekannten Champagnerfabrikanten von Mumm in geworden ist. In dem eleganten Vorort wohnte seit 3 Monaten eine vornehme Amerikanerin von blendender Schönheit, Miss Barnes. Sie hatte eine sehr luxuriös eingerichtete Wohnung und führte ein sehr großes Haus. Unter ihren Verehrern befand sich auch Walter von Mumm, der sich sehr bald in die schöne und pikante Amerikanerin verliebte. Als er aber erfuhr, daß sie eine geschiedene Frau sei und eine außerordentlich stürmische Vergangenheit hinter sich habe und daß bereits mehrere ernste Männer ihre Ueberlegen Selbstmord begangen oder im Duell gefallen seien, entließ er sich, mit ihr zu brechen. Am vergangenen Mittwoch erschien nun Walter von Mumm wieder bei der Amerikanerin und erklärte ihr, daß er das Verhältnis mit ihr lösen müsse. Es kam zu heftigen Szenen, in deren Verlauf Miss Barnes sehr hitzig wurde und plötzlich zwei Schüsse aus einem Revolver auf Herrn von Mumm abgab. Dieser sank tödlich getroffen zu Boden. Noch am selben Abend padte sie ihre Koffer und reiste nach London ab, wo sie sich noch gegenwärtig aufhalten soll.

**Bd. Paris, 14. Dezember.** Ein schwerer Automobilunfall ereignete sich gestern abend in der Nähe von Charenton. Ein Automobil fuhr mit größter Geschwindigkeit in eine Abteilung des 97. Infanterie-Regiments, die auf der Landstraße vor dem Wagen marschierte. Nach einer Mitteilung des „Eclair“ fuhr der Chauffeur ohne Laternen und konnte die Soldaten erst bemerken, als er sich kurz hinter ihnen befand. Mehrere Soldaten wurden niedergeworfen und mehr oder minder schwer verletzt. Ein Soldat wurde sterbend vom Erdboden aufgehoben. Der Chauffeur wurde sofort verhaftet.

### Wettervorhersage.

Sonntag, 15. Dezember: Vorübergehend ruhiger, zeitweise aufklarend, milder, ohne nennenswerte Niederschläge.

Nur bis zum 24. Dezember

# Damen- und Kinder-Konfektion

zu enorm herabgesetzten Preisen!

## 4 Serien Tailenkleider

aus Popeline, Samt, Wollbatist etc., teils Modell-Kopien

Wert bis 36.50	<b>20<sup>00</sup></b>	Wert bis 42.50	<b>30<sup>00</sup></b>	Wert bis 55.00	<b>40<sup>00</sup></b>	Wert bis 75.00	<b>50<sup>00</sup></b>
jetzt		jetzt		jetzt		jetzt	

## 4 Serien Jackenkostüme

teils englisch gemustert, teils marineblaue vorzügliche Stoffe

Wert bis 17.50	<b>12<sup>00</sup></b>	Wert bis 25.50	<b>18<sup>00</sup></b>	Wert bis 36.50	<b>24<sup>00</sup></b>	Wert bis 55.00	<b>36<sup>00</sup></b>
jetzt		jetzt		jetzt		jetzt	

## 4 Serien Samt-Mäntel

nur gute Qualitäten, auf gutem Futter

Wert bis 36.50	<b>22<sup>00</sup></b>	Wert bis 42.50	<b>28<sup>00</sup></b>	Wert bis 55.00	<b>38<sup>00</sup></b>	Wert bis 75.00	<b>48<sup>00</sup></b>
jetzt		jetzt		jetzt		jetzt	

Sensationell billiges Angebot!



Kleid wie Abbildung, Taille aus Prima Velvet, Rock aus guten Schottenstoffen, regulär. Wert 33.50 . . . jetzt **18.00**

## 4 Serien Ulster

Für Damen und Backfische

Wert bis 14.75	<b>8<sup>00</sup></b>	Wert bis 18.50	<b>12<sup>00</sup></b>	Wert bis 25.50	<b>16<sup>00</sup></b>	Wert bis 29.50	<b>20<sup>00</sup></b>
jetzt		jetzt		jetzt		jetzt	

## 4 Serien Tuch-Mäntel

schwarz, aus guten Tuchen, erstklassig verarbeitet

Wert bis 22.50	<b>16<sup>00</sup></b>	Wert bis 33.50	<b>20<sup>00</sup></b>	Wert bis 36.50	<b>24<sup>00</sup></b>	Wert bis 45.00	<b>30<sup>00</sup></b>
jetzt		jetzt		jetzt		jetzt	

## Halbfertige Roben

teils aus Batist, teils aus Voile, reich garniert, in guter Verarbeitung

jetzt für die Hälfte der früheren Preise

## 3 Matinees

Wert teils bis 9.00  
jetzt 5.00 3.75 **2.25**

## 4 Serien Kinderkleider

teils Längen 60 bis 100 cm

Wert teils bis 15.00	jetzt 10.00 8.00 6.00 <b>4.00</b>
----------------------	-----------------------------------

## 4 Serien Knaben-Anzüge

teils Größe 0 bis 6

Wert teils bis 11.00	jetzt 7.00 5.00 4.00 <b>3.00</b>
----------------------	----------------------------------

## 3 Morgenröcke

Wert teils bis 12.50  
jetzt 5.00 4.00 **3.00**

### 1 Posten Wollblusen

Wert bis 9.75  
jetzt 6.00 5.00 **4.00**

### Mädchen-Paletots

bedeutend unter Preis.

### 1 Posten elegante Tüllblusen

Wert bis 12.50  
jetzt 5.65 4.65 **3.65**

### Knaben-Paletots

in großer Auswahl.

### 1 Posten eleg. Seidenblusen

Wert bis 16.75  
jetzt 10.00 8.00 **6.00**

Besonders vorteilhaftes Angebot!

## Pelzwaren

Schwarz Rasé-Kanin-Stolas und -Kragen	Stück 8.00 bis 5.50 4.75 3.50 2.90 1.50	<b>1.20</b>
Mufflon-Kolliers	Stück 11.00 bis 7.75 6.25 5.75 4.25 3.25	<b>1.85</b>
Fehwamme- und Fehrücken-Krawatten	Stück 42.00 bis 15.00 10.00 7.50 5.75 3.95	<b>3.25</b>
Nerzmurmel-Kragen und -Krawatten	Stück 30.00 bis 19.00 17.50 14.25 12.25 10.00	<b>7.25</b>

### Kinder-Garnituren

aus Wollpl., Kremer, Fäden u. versch. and. Fasern. Garb. u. 90 Pf.

# H. LUBLIN.

### Mein Weihnachtsverkauf

bietet in fast allen Abteilungen hervorr. bill. Gelegenheitsposten.

Leser und Leserinnen, deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren

## Ketten

Ein großer Vorrat  
**Herrn- und lange Damen-Uhrketten**  
in kolossalischer Auswahl (prachtvolle Ketten), welche im Einzelverkauf abgeben, in nicht mehr abzurufen. Besten in unserer großen Schaufenster ausgestellt.  
— Passendes Weihnachts-Geschenk. —  
Magdeburger Ringbetrieb  
**R. Sasse**  
Goldschmiedebrücke Nr. 7/8  
Die hier gesehenen Schaufenster nicht neben der Straße.

## Bernhard Döschner

Schönebecker Str. 108 Kürschnermeister Schönebecker Str. 108  
empfiehlt 5434  
**Pelzwaren**  
Pelzstolas und -boas, Pelzkragen und -muffen, Herren- und Damen-Pelze, -Mäntel, -Jackets, Pelzhüte u. -kappen, Pelzdecken u. -vorlagen.  
Sorgfältige Ausführung! Neueste Formen!  
Reinigung weißer Pelzstolas. Billigste Preise!

## Christian Breckle

Magdeburg-Wilhelmstadt, Arndtstraße 56  
Gute Große Ziesdorfer u. Arndtstraße, Straßenbahn-Haltestelle, Eingang Arndtstraße 56.  
**Gr. Uhren-, Gold- u. Silberwarenlager**  
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle mein nur aus 5220 Neuheiten bestehendes Riesenlager in  
gold. u. silb. Taschenuhren, Wanduhren, Weckern usw., Gold- und Silberwaren, Schmuckringen und Verlobungsringen, Brillantringen, Armbändern, Kolliers.  
Reparaturen an Uhren u. Goldwaren werden in eigener Werkstatt ausgeführt.  
Alles Gold und Silber wird in Zahlung genommen.





# Praktische Weihnachts-Geschenke!

## Kleiderstoffe

Reinwollene Kammgarnstoffe neueste Farben Meter 4.00 bis	1.25
Reinwollene Chevots große Breite Meter 3.50 bis	90 Pf.
Mod. Phantasie-Kostümstoffe Meter 4.50 bis	1.00
Neueste Blusenstoffe gestreift, kariert u. Bordüren Meter 2.50 bis	60 Pf.
Baumwoll. u. woll. Kinderschotten Meter 2.20 bis	45 Pf.
Hauskleiderstoffe Halbwolle, Baumwolle Meter 1.50 bis	35 Pf.
Gr. Spezialität: Schwarze Kleiderstoffe Meter 5.00 bis	1.00
Halbfertige Roben Zell, Seide, Seidenmull 42.00 bis	5.00

## Konfektion

Schwarze Jacketts und Paletots Cotimo, Astrachan usw. . . . .	40.00 bis	4.50
Farbig Paletots englische und Flauschstoffe	30.00 bis	8.75
Abendmäntel und Frauen-Capes Pelz-Kollers, Stolas	65.00 bis	1.00
Blusen in Seide, Wolle, Sefour	18.50 bis	85 Pf.
Kostümröcke schwarz und farbig	25.00 bis	3.75
Unterröcke Tuch, Laster, Sefour	9.00 bis	1.25
Kinder-Kleider ♦ Kinder-Mäntel Kinder-Mützen u. -Hauben		

## Wäsche

Damenhemden Vorderabschluss	3.75 bis	95 Pf.
Damenhemden Nachabschluss	4.25 bis	1.45
Beinkleider mit Stickerei und Feston	3.00 bis	1.10
Stickerei-Unterröcke	9.00 bis	1.20
Tischtücher Damast, Jacquard, Drill	15.00 bis	75 Pf.
Servietten zu den Tischdecken Duzend 10.00 bis		3.50
Kaffegedecke mit 6 Servietten, weiß und bunt . . . . .	6.50 4.75	3.50
Stuben- und Küchenhandtücher weiß und bunt 1/2 Duzend	7.50 bis	1.40
<b>Taschentücher</b> in grosser Auswahl		

## Gardinen

## Teppiche

## Portieren

## Schürzen

## Handschuhe Kragen - Manschetten - Krawatten

## Normalwäsche

# Friedrich Bortfeldt

Magdeburg-A. N., Agnetenstraße 18, Eckhaus Sieverstorstraße.

Wochentags bis 10 Uhr, Sonntage bis 7 Uhr geöffnet

**Wo kaufen wir Musikinstrumente aller Art**  
wie Violinen, Mandolinen, Zupfgelgen, Menzzenhauer-Zithern, unterlegbare Noten, Saiten (nur la. Quel.), Schallplatten, Kinder-Musikinstrumente, Mundharmonikas in größter Auswahl 3425

Harmonikas Diener 9.00  
son 9.00  
sowie sämtliche im Musikfach  
an schlagenden Artikel . . . . .

Reinhold Reimann  
Lichtertrugstraße 27 . . . . . Lützenberger Straße 105.  
Reparaturen schnell und billig . . . . . Annehmliche Zahlungsbedingungen.

Die Kunst zu schenken besteht darin, mit dem Geschenk Freude zu machen. Am besten wird dies durch unsere Gutscheine erreicht, die wir zu unserem Einheitspreis abgeben. Der Beschenkte wählt selbst.

Ein willkommenes Weihnachtsgeschenk ist ein Gutschein für Salamander-Stiefel.

Einheitspreis 12.50  
für Damen u. Herren M.  
Lassen-Ausführung . M. 16.50  
Fordern Sie Musterbuch

# Salamander

Schuhfabr. n. b. H. Berlin

Magdeburg      Breiteweg 55



Willkommene Weihnachts-Geschenke

# Solide Uhren

in Nickel, Stahl, Silber, Tula u. Gold  
von 8 - 200 Mark.

Für jede Uhr  
gewissenhafte

mehrfährige  
Garantie

Heinrich Wolter  
Schönebeck  
Markt 17/18

vis a vis  
dem Rathaus

Grösste Auswahl  
Moderner Goldwaren

Uhrketten · Broschen · Ohringe  
Medaillons · Manschettenknöpfe  
Colliers mit herrlichen Anhängern von 5 - 50 Mk.

Umtausch  
auch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Stettin, Halberstädter Straße 24  
5513  
Jeder Mann hat ein Recht  
Jeder Mann hat ein Recht

Arbeiter-Sekretariat Halberstadt  
15 Gerberstraße 15. - Fernsprecher 789.  
Unentgeltliche Rechtsberatung. Kostenlose Kostentragung  
von Schriftsätzen.

Schloffer- und Schmiede-  
Lehrlinge  
werden per sofort u.  
Okt. 1918 eingestellt  
4423 Helme, Schrotstr. 47.

**Todesanzeige.**  
Am Sonnabend, vormittags 4 1/2 Uhr, entschlief nach langem, schwerem Leiden im 32. Lebensjahr unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Nichte, Schwiegertochter und Schwägerin u. meine herzlichste gute Braut  
**Martha Frensel.**  
Dies zeigt tiefbetrubt an  
Die trauernd Hinterbliebenen  
Familie Karl Frensel  
und Otto Wilhelm  
als Bräutigam.  
Die Beerdigung findet am Dienstag den 17. Dezember, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Bennendenbed, Witrenkamp 15b, aus statt.

**Todesanzeige.**  
Freitag den 13. Dezember, vormittags 8 Uhr, entschlief nach langem schwerem Leiden mein lieber Sohn, unser guter Bruder und Schwager, der Hüftkranke  
**Wilhelm Schäfer**  
im vollendeten 36. Lebensjahre.  
Die trauernd Hinterbliebenen.  
Ersetzt still zu meiner Waise, Ersetzt mir beide Augen zu. Denkt, was ich gelitten habe. Gönnt mir nur die ew'ge Ruh'.  
Die Beerdigung findet am Montag den 16. Dezbr. 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem Westfriedhof statt.  
Etwasige Kranzspenden bei Wagoner, Weidenstraße 8, erbeten. 8450

**Todes-Anzeige.**  
Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten zur Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter  
**Ernestine Beifing**  
im Alter von 50 Jahren am Sonnabend den 14. Dezember sanft entschlafen ist. Mit der Bitte um stillen Beileid  
Friedrich Zeising und Kinder.  
Die Beerdigung findet am Dienstag den 17. Dezember, nachmittags 2 Uhr, von der Kapelle des neuen Südburgtor Friedhofs aus statt.



Wohlfühl!



einmal bewirkt Dir nicht mehr  
Tausendmal lang zu waschen,  
jetzt waschst Du mit der  
Schnellwaschmaschine  
Wohlfühl-Tausendmal  
zu waschen in einer Stunde.

# !! Für jede Hausfrau wichtig !!

Die Erfindung der **Schnellwaschmaschine „Wohlfühl“** bedeutet eine vollständige Umwälzung auf dem Gebiete des Waschens, denn „Wohlfühl“ bietet eine ganz neue, eigenartige Waschmethode, durch welche die Handwäsche in geradezu idealer Weise ersetzt wird.

Die Schnelligkeit, mit welcher „Wohlfühl“ arbeitet, ist einfach frappant, dabei ein Zerreißen der Wäsche unmöglich.

Auch die sonstigen Vorteile, welche „Wohlfühl“ bietet (vor allen ihr niedriger Preis), sind derartig, dass es im Interesse jeder Familie liegt, sich die „Wohlfühl“ während ihrer Tätigkeit anzusehen. 5471

## Große Schauwaschen finden statt:

Montag den 16. Dezember im Fürstenhof zwischen 5—8 Uhr. — Dienstag den 17. Dezember im Alten Fritz zwischen 5—8 Uhr. — Mittwoch den 18. Dezember in Richardts Festsälen zwischen 5—8 Uhr.

## Georg Scheidt, Magdeburg,

Jakobstraße 3 (direkt am Alten Markt). :: Fernsprecher Nr. 2074.

# Terror

Dokumente über Terrorismus und Verriß im wirtschaftlichen und politischen Kampfe.  
Gesammelt und herausgegeben von **Kraus Kluge**.  
Preis gebunden **2.50** Mark.  
Buchhandlung **Vollstimme**, Gr. Münzstraße 3.

# Sie müssen dieses

Safest sein, wenn Sie gut und preiswert kaufen wollen. In meinem

# Weihnachts-Extra-Verkauf

werden Ihnen immense Vorteile geboten.

Bei Einkäufen von 20.00 Mk. an wird dieses  
Präzios mit **1.50** Mark in Zahlung genommen.

Ausschneiden und an der Kasse vorlegen!

Ein großer Posten **Ulster**  
für Herren und Jünglinge, neueste Muster,  
modernste Form

48.00 bis 28.50 | 24.75 | 19.50 | 17.00 | 13.75

Ca. 50 Stück **Anzüge**  
für Herren und Jünglinge, ein- und zweireihig,  
modernste Muster

45.00 bis 30.00 | 26.50 | 23.00 | 18.50 | 15.00 | 10.75

**Winter-Lodenjoppen**

**Knaben-Pyjacks und -Ulster**  
schöne, moderne Sachen  
17.50 bis 2.95

**Phantasiewesten**  
in Samt, Halbseide, Wolle etc.  
10.75 bis 1.50

Ein großer Posten **Paletots**  
ein- und zweireihig, elegante Ausführung,  
gute Passform

40.00 bis 28.50 | 24.00 | 21.50 | 16.75 | 12.75

Ca. 500 Herren-Stoffhosen  
schöne, modernste Stoffe  
nur 9.75 7.90 5.95 4.75  
nur **7.50 5.60 4.35 3.45**

für Herren, besonders billig,  
Reis- u. Sportart. 18.75 bis **4.40** Mk.

**Knaben-Anzüge**  
in verschiedenen modernsten Fassons, beste Stoffe  
15.00 bis 2.45

**Hüte, Mützen, Hosenträger**  
ungewöhnlich billig!

# Schuhwaren

Damen-Schnürstiefel jed. Zehenraum, bester 4.90	Damen-Schnürstiefel Sapaten, beste Form 6.50	Damen-Halbschnürschuhe winter Gevordener, mit Vachlere und Kesselfalten 5.90
Herren-Schnür-, Zug- und -Schnallen-Stiefel sehr kräftig gemacht 3.90	Herren-Schnürstiefel eleg. mit und ohne 1.95 5.90	Militär-Schnürstiefel Prima Qualität 6.75
<b>Kinderstiefel</b> in jeder Ausführung <b>ganz besonders billig.</b>	Damen-Filzpantoffel mit warmer Füllstoffe 46	Herren-Filzpantoffel mit Füll- und Lederfüßchen 75
Damen-Filzpantoffel mit Füll- u. Lederfüßchen 75	Pommersche Herren- Pantoffel 95	Damen-Kamelhaartuchstiefel mit Füll- und Lederfüßchen 1.95

Auf Schuhe in Preis von 1 Paar Pantoffel gratis!

# Adolph Michaelis

Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Sonntags von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Elegante Damenblusen  
und -paletots sehr billig zu  
verkaufen. 3947  
**Sauter**, Sudenburg  
Sanger Weg 8 Uf.

In Sudenburg  
kauft man vorzügliches  
echtes französ. Parfüm  
loose ausgegeben bei  
G. Schubert Drogerie,  
Halberstädter Str. 107  
gegenüber der Kurfürstentür.

**Regenschirme**  
sowie  
Bezüge und Reparaturen  
billigst bei  
**Richard Höhl**  
Schirmmacher  
Schulmeister Straße 8.

**Ferkel**  
und  
**Läuferfische**  
stehen zum Verkauf 3021  
**Rieseler, Magd.-Salbke**  
Schneiders Hof.

Großer  
**Räumungsverkauf**  
wegen Umzug!  
**W. Fischer**  
Jakobstraße 43

Herrenartikel  
Oberhemden  
Servietens  
Kragen  
Weiten  
Krawatten  
Hosenträger  
Handschuhe  
Strümpfe  
Socken  
Normalhemden  
Sweater  
Walfasern  
Jagdweiten  
etc. 5149

Zum Baden empfehle  
reine Naturbutter  
feinste Margarine  
feine Rosinen und  
Sultaninen  
Gute Wal- und Haselnüsse  
**C. F. Thiele**  
auf dem Königshof.

**Grammophon**  
mit Platten, Klappen auch einzeln  
billig zu verkaufen. Mai, Eben-  
barier Straße 59, u. 3 Tr.  
In Sudenburg  
kauft man billig und gut  
Rum, Punsch, Wein,  
Arrak, echten Anetta-  
Punsch etc. nur 1.90 u. 70 p. bei  
G. Schubert Drogerie,  
Halberstädter Str. 107  
gegenüber der Kurfürstentür.

# Zum Feste

5430  
empfehle  
Feinste neue Wal- und Haselnüsse  
Lichte, Baumbehang und Baumkonfekt  
sowie sämtliche Artikel zum Backen.  
**Wilhelm Villaret**  
Neuhaldensleben, Bülfinger Str. 11.  
Fernsprecher 297.

Neuere Muster in  
Gaszuglampen, Petroleum-Tischlampen  
Küchenlampen, Haus- u. Küchengeräte  
gebe allerbilligst ab. 513  
Praktische Weihnachtsgeschenke!  
**R. Miethke**, Grünearmstraße Nr.

Meine  
Weihnachts-Ausstellung  
ist eröffnet  
**Gustav Hollender Nachf.**  
Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabrik Wilhelmstadt  
Belfortstraße 15. Belfortstraße 15.

# Möbel auf Kredit

an jedermann!

Für nur 10 Mark Anzahlung  
1 Bettstelle mit Matrasse, 1 Kleider-  
schrank, 1 Tisch, 2 Stühle  
Wöchentliche Rate 1 Mk.

Für nur 15 Mark Anzahlung  
1 Kleiderschrank, 1 Tisch, 1 Bettstelle  
mit Matrasse, 1 Stuhl, 1 Spiegel,  
1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und  
2 Küchenstühle  
Wöchentliche Rate 2 Mk.

**Herren-Ulster  
Paletots, Anzüge**  
moderne Fassons und Farben  
Anzahlung 8 bis 15 Mk.  
Damenmäntel, Paletots, Jacketts, Röcke  
nur moderne Sachen  
Anzahlung von 4 bis 10 Mk. an.  
Manufakturwaren — Teppiche  
Wöchentliche Rate von 1 Mk. an.  
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet!

Magdeburger Möbel-Waren-Kredithaus  
G. m. b. H. — normals 5258  
**Hermann Liebau**  
Breiteweg 127, I gegenüber der  
Katharinenkirche

**Sudenburg.**  
Schuhhaus  
**Theodor Kraft**  
Halberstädter Str. 118b  
**Elegante**  
Herren- u. Damen-Stiefel,  
Herren- u. Damen-Schuhe.  
**Dauerhafte**  
Knaben- u. Mädchen-Stiefel,  
Turnschuhe, Hausschuhe,  
Gummischuhe,  
Lack- u. farbige Halbschuhe,  
**Sächsische**  
Filzschuhe, Filzpantoffel  
in berühmten Fabrikaten.  
Wer 5257  
**gut und billig**  
kaufen will, versuche meine  
durchaus realen und soliden  
**Schuhwaren.**  
(Reparaturen  
prompt und billig.)

# Ihre Weihnachts-Ausstellung



findet die gewünschte Beachtung bei allen Kauflustigen, wenn Sie Ihre Ankündigungen stets in der „Volksstimme“ erscheinen lassen. Der Anzeigenteil unsers Blattes wird jetzt sehr aufmerksam beachtet;

denn unsere Leser sind gewohnt, ihre Einkäufe auf Grund der Angebote in ihrer Zeitung zu besorgen. Wenn Sie also etwas Besonderes anbieten können, dann machen Sie es durch die Volksstimme bekannt.

## Es lohnt sich sehr

**Sudenburg.**  
**Praktische**  
**Weihnachtsgeschenke**  
Plüzhüte, Mützen,  
Klapphüte, Zylinderhüte  
Oberhemden, weiß u. farb.  
Serviteurs, weiß u. farb.  
Kragen in vielen Formen  
**Manchetten** in besten  
Qualitäten  
Taschentücher  
**Krawatten** hochlegant  
u. modern  
Kragenschoner  
**Handschuhe** in Stoff u.  
Leder  
Zwecker, Jagdwesten  
Normalunterzeuge  
**Pelzkolliers**  
**Regenschirme** f. Herren u.  
Damen  
Spazierstöcke  
Manschettenknöpfe  
Kragentöpfe  
**Portemonnaies**  
**Zigarrenetuis**  
alle Artikel in größter Aus-  
wahl, neuesten Ausführungen  
zu sehr billigen Preisen  
**Theodor Kraft**  
37 Halberstädter Str. 37

Bei **Fritz Böhme**,  
Fabrikstr. 25, Ecke Mühlentw.,  
findet man die größte Auswahl  
in getragenen sowie auch in  
neuen  
5389  
**Schuhwaren.**

**Weihnachtsäpfel**  
**Apfelsinen u. Weintrauben**  
billigt bei 3872  
**Chr. Rühling**  
Rottendorfer Straße Nr. 1.

**Ernst Gengebusch, Sudenburg.**  
Zum Weihnachtsfest empfehle 5004

**Herren-Artikel:**  
Oberhemden, Normalhemden  
Kragen :: Manschetten  
Serviteurs, Krawatten  
Hosenträger, Taschentücher zc.

**Damen-Artikel:**  
Jabots, Schleifen, Gürtel  
Schals und Hauben  
Taschentücher, Handschuhe  
Leder- und Perltaschen

**Kinder-Artikel:**  
Puppen aller Art, Spiele, Stieffasten, Möbel und Badesachen, Geschirr. — Hüte zu jedem annehmbaren Preise!

**Lederhandlung**  
**Gohlen-Ausschnitt**  
**Karl Hug**  
38 Moldenstraße 38

Selbstg. Sofas, Bettst. m. Pat.-  
Matratz., faub. Ausfüh., fabelh.  
billig, auch Zeitablung. 5172  
Hlow, Moldenstraße 1a

**Zum Weihnachtsfest**  
bietet der große  
**Spielwaren-Verkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe die günstigste  
Gelegenheit, da auf alle Waren ::  
**10 Prozent Rabatt**  
in bar vergütet.  
**A. Kleine, M.-Neustadt**  
Sieverstorstraße 1.

Für schwache Augen  


**Gratulationskarten** empfiehlt die  
Buchhandl. Volksstimme

**Alte Gebisse,**  
auch Teile, einz. Zähne werden  
hoch bezahlt. Kaute jed. Posten  
von Händlern oder Privaten.  
Zahl per Zahn bis 3 Mk. Zu-  
sprechen 12-7 Uhr bei  
**Bauer, Fürstentor 14, Ecke**  
Blumenthalstr., Haltestelle Linie 7.  
Kauze 5391  
**Kanarienhähne**  
und -weibchen.  
Bezahle für Hähne  
Halt i. Gefang. 4.00  
bis 5.00 Mark.  
**Jos. Tischler, Annastr. 25.**

**Hermann Bruns**  
junior  
**Buckau**  
empfiehlt billigt  
**Fleischhackmaschinen**  
**Reibmaschinen**  
**Spiritus- u. Gasplatten**  
Wring- 5032  
u. Waschmaschinen  
Wäscherollen, Tischmess.  
Taschenschneider, Scheren  
Wandkaffeemühlen und  
Küchengeräte.

**Puppen-Klinik**  
Gute u. preiswerte Reparaturen  
**Lager aller Ersatzteile**  
5228 Spezialität:  
Anfertigung von Puppenperücken  
von ausgehämmtem Haar.  
**C. F. Walter**  
Spezialgeschäft für Haararbeiten  
Sudenburg, Halberstädter Straße 111  
am Eisellerplatz.  
Zöpfe in Kiefernauwahl  
billig. Zöpfe  
Kopfwäsche für Damen, mit Friseur 1.00.

**Tiroler Enzian-Brantwein**  
das beste Stärkungsmittel. Glas  
1.50 und 2.50 Mk. Rp. Dest.  
von Enzianwurzel und -blüten.  
Wein echt von 5243

**Eduard Kaiser**  
Reichsadler-Drogerie  
6 Jakobstraße 6  
gegenüber der Reichstrone  
Man achte genau auf die Firma.  
Regenschirme neue Mode,  
in gut. Qualit.  
itäten, für Herren und Damen,  
einzeln sehr preiswert zu verkaufen  
Blumenthalstr. 2, vorn r. 1 Ex

**Wunsch** der äußerst billigen Preise  
wird bei Einkäufen von 20.00 Mark an  
dieses Juwelat 1.50 Mark genommen.

**Ausschneiden u. an  
der Kasse vorlegen!**

Lassen Sie sich meine

# Weihnachts-Gelegenheiten

nicht entgehen. Ich empfehle große Posten

## Damen- und Kinder-Konfektion

zu unerreicht billigen Preisen

<b>Engl. Paletots</b> schöne Neuheiten, mit Kegel- und Knopfgarnierung 7.50 5.95	<b>Schwarze Tuchmäntel</b> elegant in Kragen u. reich. Garnier. 28.75 26.00 23.00	<b>Kinderjaden</b> aus blauen und rog. engl. Stoffen. ganz besonders billig!
<b>Damen-Wulster</b> aus gut. Flauchstoffen, offen u. geschl. zu tragen 33.00 b. 12.75	<b>Schwarze Tuchjaden</b> geschweifte Form 38.00 bis 12.75	<b>Kinder-Kleidchen</b> aus Barchent, Wolle, Samt, in verschied. Ausführung . . . von 65 an
<b>Ein Gelegenheitsposten Pelz-Stolas zc.</b>	<b>Samt-Mäntel</b> mit reicher Garnitur 32.75 bis 25.75	<b>Damen-Blusen</b> eig. Anfertigung, modernste Form., erstaunlich billig!

<b>Schwarze</b>	<b>Serie I</b>	<b>Serie II</b>	<b>Serie III</b>	<b>Serie IV</b>	<b>Serie V</b>
<b>Ranin-Stolas</b>	ca. 100 cm lang	ca. 120 cm lg., m. 1 echl. Schweiß.	ca. 150 cm lang	ca. 185 cm lang.	ca. 200 cm lang, breiter Kragen mit 4 Schweiß. 5.25
in 3 Serien	75	1.45	2.95	3.95	

<b>Elektrik-Ranin</b> Prima Fell, mit echten Fehlschweifen 21.75 16.75 12.50 9.50	<b>Hermeline</b> imitiert, sehr modern 3.50 bis 1.75	<b>Krimmer-Krawatten</b> imitiert Perliant 2.25 1.45 95
<b>Muffons</b> in verschiedenen Farben 14.75 bis 5.25 1.00 3.15 1.95 1.15	<b>Hermeline</b> mit., ca. 150 cm lang, mit 14 kleinen Schweifen nur 4.25	<b>Plüsch- und Garnituren</b> für Kinder, weiß und grau 95, 6.75 4.25 3.15 2.10 1.20 95

Audre Fellarten, wie: **Merz-Murmelt, Tibet, schwarz**  
weiß und farbig, **Stunks-Opossum, echt Stunks zc.** fabelhaft billig!

# Adolph Michaelis

3872 Ratswageplatz 1, an der Fontäne.

Samstag von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet!

**Vergessen Sie es nicht!**

## Weihnachts-Präsentkistchen

5008 kauft man am vorteilhaftesten im

**Zigarren-Versandhaus**  
**Erich Gerecke, Magdeb.-B.**  
Schönebecker Straße Nr. 101  
Verkaufsstellen:  
Feldstraße 22 Magdeburg, Breitenweg 130 31  
Sudenburg, Halberstädter Straße 51.

**Viel Geld**  
erhalten Sie auf alle Wert-  
gegenstände im Pfandhaus

**L. Lewy**  
Scharnstraße Nr. 11.

**Gold. Herr.- u. Damenketten**  
**Goldmagnet-Ketten**  
von 6.00 Mk. an.

**Strauringe**  
moderne Fassons 5288  
Verkauf nach Gewicht!

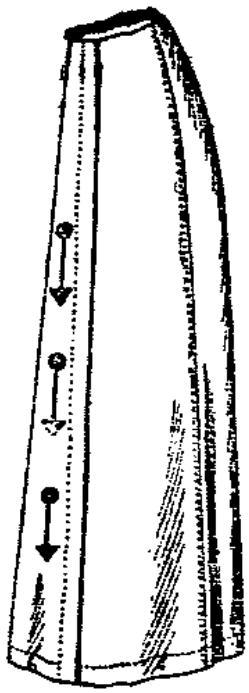
**Gold. u. silb. Armbänder,  
Goldschm., Medaill., Ringe**  
für Herren und Damen, kost-  
billig, in Geheften passend,  
4878 von 2.00 Mk. an.

**Goldene u. silberne  
Herr.- u. Damen-Ketten**  
in jeder Preislage.

**Silb. Damen-Uhren**  
mit langer Kette u. 6.00 Mk. an.

**Louis Lewy**  
14 Scharnstraße 14  
von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

# Überraschend billiger Weihnachts-Verkauf



Reinwoll marine und schwarze  
**Kammgarn-Röcke**  
m. Samt-Biende u. gr. Knöpfen **4.50**  
in besserer Qualität, tadelloser Sitz **5.75 7.50**



**Flausch-Morgenröcke**  
Prima Qualität  
Mk. **9.75 12.75 17.50**  
**Flausch-Morgenröcke**  
m. gesteppt. Atlasrag.  
Mk. **12.75**



**Flausch-Morgenröcke**  
Geisha-Fasson  
Mk. **3.75 4.75 6.75**  
Enorm billig!



**Baektschleid**  
in reinwollenem Popeline, alle modernen Farben  
Mk. **19.75**



**Vollekleid**  
in weiß, rosa, hellblau und flieder, reich m. Zwischensätzen garn. Mk. **12.75**



**Tänkleid**  
in weiß, mit farb. Garnierung und Einsätzen  
Mk. **17.50**



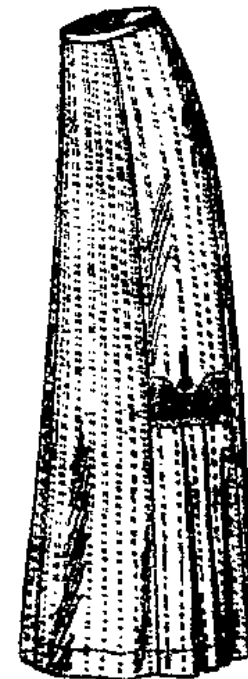
**Elegantes Nachmittagskleid**  
Bluse aus Samt mit plissiert. schott. Rock  
Mk. **34.50 u. 29.50**



**Plüschmantel**  
135 cm lang, gefüttert, in guter Qualität  
Mk. **36.50**



**Reinwollene Tuch-Morgenröcke**  
mit großem Kragen u. Samtblende  
Mk. **12.75**



**Kostüm-Röcke**  
in neuen englischen Stoffen  
**3.95 5.75 9.75**



**Ulster und engl. Paletots**  
offen und geschlossen mit Riegel in blau u. engl. Cheviotstoffen m. gross. aufgesteppt. Taschen und Knöpfen  
Mk. **17.50 und 12.75**

**Servierkleider**  
in schönen Farben  
Mk. **3.75 4.50 5.50 6.75 u. 7.50**  
in grösster Auswahl.

**Kostümröcke**  
in schwarz, marine und engl. Stoffen  
3 Serien Mk. **3.95 6.75 u. 9.75**

**Unterröcke**  
aus b'wollen. Trikot, hoher Volant mit schottisch. Moirette . . . Mk. **2.95**

**Woll. Tuchunterröcke**  
Mk. **12.75 9.75 7.50 5.75**

**Seiden-Liberty-Unterröcke**  
Extra-Preis . . . . . Mk. **4.75**

**Kostüme in 3 Serien**  
I. früh. Preis Mk. 45.00 jetzt **29.50**  
II. . . . . 65.00 . . . **39.50**  
III. . . . . 75.00 . . . **48.50**

**Plüschmäntel**  
in allen Grössen und Preislagen. Dieser Plüschmantel, 135 cm lang, gefüttert, nur . . . . . Mk. **24.75**



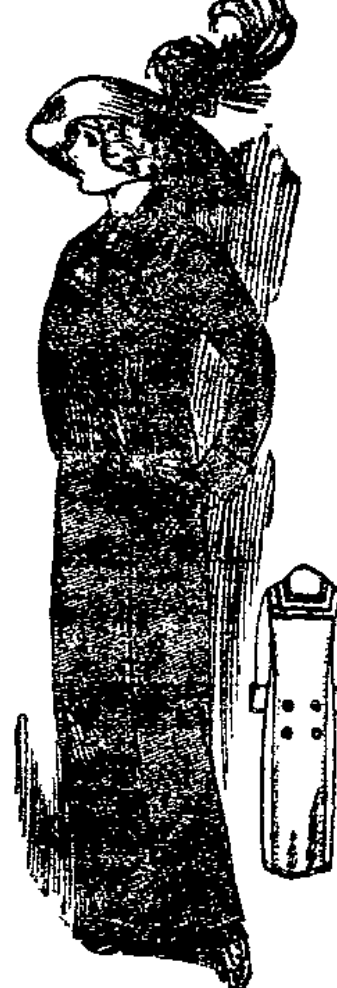
**Reinseid. Messaline-Bluse**  
genau wie Abbildung auf Futter, in vielen Farben-zusammenstellung, u. allen Grössen . . . . . Mk. **5.75**  
Elegantes Weihnachtsgeschenk!



**Reinwollene Schottenbluse**  
ganz gefüt., Vorder- teil mit Jabot . . . . . Mk. **3.95**

Schwarze  
**Frauen-Mäntel und Hänger**  
in allen Grössen vorrätig, verkaufen wir jetzt zu jedem annehmbaren Preise.

**Nachmittagskleider**  
3 Serien Serie I jetzt **19.75**  
Serie II jetzt **28.75**  
Serie III jetzt **39.50**  
**Gesellschafts-Kleider**  
33 1/3 Prozent ermässigt.



**Tuch-Mantel** in grün, marine, schwarz u. braun vorrätig, Krag. u. Revers mit Tresse besetzt **19.75**

Jeder Gegenstand wird auf Wunsch eleg. verpackt!  
Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

# Magdeburg Glass & Co. Br. Weg 193-194

**Reinhold Quatz, Herrenmode-Artikel**  
Jakobstraße 49  
Wachbleibene Oberhemden 5.50 Mark  
Krawatten, Stücke, Stockschirme 5.00 Mk.  
**Winter-Handschuhe**  
Gefütterte Glacés — Trikotagen

**Hermann Möller**  
M. - Kund. Schönbecker Str. 107a  
Uhren- und Sprachmaschinen-Zentrale  
Hörapparate  
Große Platte, neuwertig, von 1.00 Mk. an  
Zeitschreibung ohne Preisermäßigung.  
Großes Lager in Waren aus Gold-  
waren in den billigsten Preisen.  
Elektrische Artikel.

**Doppelwandige Grudeherde**  
ganz aus Stahlblech gearbeitet, mit  
Seiten- und Oberhitze sowie her-  
beiter Heizung, hand- und  
druckfrei, innen und außen  
emalliert.  
Heizung billiger als eine andere  
Geeignet zum Kochen, Braten,  
Backen, Feizen,  
Feinreife Kaffeebraten  
Magdeburger Sparherdfabrik  
**J. C. Fessel**  
Lüneburger Straße Nr. 39

**Pfandleihgeschäft E. Knibbe**  
Jetzt  
Schmidtstraße 8, I.  
**Teppiche**  
in sämtlichen Farben, darunter  
zurückgesetzte mit kleinen Bebe-  
gehern, fast für die Hälfte,  
schon von 9 Mark an. 5287  
Jakobstraße 17, 1. Et.  
**Großes Landbrot**  
50 Stück 50 Bfg. bei  
Roth, Knochenhauerstr.  
Ede Magdalenenberg, 5286

Zum Weihnachtsfest empfehle  
**Honigtuchen, Weihnachtskonfekt**  
**Weihnachtsstollen**  
Diamantmehl und bestes Backmehl.  
Bestellungen auf Torten, bunten Schüsseln usw.  
werden entgegenommen.  
Bäckerei und Konditorei  
**Willy Schulze, Buckau**  
Schönebecker Straße 38.  
Ferner bringe mein reiches  
wohlgeschmecktes **Roggenbrot** in empfehlende  
Erinnerung.

**Zahnarzt Goldmann, Magdeburg-Buckau**  
Sprechstunden 8 bis 1 und 2 bis 7 Uhr  
Sonntags nur 8 bis 10 Uhr

Nur kurze Zeit!

Nur kurze Zeit!

In unserm Laden

**Breiteweg 122**

verkaufen wir zu spottbilligen Preisen einen grossen Posten

**Reiseartikel u. Tapissierewaren**

eigener Fabrikation.

Besonders zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet sind

Koffer aus Kunstleder . . . von Mk. 1.50 an

Koffer aus echt Vulkan . . . von Mk. 3.00 an

Reisetaschen . . . . . von Mk. 1.00 an

Rucksäcke . . . . . von Mk. 0.75 an

Viele andre praktische Artikel für die Reise  
zu erstaunlich billigen Preisen.

**Tapissiererie**

Fertige Kissen mit Füllung  
von 1.00 Mk. an

Anfang. Decken u. Läufer  
von 1.00 Mk. an

Ein großer Posten Modelle u. Reismuster weit unter Herstellungspreis.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Kein Umtausch!

Nur gegen bar!

**Haeßler & Völcker**

Breiteweg 122.

5470

**E. Loewenthal & Co.**

→ Breiteweg 23.

**Totalausverkauf**

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts

**Preisermäßigung bis zu**



**Weihnachts-Geschenke**

Schreibmappe, braun im Leder, mit Goldboden . . . . .	früher 1.25	jetzt 90 J
Portemonnaie, echt Voxelf, aus einem Stück . . . . .	früher 1.50	jetzt 1.00
Damen-Portemonnaie, farbig Leder, mit Innenbügel . . . . .		jetzt 80 J
Photographie-Album mit Bronzebeschlag . . . . .	früher 1.50	jetzt 75 J
Altenmappe, braun im Leder . . . . .	früher 3.50	jetzt 2.50
Notenmappe, im Leder, mit Rindledergriff . . . . .	früher 3.75	jetzt 2.75
Brieftasche, grob genarbt Leder . . . . .	früher 1.50	jetzt 85 J
Zigarrenetui, extra groß, schwarz Leder, mit Nietbügel . . . . .	früher 4.00	jetzt 3.00
Damen-Handtasche, farbig Leder, schmale Form . . . . .		jetzt 95 J
Ueberschlagtasche, schwarz Leder, mit Nideloden, Innenbügel . . . . .	früher 5.50	jetzt 3.50
Kragen- und Manschettenkasten, in Lirkula . . . . .	früher 1.00	jetzt 50 J
Füllfederhalter, mit echt goldener großer Feder . . . . .		jetzt 2.75

**Papierwaren**

Elco, Leinen-Kassette, 100 Bogen und Umschläge, weiß Leinen . . . . .	früher 3.00	jetzt 2.00
Diplomat, Karten-Kassette, 100 Karten und Umschläge, Elfenbein . . . . .	früher 3.00	jetzt 1.80
Original-Leinen, Herrenformat, 100 Bogen, 100 Umschläge . . . . .	früher 3.00	jetzt 2.25
Triton, Ueberziehbuch, 100 Bogen Ueberzie-Leinen . . . . .	früher 1.00	jetzt 75 J
Trauerpapier, weiß Leinen mit schwarzem Rand . . . . .	früher 2.00	jetzt 1.50
Konfektbeutel mit Kleeblatt . . . . .	Duzend	jetzt 85 J
Küchenspiße, zahlreiche Muster . . . . .	10 Meter	jetzt 20 J
Lampenschirme aus Papier in großer Auswahl . . . . .		jetzt 20 J
Bertschste in reicher Auswahl . . . . .		jetzt 30 J
Federhalterrohre mit Glaskugeln . . . . .		jetzt 30 J

**Gesangbücher in denkbar größter Auswahl enorm billig!**

**Spazierstöcke** zum Ausführen früherer Wert bis zu 3.00 . . . . . jetzt jeder Stück 25 J

**Spielwaren**

Eisenbahn mit Uhrwerk, auf Schienen laufend . . . . .	früher 1.75	jetzt 95 J
Eisenbahn mit Uhrwerk, 5 Wagen . . . . .	früher 2.00	jetzt 1.40
Eisenbahn mit Uhrwerk, großer Schienenkreis mit Weiche . . . . .	früher 3.50	jetzt 2.50
Dampfmaschine mit Ventil und Peise . . . . .	früher 1.00	jetzt 75 J
Dampfmaschine mit liegendem Kessel . . . . .	früher 1.75	jetzt 1.30
Kinematograph mit Film und Bildern . . . . .	früher 3.50	jetzt 2.50
Soldaten, Infanterie und Artillerie. Infanterie marschierend, Kavallerie in der Attade . . . . .	früher 35 J	jetzt 25 J

**Gesellschafts- u. Beschäftigungsspiele weit unter Preis**

**Alfred Reinhold**

Breiteweg 71/72. — Fernspr. 2492.

Meine Spezialabteilung von  
Grammophonen und Grammophonplatten  
bietet eine großartige Auswahl.

Schallplatten-Apparate

5068 von 12.50 Mk. an.



Extra billige Apparate

gute Qualit., inkl. 5 doppel-  
seitig Schallplatten 20 Mk.  
Meine Spezial-Schallplatte  
Alfred Reinholds Vik-  
toria-Rekord kostet  
nur 1.50 Mk. Apollo-  
Rekord kostet 75 Pf.  
— Großartige Auswahl. —  
Anker-Schallplatten  
Dezember-Neuheiten!

**Zigarren für Wiederverkäufer**

große Auswahl, billigste Preise, in der  
Zigarren-Börse Algenstrasse 8  
gegenüber dem Hauptbahnhof. 5228

Schuhmachermaschine,  
Zylinderbureau und Peddigrohr,  
Kindermagen billig zu verkaufen  
Kurfürstenstr. 1, b. pt. r. 3449

Gut er- Bettstelle mit Matratze  
haltene billig zu verk.  
Gr.-Salze, Steinstraße 2a, Knabe.

Unschäpffarten  
empfiehlt Buchh. Volkstimme.

Kaufe jeden Posten  
Kanarienhähne.

3.75, 4.00, 4.50

**L. Dannehl**  
Wielandstraße Nr. 41.

**Kleine Anzeigen!**

Ankauf  
Verkauf  
Familienanzeigen  
usw.

werden gegen Vorausbezah-  
lung von allen unsern An-  
trägern angenommen.

Verlag „Volkstimme“.

Brautleute! Möbelkäufer!

Offiziere zu den nachstehend  
billigen Preisen: 5212

**eine Wirtschaft**

und zwar als:  
1 nußb. furn. Kleiderschrank 55.00  
1 nußb. furn. Vertiko . . . 55.00  
1 nußb. furn. Trumeau mit  
Stufe . . . . . 82.00  
1 nußb. furn. Sofa Tisch mit  
Stegverbundung . . . 20.00  
4 nußb. furn. Stühle . . . 6.00  
1 Plüschsofa, rot oder grün 55.00  
2 Bettstellen mit guten  
Matratzen . . . . . 83.00  
1 Küch. mod. Anstrich . . 75.00  
sowie ein komplettes Schlaf-  
stimmer . . . . . 225.00  
Sämtliche Möbel sind neu.  
Transport frei, auch nach außer-  
halb, freie Lagerung bis zur Ab-  
nahme.  
Von auswärts kommendem Publi-  
kum zahlte Fahrgebu retour.  
**Erich Schenk**  
Schopenhauer Str. 1a. zweites  
Stock vom Seitenweg.

**Ein begehrtes  
Weihnachtsgeschenk**



**Odeon**  
Hör-Platten  
Täglich Eingang von Neuheiten und  
**Weihnachts-Aufnahmen**  
Gesang, Orchester, Glocken und Vorträgen. Größtes Repertoire  
in 2- und 3-Mk.-Platten. Ständiges Plattenlager ca. 7000 Stück.  
Billigste Preise bei größter Auswahl für Nadeln und Federn.  
Reparaturen an Sprechapparaten werden in eigener Werkstatt  
sicher und billig ausgeführt. Besonders mache ich das Platten-  
kollektende Publikum ergebnis darauf aufmerksam, daß bei mir nur  
garantiert neue Platten, welche weder im Abonnement ver-  
kauft, noch im Geschäft zum Teil schon abgespielt sind, verkauft  
werden. Jeder Käufer erhält eine tadellose neue Platte.

# Lange & Münzer

Breiteweg 51, 51a, 52

Ca. 350 Stück **Kostüm-Röcke**

aus soliden Stoffen, in engl. Geschmack sowie einfarb. marine, schwarz/weiß gestr. Cheviot usw., reich mit Knöpfen garniert

5366

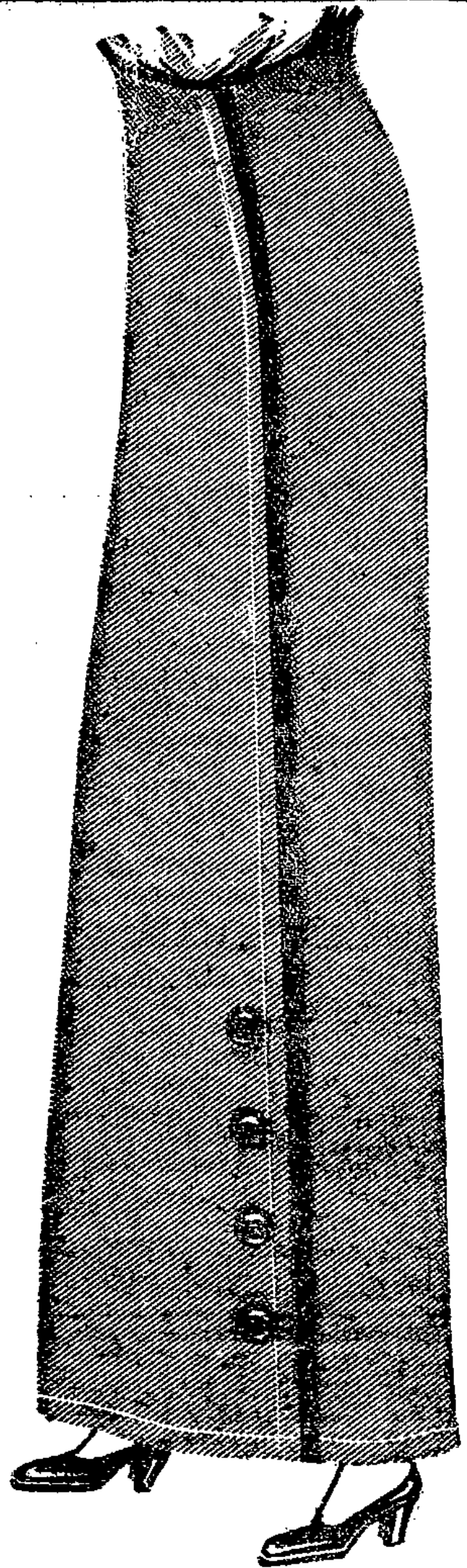
Wir hatten Gelegenheit, modernste Röcke unter Preis zu kaufen, und bringen dieselben, in 5 Serien eingeteilt, zum **Extra-Verkauf!**

**Serie I jetzt**

<b>Serie V</b> jetzt <b>475</b>	<b>Serie IV</b> jetzt <b>375</b>	<b>Serie III</b> jetzt <b>275</b>	<b>Serie II</b> jetzt <b>195</b>	<b>95</b> Pf.
---------------------------------------	--	---	--	------------------

Nur soweit Vorrat!

Sonntag von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet.



Reinwollener Cheviot 335 mit und ohne Samtblende, mit groß. Knöpf., laut Abbild. 4.65u.

Transport frei durch eigene Gebläue!

6209 **Möbel-Spezialhaus Friedrich Lorenz**  
Peterstraße 17 **Teleph. 1103**  
nachfolgende vorzügliche, moderne

**Wohnungs-Einrichtung** bestehend aus

**1 Wohnzimmer**  
1 Kleiderständer mit Spiegelung und Stoffhängen, 1 Bettsofa mit Spiegel, mit Verklappung u. Metallfüßen, 1 Prunkstisch mit geschliffener Schenke und Metallfüßen, 1 Sofa oder Sesselverbindungsbüchse, 4 moderne, hochleuchtige Stühle, 1 Sofa mit Kissen oder Plüschbezug.

**1 Salon- od. eichen Schlafstube**  
1 Bett mit Holzschleibe, 2 Stühle mit Patent-Schraubentischen, 1 Schreibtisch mit Metallfüßen u. Marmorplatte, 2 Hochstühle mit Marmorplatten, 2 Stühle, 1 Handtaschenständer.

**1 moderne, buntfarbige Kücheneinrichtung**  
1 Küchenschrank mit Holzschleibe, 1 Schrank mit Glasfront, 1 Tisch mit weißer Marmorplatte, 1 Stuhl mit 3 Stühlen, 1 Handtaschenständer u. Stühle

für nur **550 Mark.**

Eigene Holzwerkstätten.

**Wirtschafts-Bazar Sudenburg**  
früher Schäfer, jetzt Köder, hat für Sudenburg die größte

**Spielwaren- u. Puppen-Ausstellung**

in feinerer Form eröffnet und ladet zum Kauf ein.

5451 Große Auswahl.

Immer noch

5162 Großer Verkauf von **Belzstolos und Waffen, Mädchenkleider** neue, von 6 b. 12 Jahre, getrag. Anzüge, Hosen und Jacken billig zu verkaufen Fischertr. 15, Gethaus Jakobstraße. Schmidt. 3425

**Wilhelm Schlüter**  
Magdeburg-G., Halberstädter Str. 105  
Größtes Lager von 5001

Portemonnaies, Brieftaschen, Zigarrenetuis  
Damentaschen, Rucksäcke.

**Buckau. 5071 Bucka**  
Räumungs-Verkauf in Schmudfaden  
als Armabänder, Broschen, Ohrringe u.  
teilweise unter Selbstkostenpreis

**H. Schütze, Schönebecker Str.**

**Korb-, Bürsten- u. Seilerwaren**  
in größter Auswahl verkauft zu billigen Preisen

**Otto Heinecke, Groß-Ottersleben**  
Mittagstraße 16 2448 Mittagstraße 16  
gute Weihnachtsäpfel, Zit. 9.50 und 11 Mark.

**Nochmals ein großer Massen-Einkauf**

der besten Damen- und Kinderkonfektion ermöglicht es mir, die Preise für **Ulter, Samtmäntel, Tuchmäntel** (hochschöne Formen), **Kostüme und Kindermäntel, Abendmäntel, Wettermäntel** ganz enorm im Preise herabzusetzen. Alle oben angeführt wirklich preiswerten Preise eignen sich gut zu Weihnachtsgeschenken.

Kuch wenn Herren dieselben befragen.

Sonntags bis 7 Uhr, wochentags bis 10 Uhr geöffnet. 5207

**Mäntelhaus Rotes Schloß**  
G. Groß Wwe.  
Breiteweg- u. Münzstr.-Eck, Eing. Münzstr., 1. Handtür, 1. Etage.

Photographische Bedarfsartikel  
Apparate

preiswert im Spezialgeschäft  
Lödisehofstraße 7

5199

Unabhängig des 50-jährigen Bestehens der bekannten Nähmaschinen-Fabrik von **G. M. Pfaff, Reutlingen** (Württemberg), hat der Inhaber derselben für eine Stunde an seine 1500 Arbeiter sowie für Zusatzen an die Arbeiter und Beamten-Unterstützungsfonds der Fabrik für Gemeinde- und sonstige Wohlthätigkeits-Unterstützungen den Betrag von **RM 500.000.-** gestiftet. — Stichtag vom Herrn

**Reinhold Osterroth**  
Lüneburger Straße 21.  
— Vertreter der Pfaff-Nähmaschinen hier. —

Als Weihnachts-Präsent sehr geeignet

**Praktisches Kochbuch**  
von Henriette Davidis - Halle.  
Original-Ausgabe  
Preis RM. 4.00  
empfiehlt

**Buchhandlung Volksstimme**  
Gr. Münzstr. 3.





# Für Weihnachts-Geschenke

empfehle bei nur guten, reellen Qualitäten  
in großer Auswahl und bekannt billig:

## Kleiderstoffe und Konfektion

Schwarze, weiße, farbige Seidenstoffe für Kleider, Hüfen und Besätze. Schwarze u. farbige reißwollene Kleiderstoffe, Stoffe f. Braut- u. Gesellschaftsstül. Hüfenstoffe, Handkleiderstoffe, Kokostoffe und Kostümtuche. Wolle, Barchente, Drucks, Waschlasse und Gingham, Glatte und gerippte Samte für Kleider, Jaden und Anzüge. Damen-Paletots und Jacketts, Herrenmäntel, Golf-Capes, Kinder-Jacketts.

## Pelz-Boas und Stolas.

**8 Gr. Marktstr. 8**  
Ede Jakobstraße,  
aber Eingang Große Marktstraße 8 5405

## Gardinen :: Teppiche :: Decken

Salon- und Stuben-Teppiche, Bettvorleger, Erstteppiche, Felle, Tischdecken in Plüsch, Tuch und Phantasie, Schlafsofa- und Wolldecken in Wolle und Phantasie, Steppdecken - Bettdecken - Sofabeden, Heizdecken - Schlafdecken - Herbedecken, Kell- und Spachtel-Bettdecken, Hebergardinen und Portieren in Plüsch u. Tuch, Weiß und creme Gardinen, Schlafsofa-Gardinen und Hebergardinen, Stares in Plüsch, Spachtel und Erbstall, Rouleaux, glatt, gestickt und Damast, Sofa- und Polsterbezüge in Plüsch, Mokette u. Phantasie.

## Leibwäsche, Tisch- u. Bettwäsche

Damen-Nachhemden, Taghemden, Ballhemden, Nachjaden, Beinleider, Friseurmäntel, Barchent-Beinleider, Nachjaden u. -hemden, Siderel-Barchent, u. Barchent-Unterwäsche, Normalhemden u. -hosen, Unterhosen u. Westen, Fert. Bezüge in weiß, glatt u. Damast u. bunt, Bettzeug, Bettdecken - Heberschlagdecken und Stiften, Stoffe für weiche u. bunte Bezüge in glatt und Damast, Leinen für Tafel, Hemden und Bezüge, Handtücher, Tischdecken, Servietten, Gedecke, Küchentücher - weiße reißwollene Tischentwässer, Insiehe, Drolle, Bettfedern und Daunen.

## Für Herren:

Anzug- und Paletotstoffe, Weiße u. farb. Westenstoffe, Anaben-Gehobts, Normalhemden u. -hosen, Strickwesten, Sweater f. Herr. u. Knaben, Oberhemden und Kragen, Wuschetten u. Servietten, Buntseidene Tischentwässer, Weiße und bunte Leinene Tischentwässer, Seid. Cachenez, weiß u. bunt, Reisebeden - Schlafdecken.

## Regenschirme.

**Sonntags bis abends 7 Uhr geöffnet.**

# A. Karger

Sonntags bis abends 7 Uhr  
geöffnet.

### Leihhaus Gustav Oelbner

der Weinstadt, 5a, 1. Etz.  
Fernsprecher 3577  
beliebt Gegenstände v. Art.

Neue und gebrauchte  
Fahrräder, Nähmaschinen,  
Wasch- u. Wringmaschinen,  
goldene, silberne Taschenuhren,  
Ringe, Uhrenketten, Goldschmuck,  
goldene mit 16 jäh. Garantie,  
silberne, goldene, silberne, Porzellan,  
Zigarren und verschiedene  
andere Gegenstände sehr  
billig zu verkaufen.

**Gustav Oelbner**  
Weinstadt, 5a, 1.  
NB. Auf jede neue Uhr  
schriftliche Garantie (5394)

**Möbel**

## Legen Sie keinen Wert

auf die nur vielerprechende Reklame von  
ander Seite, da hiermit die Leistungsfähigkeit  
eines Geschäftes noch lange nicht bewiesen, sondern  
überzeugen Sie sich erst  
von meiner wirklich einzig dastehenden Weihnachts-  
Erferte. Sie erhalten bei mir auf Kredit

# Kredit!

Für 10 Mk.	Für 15 Mk.	Für 25 Mk.
1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kleiderschrank 1 Kleiderstange 1 Tisch 2 Stühle Wischel. Abz. 1.00 Mk.	1 Bettstelle 1 Matratze 1 Kleiderschrank 1 Tisch, 2 Stühle 1 Kleiderschrank 1 Küchentisch 2 Hängeschilde Wischel. Abz. 1.50 Mk.	2 Bettstellen 2 Matratzen 1 Sofa, 1 Tisch 1 Kleiderschrank 4 Stühle 1 Pfeilerschrank 1 Spiegel 1 Kraml. Küche Wede 2.50 Mk.

Komplette Wohn-, Schlafzimmer :: Küchen  
**Einzel-Möbel** 5375  
gegen kleine An- und Abzahlungen.

## Anzüge :: Ulster

ein- und zweifach

### Damen-Mäntel, Kostüme, Röde

schwarz und farbig, letzte Fashons

### Herren- u. Damen-Schuhe

in großer Auswahl, keine Anzahlung.

## Pelz-Stolas

Manufakturwaren :: Gardinen :: Teppiche.

Kleinstes Möbel u. Waren-Kredit-  
Haus am Plage  
gegründet 1872

# A. Friedländer

Magdeburg, Breitweg Nr. 118, 1.  
Kredit nach außerhalb.  
Jeder Käufer und Kunde erhält bis  
Weihnachten 1 Kalender gratis.

Sonntags von 11 bis 1 und 3 bis 7 Uhr geöffnet.

Beante ohne Anzahlung.

## Prachtvolle Weihnachts-Geschenke!

**H. Vaternacht**  
Uhrmacher  
M.-Wilhelmstadt, Große Diesdorfer Str. 218, Ecke Annast.  
Reparaturen gut und billig in signor Werkstatt.  
Anerkant billigste Preise, nur gute Qualitäten.  
Rabattmarken. 5290

Massiv gold.  
Trauringe  
Steinringe  
in allen  
Preislagen

Gold, u. silb.  
Herr.- u. Dam.  
Uhren  
Ketten  
Kollern  
Armbänder  
Broschen  
Ohringe

Weker  
Regulatoren  
Freischwinger  
Rathenower  
Brillen und  
Klemmer  
Barometer  
Thermomet.

## Lipsia-Dauerwäsche

ist anerkannt die beste  
Dauerwäsche der Welt!

Neu eingetroffen:  
**Poröse Vorhemden**  
verstärkte Kragen.

Kein Gummi! Kein Abblättern!  
Kein Durchnässen!  
Durch die lange Haltbarkeit, durch  
einiges Selbstabwaschen ist  
jederzeit saubere, elegante Wäsche  
zur Stelle.

100 Mark Ersparnis pro Jahr!

Stets vorrätig:  
Alle Kragenformen,  
Kronprinzen - Wuschettenknöpfe,  
Dauerstrawatten,  
abwaschbare Spielkarten.

## Lipsia-Dauerwäsche- Spezialhaus

Magdeburg, Himmelreichstr. 12  
Inh.: Fritz Imhoff. 4701

## Billige Weihnachts-Preise!

Anzüge, Ulster, Paletots, Joppen, Hosen,  
Westen in allen Größen - nur hochmoderne  
Stoffe. Hüte, Mägen, Unterzeuge,  
Wäsche, Schlipse in riesiger Auswahl. — 5213

## Confectionshaus - Wilhelmstadt

Große Diesdorfer Straße, Ecke Urndtstr.

## Sudenburg

# Stahnkes

### Hüte, Mützen, Pelzkollern, Schirme

wirklich billig, reell und preiswert!  
Größtes fachmännisches Geschäft am Platze

# Wilh. Stahnke

Kutmachermeister

1. Geschäft: Halberstädter Straße 39 a  
2. Geschäft: Halberstädter Straße 121 b

## Gute Bücher

zu herabgesetzten Preisen.

Als Weihnachtsgeschenke sehr zu empfehlen!  
Nur noch eine kleine Anzahl vorrätig.

Die verkaufte Großmutter, schön gebunden und  
reich illustriert . . . . . statt 2.- nur 1.50

Die Ginstertage, schön gebunden und reich  
illustriert . . . . . statt 3.- nur 2.-

Reineke Fuchs, schön gebunden und reich  
illustriert . . . . . statt 4.- nur 2.-

Satfisch-Bratfisch Luftballon, schön gebunden  
und reich illustriert . . . . . statt 2.- nur 1.50

Kater Murr, schön gebunden und reich illustriert  
. . . . . statt 3.- nur 2.-

Dilly, Dolly, Dicky, schön gebunden und reich  
illustriert . . . . . statt 2.- nur 1.50

Hille Bobbe, fantastische Bilderbücher, schön ge-  
bunden und reich illustriert . . . . . statt 2.50 nur 2.-

Treuherz, eine Erzählung aus der Indianerzeit,  
für die reifere Jugend . . . . . statt 4.- nur 2.50

Blumen-Märchen (Volksausgabe) . . . . . nur 1.25

Im äußersten Osten, reich illust. . . . . statt 10.- nur 5.-

Der Jov, Tierbilderbuch von F. Haage und  
Dr. Th. Zell . . . . . statt 3.50 nur 1.-

Langs Buch der Tiere . . . . . statt 3.80 nur 2.-

Südpolarnacht von Cool . . . . . statt 10.- nur 6.-

Die Kommune v. P. u. D. Marguerite St. . . . . nur 1.-

Die Heiterethel, eine Erzählung für Mädchen . . . . . 4.-

Berühmte Forschungsreisen . . . . . 3.50

Französische Revolution in Wort und Bild . . . . . 3.-

Im Flug durch die Welt, phosogr. Aufnahmen  
der schönsten Städte und Gegenden . . . . . 3.50

## Buchhandlung Volksstimme

Große Münzstraße 3

## Napoleon Bonaparte und seine Frauen.

Im Magdeburger Zentraltheater gastiert ab Montag den 16. Dezember eine Senation, wie sie in ihrer Art nicht gegeben zu denken ist. Es handelt sich um das historische Ausnahmestück „Napoleon Bonaparte und seine Frauen“, welches von allen Kunstverständigen der letzten Jahre, die sich mit dem großen französischen Kaiser beschäftigten, den höchsten Erfolg gehabt hat. Nicht anscheinlich mit dem gewöhnlichen und gewöhnlichen Napoleon beschäftigen sich die in fünf Akte und acht Bilder gegliederten Szenen, sondern nur mit dem weltlichen Napoleon, in die der Kaiser getrieben wurde, als seine Staatsmänner Entsprungen, sich von der Kaiserin Josephine loszulösen, um die herrschsüchtige Despotin Maria Louise weiterzuführen. Das Stück ist freizug auf dem Boden der Geschichte aufgebaut und zeigt den gewöhnlichen französischen Reden von einer andern Seite, als man ihn aus Geschichtsbüchern, Romanen und Erzählungen kennt. Auch in Napoleons Wort ist ein helles, lebendes Wort, dessen Leben und Gehalt bis zum letzten Punkte auch in der Beschreibung seiner ersten Gemahlin, der jungen Josephine, geht.

Mit bewundernswürdiger Kraft werden die Vorgänge jener für Napoleon so charakteristischen Jahre vor dem Zuschauer hingeführt. Sollen von melodramatischen Schönheiten erlösen von dem schmerzlichen Tage. Das erste Bild führt nach Fontenoy. Das zweite Bild zeigt den Kaiser in seinem Schicksal zu Fontenoy. Im dritten Bild überleben die Napoleonischen Soldaten die Schlacht von Fontenoy.

von Napoleon. Das vierte Bild zeigt mit grandioser Kraft den Brand von Moskau. In der fünften Szene werden wir Zeugen eines Ausbruchs der Franzosen gegen die ungeliebte zweite Kaiserin und ihren Sohn, den König von Rom. In dieser Szene zeigt sich auch die Seelengröße der Josephine, welche die beiden leidenden schützt und die erregten Franzosen zu beruhigen weiß. In dem nächsten Bild werden wir nach Genapne geführt, wo wir Napoleon in der Dorfstraße wieder treffen, und zwar in der Nacht vor der verhängnisvollen Schlacht bei Belle-Alliance. Die nächsten Bilder zeigen uns diese entscheidende Schlacht und den großen Eroberer nach seinem Sturz. Das achte und letzte Bild endlich zeigt den Moment, wo Napoleon im Hafen von Plymouth sich zur Exilreise nach St. Helena bezieht.

W. G. Mills, der Verfasser des Stückes, verfügt über eine markige und ausdrucksreiche Sprache, die sein Stück erheblich über das hinaushebt, was man sonst unter der Marke „Ausnahmestück“ vorgelesen bekommt. Auch sein Verdienst, die Schlacht v. A. zu zeigen, hat bei der Uebersetzung des Stückes in unsere Muttersprache vorzüglich gemeinigt.

Napoleons Wirken wird, solange die Welt nicht, nie vergehen werden, und gerade in unsern Tagen, in welchen die Ereignisse nunmehr 100 Jahre zurückliegen, dürfte eine Dramatisierung jener Vorgänge auf allgemeines Interesse stoßen. Voraussetzung ist natürlich, daß die durch die Geschichtsüberlieferung dem Zuschauer und dem Theater nach genau bekannten Szenen jener Epoche auf der Bühne die richtige Interpretation erfahren, und daß es bei dem unter Leitung des Directors James Kean stehenden Tournee-Ensemble möglich ist, die dramatische Darstellung des Stückes als die beste Vorführung

des großen Kosen. Otto Rembe hat eingehende Studien getrieben, um eine lebenswahre Person und nicht nur eine Kulissenfigur auf die Bühne zu bringen. Seine Studien waren von Erfolg, wie ihn die Kritik in allen Ländern, in welchen das Stück gegeben wurde, bestätigt hat. Auch die Darstellerinnen der Kaiserinnen sind hervorragende Schauspielkräfte, wie ebenfalls die übrigen Rollen dem großen Rahmen entsprechend besetzt sind.

„Napoleon Bonaparte und seine Frauen“ wurde in Paris in vier Theatern zu gleicher Zeit gespielt, was wohl bisher kein einem zweiten Stücke zuteil geworden ist.

In England erlebte das Stück über 10 000 Aufführungen, wovon 6000 Vorstellungen allein auf London entfallen.

Vor diesem glänzenden Sensationsstückler geht ein großes Spezialitätenprogramm in Szene, welches gebildet wird durch die Trapezkünstler 3 Jacoris, das weltberühmte Nebe-Quartett der Instrumentalisten Ernest Scharif, welcher nicht weniger als 21 Instrumente kunstgerecht beherrscht. Außerdem nennt das Programm das drollige Vega-Trio in seinen Neuheiten, und den urkomischen Paul Beders, welcher als Hundehändler lebhaft mitwederum (des sind wir sicher) Nachfragen über Nachfragen einzufragen wird.

So bietet das Zentraltheater in der zweiten Hälfte des Weihnachtsmonats ein Programm, wie es größer wohl kaum zusammengestellt ist. Trotz der durch eine Gänzung herabgesetzten Attraktionen naturgemäß entfallenden enormen Mehrkosten werden nur die bekannten üblichen Preise erhoben. „Napoleon Bonaparte und seine Frauen“ muß jeder sehen, und so ist auch das Ensemble, welches im Zentraltheater gastiert, gewöhnt, immer bei ausverkauften Häusern zu spielen.

## Günstigste Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe!

Mein seit zirka 20 Jahren Breiteweg 9/10, eine Treppe, bestehendes 4865

### Spezial-Kaufhaus für Reste und Gelegenheitskäufe

erzlege ich Mitte Februar 1913 nach

Breiteweg 173, 1 Treppe, gegenüber der Berliner Str. neben Heinrichshofen.

#### Zur Erleichterung des Umzugs

und um meinen werthen Kunden eine besonders günstige Gelegenheit für den Weihnachtsbedarf zu bieten, habe ich eine

#### große Preisermäßigung

in meinem Gesamtwarenlager eintreten lassen. — In sämtlichen Abteilungen sind

Reste, Restcoupons, Restbestände usw. bis ca. 50% unter bisherigen Verkaufspreisen ermäßigt.

Auf sämtliche andern Waren gewähre ich bis zum Tage des Umzugs bei Einkauf von 5.00 Mark an

#### einen Extra-Rabatt von 10 Prozent

Größte Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen

Kleiderstoffe, Blumenstoffe, Damen-Mantelstoffe, Flausch, Alterstoffe Herren- u. Knaben-Anzugstoffe, Damen-Leibwäsche, Schürzen, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Bettfedern, Dauen und fertige Betten.

# Sidor Gabbe

Verkaufsräume 1 Treppe Breiteweg 9/10 Verkaufsräume 1 Treppe Sonntags bis 7 Uhr geöffnet.

## Weihnachts-Ausstellung

ich 1. Haus hinter der Katharinenkirche in unsern neuen großen Räumen.

100 Stück Ziehharmonikas von Mk. 1.50 an

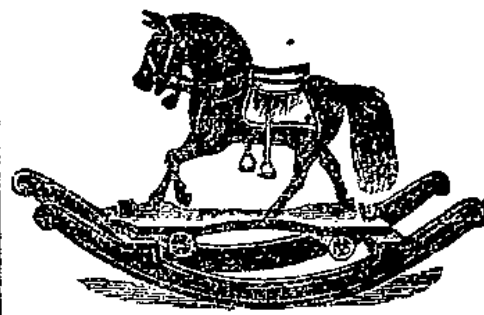
150 Stück echte Ledertornister von Mk. 3.00 an

Alle Spielwaren-Preise 0.45, 0.95 usw.

Gewehre, Trommeln, Säbel, Spiele usw.

Große Vorräte! Billige Preise!

Verkauf: Parterre und 1. Etage. 5108



J. H. Schmidt jun. & Co.  
84 Breiteweg 84.

Geöffnet bis abends 8 Uhr.

## Atelier Modern

Inh.: Hugo Paulsen

Alte Ulrichstraße Nr. 18

### Photographie u. Vergrößerungs-Anstalt

bringt sich fürs Fest in empfehlende Erinnerung.

Anfertigung von farbigen Porträts in Aquarell, Pastell und Del sowie Photographien auf sämtl. Kunstdruckpapieren

Durch meine elektrische Anlage bin ich imstande, auch in den dunkelsten Tagen prompt zu liefern.

Meine 30/40 cm-Vergrößerungen sind beliebte Geschenkartikel

### Weihnachts-Aufträge

5282

erbitte baldigst.

## Uhrketten

5072 Als Weihnachtsgeschenke empfehle

Parfümerien und Seifen

in eleganten Packungen v. 50 Pf. an.

Barbinden. Alle Toilettenartikel.

C. F. Walter, Subenburg, Halber-

stadt, Häder Straße 111.

am Gieselerplatz.



Gold- u. Silbersachen  
Spezialität: Verlobungsringe  
— ohne Lötlage. —  
Gravierung gratis.

Franz Paul, Berliner  
Straße 1 b

## Zum Weihnachtsfest

empfehlen wir:

### Schoffsteins Volksbücher für die Jugend!

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1. Don Quixote von La Mancha	2,50	41. Godel, Sintel und Gadelcia,	
2. Neue Märchen von Emil Weber	1,50	Klemens Brentano	1,50
4. Gullivers Reisen, von Jonathan Swift	1,50	42. Treue in der Not. Zwei Erzählungen: Das Licht im Glendbaue, v. J. J. Cooper; Der Ketzer, von Th. Mügge	1,50
9. Legenden von Kitzbühl, von J. K. A. Musäus	1,30	43. Das Brat, Die Dschante, von Fr. Gerstäder	1,30
10. Volksmärchen der Deutschen, von J. K. A. Musäus	1,30	44. Der Zauberer Virgilius, Das Schloß in der Höhle von Ka-Ka	1,50
12. Die Schilfbürger, von Gustav Schwab	1,—	45. Die vier Gaimonskinder	2,—
13. Der Wildtöter, v. J. J. Cooper	3,—	46. Derzog Eunit	1,30
14. Der letzte Mohikan, von J. J. Cooper	3,—	47. Genovefa-Girlanda-Griseidiz	1,50
15. Der Pfadfinder, von J. J. Cooper	3,—	48. Die schöne Meluzina	1,50
16. Münchhausens Abenteuer, von G. A. Bürger	1,30	49. Fortunat und seine Söhne	2,—
17. Anderjens Märchen, herausgegeben von Weikamp	2,50	50. Mit Lasso und Kriegsklinge durch Texas, von Ch. Sealsfield	1,80
18. Der Löwe von Blandern, von Conscience	3,—	51. Newton Forsters Seeabenteuer, von Kapl. Marrnat	1,50
19. Grimms Märchen	2,—	52. In den Kampas, von Friedrich Gerstäder	1,30
20. Grimms Märchen Simplicius	2,—	53. Lichtenstein, von W. Hauff	3,—
21. Peter Schlemihl, v. N. Chamisso	1,30	54. Klabauiermann, zwei Seefahrtsgeschichten von Friedr. Gerstäder	1,30
22. C. J. A. Hofmann, 1. Band, Märchen	1,50	55. Die junge Sibirierin, von Raitire	1,50
23. — 2. Band, Erzählungen	1,30	56. Michael Kothhaas, von G. von Kleist	1,50
24. Ed. Müllers, 1. Band, Gedichte	1,—	57. Der rote Freibeuter, von J. J. Cooper	3,—
25. — 2. Band, Das Stuttgarter Fuchselnlein	1,50	58. Der fliegende Holländer, von Kapl. Marrnat	3,—
26. Der Pirat, von Kapl. Marrnat	2,50	59. Allerlei vom Leben der Pflanzen, von Lichtenberger	1,50
27. Die Schatzinsel, von Stevenson	2,50	60. Der Vogt von Selt, von Th. Mügge	3,—
28. Die beiden Seelöwen, v. J. J. Cooper	3,—	61. Der Schulmeister und sein Sohn, von A. G. Capari	1,50
30. W. Hauff, 1. Band, Märchen	1,50	62. Doktor Faustus	1,80
31. — 2. Band, Märchen	1,50	63. Reitelbeck, Bürger zu Kolberg	3,—
32. — 3. Band, Märchen	1,50	64. Parzival, bearbeitet von Nikolaus Henningfen	2,—
33. Ansiedler, von J. J. Cooper	3,—	65. Das grüne Haus Märchen von Paula Dehmel	1,50
34. Die Bräut, von J. J. Cooper	3,—	66. Von losen und einfältigen Leuten, von Guido Höller	1,50
35. Der kleine Lord, von J. J. Cooper	1,50	67. Mozart auf der Reise nach Prag, von G. Müllers	1,80
36. Was die Einfamkeit raunt, Märchen von Fr. Gerstäder, 1. Lied und 3. Rosen	1,30	68. Die schöne Magelona	1,30
37. Kurt von Roppigen, von Jer. Gotthelf	1,50	69. Robert der Teufel	1,30
38. Urbine, von Fr. de la Moite-Fouqué	1,80	70. Allerlei vom Leben der Pflanzen, von Lichtenberger	1,50
39. Geschichten aus der Wienerstadt, von Franz Grillparzer und Adalbert Stifter	1,30		
40. Die Zudenbuche, von Annette von Droste-Hülshoff	1,30		

Bei Bestellungen genügt die Angabe der Bandnummer.

Buchhandlung Volksstimme, Große Münzstraße Nr. 8.

Für gestirnte Esafaffen usw. liefert Füllklassen aus besten Federn und Anlette nach jedem gewünschten Maß billigst.  
**E. Beck Nacht,**  
Knochenhauerufer 56.  
Bettfedern werd. sauber gereinigt.

Brachdalle Gebett Betten f. 26 Mk. u. v. Bundar. 1. 2. 2.

## Puppen-Spezialgeschäft und -Klinik

Charakter-Puppen 20 Pf. bis 15.50 Mark. Kugelgelenk-Puppen 50 Pf. bis 35 Mk. Echte Haar-Perücken von 75 Pf. bis 12 Mk. Charakter-Puppen werden, um mein großes Lager zu reduzieren, zu herabgesetzten Preisen verkauft.  
5093 Schuhe — Strümpfe — Kleider — Wäsche.

Adolf Wölkner, Bärplatz Nr. 5.

Bevor Sie Ihren Bedarf in

# Weihnachts-Zigarren

decken, bitten wir Sie, sich unsre Fabriklager in unsern Verkaufsstellen

Hauptgeschäft, Kontor, Zentralag.: Schrotdorf-Str. (Tel. 5300)  
Fabrik: Magdeb.-Alte Neustadt, Weinberg 34 (Telephon 5255)  
Breiteweg Nr. 253, nahe am Hasselbachplatz  
Sudenburg, Halberstädter Straße Nr. 117  
Wilhelmstadt, Immermannstraße Nr. 33, Ecke Goethestr.  
Gr. Diesdorfer Straße Nr. 31, Haltestelle Annast.  
Neue Neustadt, Lübecker Straße Nr. 32  
Farmersleben, Alt-Farmersleben Nr. 55  
Schönebeck a. d. E., Salztor

Stadfurt, Prinzenstraße Nr. 3  
Egeln, Breiteweg Nr. 82  
Barleben, Breiteweg Nr. 35  
Burg b. M., Schartauer Straße Nr. 58b  
Standal, Breite Straße Nr. 50  
Bernburg a. d. S., Mühlstraße 1 (Saalebrücke)  
Köthen in Anhalt, Schalaunische Straße 18  
Dessau in Anhalt, Franzstraße 6  
Brandenburg a. d. H., St.-Annen-Straße Nr. 38

ohne Kaufzwang anzusehen. Sie kaufen dort

beste, reelle Ware

zu denselben niedrigen Preisen wie in unserer Fabrik.



Tabak- und Zigarren-Fabrik, Magdeburg

Postscheck-Konto Berlin Nr. 5614.

Preisliste gratis und franko. — Post- und Bahnversand nach überall.



# Zunehmender Beliebtheit

erfreuen sich meine  
**großen Weihnachtsverkäufe**

Sämtliche Warenlager sind aufs reichhaltigste sortiert. :: Verkauf zu enorm billigen Preisen.

Meine **Kleiderstoffe** sind erprobt und von besonderer Güte ::

## Uni Kleiderstoffe durchweg reine Wolle

Cheviot <small>besonders für Geschenke geeignet, Prima schwere Qualitäten</small>	Meter	75	90	1.10	1.35	1.65	2.00	2.75	4.50
Satin u. Serge <small>erprobte körnige, dabei weichfall. Qual.</small>	Meter	1.25	1.45	1.85	2.25	2.75	3.30	bis 4.50	
Wollbatist <small>feine leichte Qualitäten moderne Farben</small>	Meter	1.25	1.80	2.25	2.75	3.00			
Popeline <small>vornehme und schmiegsame Garderobe</small>	Meter	1.75	2.25	2.75	3.30	4.00	4.50		

## Kostümstoffe ganz besonders :: :: billig :: ::

**Fabrikations-Restposten!**

Schwere Kostümstoffe <small>mit Noppeneffekten außer-gewöhnlich billig</small>	Meter	90
Kostümstoffe <small>ca. 130 cm breit, gestreift und meliert, außer-gewöhnlich billig</small>	Meter	1.00
Kostümstoffe <small>aus Restgarnen gearbeitet außer-gewöhnlich billig</small>	Meter	1.15
Loop-Kostümstoffe <small>feine Streifen und Karos, außer-gewöhnlich billig</small>	Meter	1.40

Preiswerte reelle Bedienung

## Abgepaßte Roben

für Kostüme und Straßenkleider in eleganten Kartons mit mod. Besätzen

Phantasiestoffe <small>nur aparte Neuheiten</small>	6-Meter-Robe	4.50 bis 27.00
Cheviot <small>reine Wolle</small>	5- bis 6-Meter-Robe	4.50 bis 16.50
Batist u. Popeline <small>Riesen-Sortimente</small>	5- bis 6-Meter-Robe	7.50 bis 27.00
Satintuch u. Serge <small>gute Qualitäten</small>	5- u. 6-Meter-Robe	7.50 bis 24.00

Nur bewährte solide Waren

## Abgepaßte Roben

für Servierkleider und Hauskleider — elegante Aufmachung —

Velour-Barchent . . .	6-Meter-Robe	2.25 bis 5.40
Blaudruck . . . . .	6-Meter-Robe	2.70 bis 3.60
Gingham . . . . .	6-Meter-Robe	2.40 bis 5.40
Halb- und Ganzwolle	6-Meter-Robe	2.00 bis 18.00

Aufmerksame sachgemäße Bedienung

## Halbfertige Blusen bedeutend unter Preis!

**33 1/3** Wollbatist-Blusen  
**0/0** Satin-Blusen  
Seidene Blusen

unter dem bisherigen Verkaufspreis! in elfenbein, schwarz, farbig

Uebersicht und Reichhaltigkeit überraschend

## Neueste Fassons Pelzwaren Beste Verarbeitung

Muffon-Kolliers . . . 21.00 bis	2.25	Imit. Hermelin-Krawatt. . . 11.00 bis	4.25
Tibet-Kolliers . . . 12.00 bis	5.50	Nerzmurmel-Krawatt. . . 52.50 bis	13.50
Fehwamme-Krawatten . . . 18.50 bis	3.25	Seal-Kanin-Kolliers . . . 18.00 bis	95 Pf.
Fehrücken-Krawatten . . . 45.00 bis	12.00	Echte Skunks . . . 120.00 bis	28.50
Knaben- und Mädchen-Garnituren		in großer Auswahl enorm billig.	

**Reste und Abschnitte** für Blusen u. Kleider Musseline :: Ripse :: :: bedeutend, teilweise u. Kleider Wollmusseline Zephir :: :: zur Hälfte ermäßigt. Kattune :: Reinwoll. Flanelle

Damen-Hemd <small>besonders preiswert, versch. Fassons, mit Barmer Langarme</small>	1.50
Damen-Hemd <small>besonders preiswert, Achsel-schürft, im Stock-Ein-u.-Ansatz</small>	1.95
Damen-Hemd <small>besonders preiswert, Reform-Fasson, im Rumpf gestickt</small>	1.95
Damen-Hemd <small>besonders preiswert, versch. Fass., reich im Hobisaum versch.</small>	2.00
Damen-Hemd <small>besonders preiswert, Reform-Fasson, Handsch. im Rumpf</small>	2.45

### Bett-Wäsche

fertig genäht — richtige Größen

Bettbezüge <small>weiß (7.20) glatt (6.50) gestreift (5.40) mit 2 Kissen - Damast</small>	bis 3.30
<small>bunt geblümt (7.60) 6.19 und kariert (4.00)</small>	bis 2.80
Bettlaken <small>Dowlas (4.50) Halblein (3.25) Damast (2.16 bis)</small>	90 Pf.

Für besonders **praktische Geschenke** geeignet, da kleine Stücke

Hemdentuche	Louisianatuche	Haustuche u. Halbklein
M. „Germania“	Marke „A“	Marke „S C“ . . . 8.50
Stück 20 Meter 6.00	Stück 20 Meter 6.60	Marke „S C P“ . . . 9.60
Marke „Saxonia“	Marke „B“	
Stück 20 Meter 8.40	Stück 20 Meter 8.40	
Spezialität Wäschestoffe	3.75	„Frauenstolz“ 4.75
der Firma Fortuna	10-m-Coupon	10-m-Coupon

# Siegfried Cohn

Weberei-Waren Breitweg 58-60.

# 3. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 293.

Magdeburg, Sonntag den 15. Dezember 1912.

23. Jahrgang.

## Deutsche Fleischnahrung.

Nach bei den jüngsten Debatten über die Fleisch-  
erzeugung interpellation der Sozialdemokratie ist  
vom Regierungsjahre wieder hervorgehoben worden, daß die  
deutsche Landwirtschaft schon heute den Fleischbedarf des  
deutschen Volkes nahezu vollständig deckt. Nur mit etwa  
1 Prozent seien wir auf das Ausland angewiesen. Daß  
eine solche Feststellung ganz und gar unsinnig und wert-  
los ist, legt auf der Hand. Denn was heißt Bedarf des  
deutschen Volkes? Begreift man, was doch  
selbstverständlich sein sollte, darunter das-  
jenige Quantum von Fleischnahrung, das  
das deutsche Volk bedarf, wenn es sich in  
all seinen Schichten wirklich ausreichend  
ernähren soll, so ist an der Notwendigkeit,  
das Ausland in starkem Umfang zur  
Bedeckung heranzuziehen, kein Zweifel ge-  
statet. Mit den 5 Prozent kommt man  
nur dann aus, wenn die minderbemittel-  
ten Klassen mit Rücksicht auf die durch die  
erhöhten Preise ihren Fleischkonsum  
in einer ihrer Gesundheit schädlichen Weise  
eingeschränken, wenn man also Bedarf sagt,  
so von einer durch äußere Umstände  
nützlich verringerten Nach-  
frage die Rede sein müßte.  
Aber auch noch aus andern Gründen  
ist die amtliche Berechnung falsch. Die  
Mitteilungen des Handelsvertragsver-  
eins machen darauf aufmerksam, daß  
das Reichsgesundheitsamt, um das als  
ausreichend angesehen Normalquantum  
für den Durchschnitt der Bevölkerung —  
beobachtet nicht für die untern Klassen  
— annähernd hereinzubekommen, auch den  
Konsum von Fischen, Wildbret und Ge-  
lügel — an dem nebenbei die Proletarier  
nur in sehr geringem Maße beteiligt sind  
— dem eigentlichen Schlachtfleischkonsum  
anzurechnet, wodurch das eigentliche Schlachtfleischquantum  
um 8,12 Kilogramm oder ungefähr 15 Prozent erhöht wird.  
Dabei wird nach den allerdings sehr unsichern Schätzungen  
auf den Verbrauch von Wildbret 1,8 Kilogramm, von Ge-  
lügel 2,25 Kilogramm, von Fischen 4,07 Kilogramm pro

Kopf gerechnet. Nun sind wir aber in Fischen ungefähr  
zur Hälfte, in Geflügel zu etwa einem Drittel von ausländi-  
schen Zufuhren abhängig. Demnach würden sich die 5 Pro-  
zent Fleisch, die uns das Ausland liefern soll, um weitere  
4 1/4 Prozent, also auf 9 1/4 Prozent erhöhen.

Doch die Auslandsabhängigkeit geht noch weiter. Auch  
die Einfuhr von Futtermitteln, d. h. also der Roh-  
produkte der Viehzucht, ist mit in Rechnung zu setzen. Zu  
welchem Verhältnis sie zur einheimischen Erzeugung steht,  
läßt sich schwer feststellen, aber die nationalliberale „Kölnische

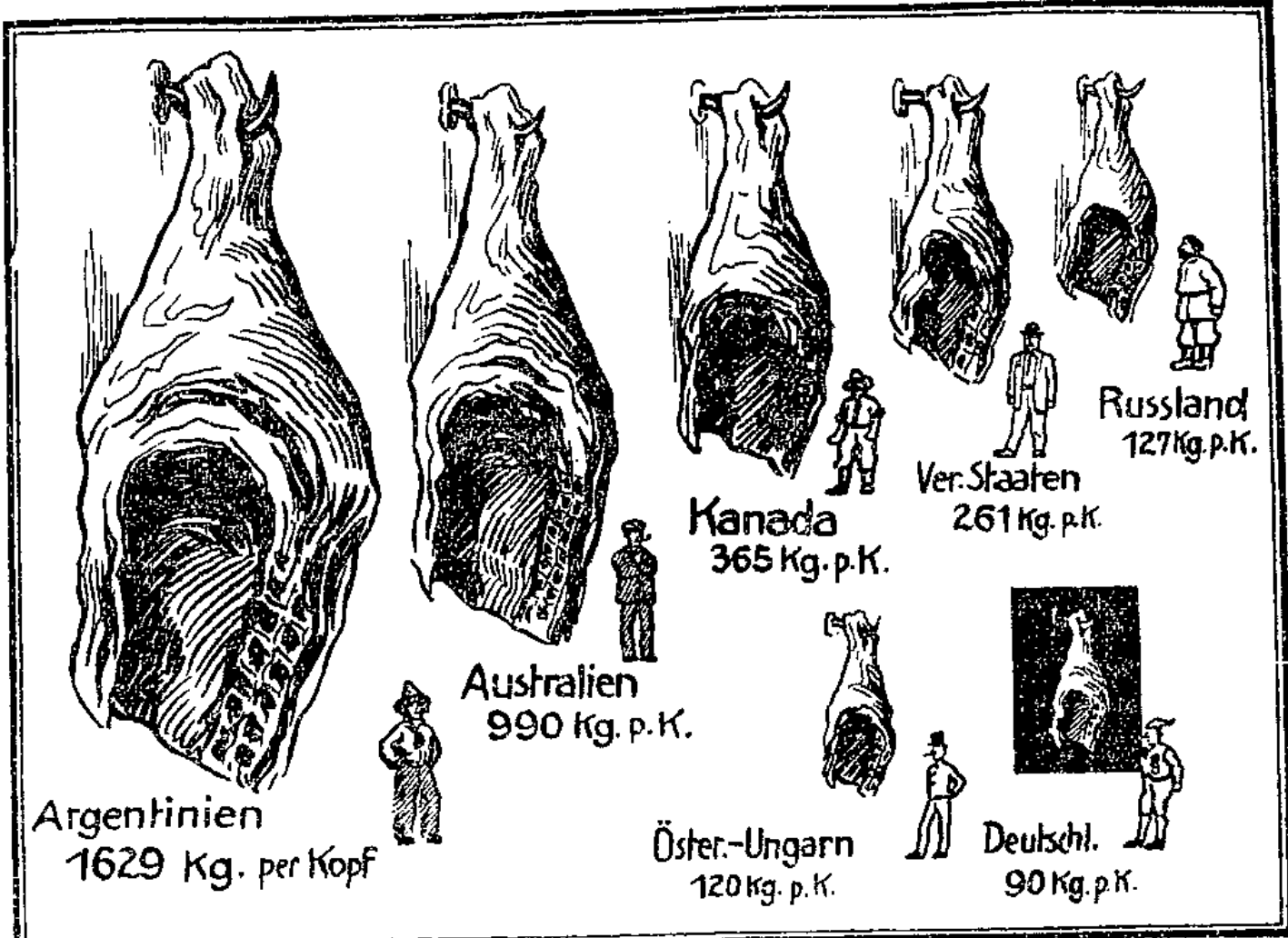
Viehproduktion auf ausländische Futtermittellieferung  
komme.

Ferner: Deutschland ist schon jetzt auf die Hilfe von  
Hunderttausenden von ausländischen Wanderarbeitern, zu-  
meist russischer Nationalität, angewiesen. Ein Jederstrich  
der russischen Regierung, der diese Saisonarbeit verbietet  
— und damit wäre im Kriegsfalle zu rechnen —, müßte die  
östlichen Großgrundbesitzerbezirke fast völlig von Arbeitern  
entblößen und einen gewaltigen Fehlbetrag sowohl in Ge-  
treide wie in Futtermitteln zur unmittelbaren Folge haben.

Diese gefährliche Abhängigkeit von unserem  
östlichen Nachbar, die durch die künstliche  
deutsche Roggenausfuhr noch verschärft  
wird, wird eben stillschweigend über-  
gangen, da sie ja gerade durch unsere hohen  
Getreidezölle gefördert und mit hervorge-  
rufen wird.

Der Handelsvertragsverein nimmt  
an, daß uns die nächste Reichsviehzählung  
eine sehr unangenehme Ueberraschung  
bringen werde. „Denn infolge der hohen  
Fleischpreise einerseits, der hohen Futter-  
mittelpreise andererseits sind in großem  
Umfange noch nicht schlachtreife Kühe,  
Jungstiere und Kälber zum Auftrieb ge-  
bracht und damit die Reserven für  
die Nachzucht angegriffen wor-  
den. Daraus ist unsere „bewährte“ Wirt-  
schaftspolitik nicht ganz unschuldig;  
wenigstens deutet darauf die bemerkens-  
werte Tatsache hin, daß der Rückgang ge-  
nau mit dem Inkrafttreten des neuer  
deutschen Zolltarifs im Jahre 1906 ein-  
setzt, der uns die hohen Getreidezölle und  
damit einen Anreiz zu einer übermäßigen  
Ausdehnung des Getreidebaues brachte.“

Jedenfalls ergibt sich aus allem, daß  
auch für die Zukunft unter keinen Um-  
ständen die wirtschaftliche Möglichkeit be-  
steht, das agrarische Ideal einer Selbstver-  
sorgung der deutschen Volkswirtschaft mit Fleisch zu ver-  
wirklichen. Unser Bild zeigt in drastischer Weise, wie hoch  
sich der Bestand an Fleisch pro Kopf in den verschiedenen  
Ländern stellt. Daß Deutschland dabei besonders schlecht  
abschneidet, ist unserer agrarischen Politik geschuldet. —



Zeitung“ hat vor einigen Wochen einmal herausgerechnet,  
daß die Einfuhr 16 bis 18 Prozent unseres Gesamtbedarfs  
ausmache, und der gut agrarische Professor Dr. Oldenberg  
(Greifswald) gelangte schon im Jahre 1905 zu dem Resultat,  
daß immerhin etwa 6 bis 7 Prozent der deutschen

abzschneidet, ist unserer agrarischen Politik geschuldet. —

**Spielend leichtes und gefahrloses Rasieren**

erzielen Sie mit meinen bestbewährten  
**Rasier-Apparaten zu M. 3.-, 6.-, 10.-**  
**Haarschneide-Maschinen mit 3 Längen**  
zu M. 3.-, 4.-, 4.50

**Große Auswahl in Weihnachtsgeschenken.**  
**H. Günand** Magdeburg-Breiteweg 52  
neben Lange & Münzer.

Größtes u. billigstes Spezial-  
geschäft am Platze.

**Puppenwagen** mit Aus-  
schlag von **2.85** an  
**Puppenklappwagen** von **3.00** an  
**Puppensportwagen** von **0.95** an

**Kinderwagenhaus Köhnemann**  
Fernruf 5205 **Magdeburg** Schönebeckstr. 13

**ZINKE & JUNG**  
Magdeburg-Neustadt, Lübecker Str. 120  
zwischen Nikolaiplatz u. Hospitalstrasse.  
— Telefon 2947. —

Geschäftshaus für kompl. Wohnungseinrichtungen  
sowie einzelne Möbel. 5292

Eigne Tischlerei u. Polsterwerkstatt.  
Ausführung von Dekorationen jeder Art.  
Kulante Zahlungsbedingungen.

**6 Ringhaus zur goldenen 6**

Inhaber: **Heinrich Korn** 6 Goldschmiedebrüde 6 Inhaber: **Heinrich Korn**

Spezialität: 5121

**Verlobungsringe**  
moderne Fassons, in allen Preislagen.  
Grabierung gratis!

**Steinringe**  
in allen Preislagen.

**Ketten, Broschen, Ohrringe,  
Armbänder, Kollern,  
Spazierstöcke mit silbernem Griff,  
Uhren.**

**Möbel billig!!**

Für Weihnachten: Klub-  
faul 40 Mk., Klavierstuhls 45 Mk.,  
Küchliche 18 Mk., Klavierstuhl  
s. Mk., Klavierstuhl 100 Mk., Bü-  
fets 90 Mk., Salonische 20 Mk.,  
Küchliche 20 Mk., geschützte  
Vertikos 38 Mk., Schreibe 45 Mk.,  
Salonischrank 45 Mk., Truhen-  
Kügel 30 Mk., Bücherei 42 Mk.,  
Bett mit Matr. 36 Mk., Schlaf-  
200 Mk., Speise, 325 Mk., Salon  
325 Mk., Herrenzimmer 225 Mk.  
Deutsche Möbel-Industrie,  
Gust. Jentzsch, Magdeburg  
Breiteweg 6. 1. Etage. 5441

Harmonika, 3r., 95 Hässe, bill.  
zu verkauf. Tischlergasse 27.

5854 Taschen-  
Feuerzeuge . . . . . 0.50  
Feuerzeuge . . . . . 0.60  
Feuerzeuge . . . . . 0.70  
Feuerzeuge . . . . . 0.80  
Feuerzeuge . . . . . 0.90  
Feuerzeuge . . . . . 1.00

**Krell** Katharinen-  
straße 11.  
Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Konfektionshaus **Magdeburg**  
**G. Gehse** 14 Johannistadtstr. 14  
neben dem **Wilhelm-Theater**  
empfiehlt 5395

Prachtvolle Neuheiten in **Winter-Ulstern** zu  
**Winter-Joppen** äußerst  
**Winter-Paletots** billigen  
Preisen

**Herren-, Knaben- u. Arbeiter-Garderobe** eigner  
**Manschester-Samte** in neusten Farbenstellungen. Anfertigung.  
Anfertigung nach Mass unter weitestgehender Garantie.

# Schöne, praktische Weihnachts-Geschenke!!



Die echte Everclean-Dauerwäsche zu haben

## nur Alte Ulrichstraße Nr. 11.

Erstes und grösstes Spezialgeschäft am Platze.

Steter Eingang von Neuheiten in **Krawatten und andern Spezial-Herrenartikeln.**

**H. Rimpl.**



### Portrait-Vergrößerungen

Semi-Emaille-Schmucksachen (Broschen, Anhänger, Manschettenknöpfe usw.) nach jeder Photographie liefert preiswert die Photographische Kunstanstalt **Hermann Sanne, Magdeburg** Stephansbrücke 20 - Fernsprecher 3325

Kein Laden! Vertreter stets überall gesucht. Erste Etage!

Seben erschien:

## Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs

Fünfte neubearbeitete Auflage

Auf Grund amtlicher Unterlagen von Reichs-, Landes- und Gemeindebehörden herausgegeben von **Dr. E. Uetrecht**

Mit 51 Stadtplänen, 19 Umgebungs- und Übersichtskarten, einer Verkehrskarte und vielen statistischen Beilagen

2 Bände in Leinen gebunden zu je 18 Mark

Ausführliche Prospekte sind kostenfrei durch jede Buchhandlung zu beziehen

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

## Steigen Sie eine Treppe

35 Breitweg 35, gegenüber Ulrichstraße dann sparen Sie viel Geld bei Ihren

## Weihnachts-Einkäufen

Große Auswahl! Beste Fabrikate!

Schwarze u. farb. reimmoll. Kleiderstoffe in mod. Geweben Wtr. von	75 Pf. an	Bettbezüge und 2 Kissen, bunt . . . von	3.50
Kostümstoffe 130/150 cm breit, einfarb. u. gemustert. Meter 6.00 bis	1.25	Bettbezüge weiß glatt, gekreist und gebüchelt . . . . . 7.00	5.00
Blusenstoffe in neuen Streifen und einfarbig, darunter Rehbefestigte Blusenstoffe Wert Wtr. ab 3.50 jeq. Wtr. 1.50	1.00	Betttücher gefärbt . . . 2.75 2.25 2.00	1.50
Taschentücher in edelster Auswahl für Damen, Herren u. Kinder, überaus billig.		Handtücher für Küche in Sägen 3.00 2.50 2.00	1.25
Damen-Hemden aus guten haltbaren Stoffen mit verschiedenen Besätzen und in allen mod. Farben . . . . . von 6.00 bis		Handtücher Dress und Sammt 1/2 Dgd. 4.50 3.75 3.00 2.50	2.00
Nachjacken - Beinkleider - Schürzen in Kleiderauswahl vortrefflich.		Tischtücher in allen Größen . . . von	90 an

## Hermann Zadek

Verkaufsräume 1. Trage 35 Breitweg 35 gegenüber d. Ulrichstraße

# 3 billige Käsetage!

Sonnabend, Sonntag, Montag, 5 Jakobstraße 5.

Zeit der allgemeinen Lebensmittelteuerung findet der Artikel „Käse“ weit mehr Beachtung als je, und zwar mit vollem Rechte, da ein wirklich schönes Stück gutgepflegter, Prima Käse ein billiger, delikater, wie auch nahrhafter Brotbelag ist.

In obigen Ausnahmestagen gebe ich dem verehrlichen Publikum Gelegenheit, in meinem Geschäft

## Jakobstraße 5

zu folgenden extra billigen Preisen einzukaufen:

hochprima vollfettig, Emmentaler Schweizerkäse	Stück 140 Pf.	nur 112 Pf.	pro Stück
hochprima vollfetter Sülzter Käse	Stück 100 Pf.	nur 85 Pf.	pro Stück
hochprima vollfetter Holländer Käse	Stück 120 Pf.	nur 100 Pf.	pro Stück
vollfetter, buttriger Edamer Käse	Stück 120 Pf.	nur 100 Pf.	pro Stück
vollfetter, fahziger Brie-Käse	Stück 120 Pf.	nur 100 Pf.	pro Stück
hochprima Limburger Käse	Stück 75 Pf.	nur 62 Pf.	pro Stück
vollfetter Champignon-Camenbert	Stück 45 Pf.	nur 38 Pf.	pro Stück
vollfetter Champignon-Camenbert in Klein. Port.	Stück 20 Pf.	nur 17 Pf.	pro Stück
Neuschädel-Käse	Stück 30 Pf.	nur 25 Pf.	pro Stück
Frühstückskäse	Stück 10 Pf.	nur 8 Pf.	pro Stück

alles mit 5% Rabatt.

**Thüringer Stangenkäse, Land-Korbkäse usw.**

in bekannt hervorragend schönen Qualitäten.

Das reichhaltige Käse-Sortiment, womit jeder Weihnachsrichtung Bedienung getragen ist, ist in meinem Schaufenster Jakobstraße 5 ausgestellt und mit den Ausnahmepreisen versehen. Schon der Anblick dieses imposanten Käs-Sortiments läßt die hervorragend feinen, wohlgepflegten Qualitäten erkennen.

# A. F. Völker

Butter-Großhandlung, Jakobstraße 5.

NB. Ich erlaube mir diese Ausnahmestage lediglich deshalb, um die verehrten Hausfrauen zu veranlassen, meine vorzüglichen Käse-Qualitäten kennen zu lernen, da gerade in Käse ganz enorme Qualitätsunterschiede bestehen.



## Original-Victoria-Nähmaschinen

haben sich durch sorgfältigste Bearbeitung des allerbesten Materials sowie durch Einführung von wirklich wertvollen Konstruktionen einen Weltrenum erworben und bilden ein sehr solides

**Weihnachtsgeschenk.**

5249 Abgeben habe ich mein Lager in Waich- und Bringmaschinen sowie Nähmaschinen bekannt zu machen.

**Alfred Freistedt, Breitweg 7/8.** Fernsprecher 5765.

**Bettfedern-Reinigungsanstalt** mit elektr. Betrieb  
Spezial-**Bette** Abteilun.  
Friedrich-**Ort** Magdeburg  
Agnesstr. 15  
Neu aufgenommen **Metall-Bettstellen** **Matratzen.**

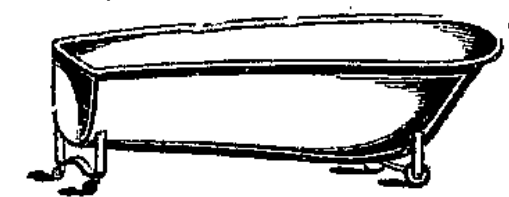
Herrenuhr prachtv. in d. u. eleg. Ausführung  
Damenuhr mit mod. Schmuck  
Bahnhofstr. 15, I. L. a.

**Magdeburger Strumpfwaren-Fabrik**  
Huldreich Schmidt  
**Breitweg**  
Fernsprecher 3507  
Strumpfwaren, Trikot  
Strickgarne nur best. Qualität  
Regulär gekleidet  
Knabenanzü.

# Gesundheits-Vogelbauer

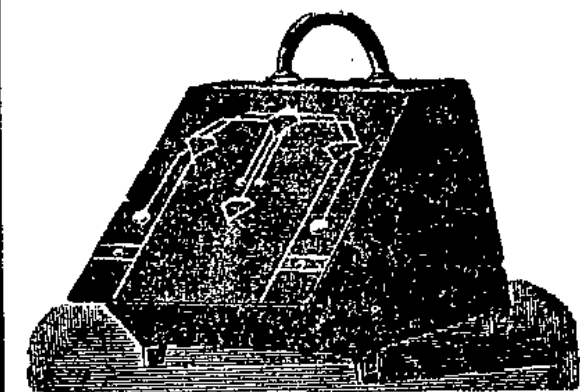
**Blechrohr-Käfige**  
nach Dr. Karl Muff (D. R. P. 5301)  
Ungeziefer unmöglich.  
Vogelbauer vom billigsten bis  
zu den eleg. Messing-Käfigen.  
**Papagei-Käfige**  
in allen Größen zu billigst.  
Preisen.

Sie beliebten Vogelstreu-Vorrichtungen und  
Glasbadhäuschen sowie Käfigständer in Holz,  
Eisen und Messing zu billigsten Preisen.



Volksbadewannen mit u. ohne Heizung in allen Preislagen

# Gr. Auswahl in Kohlenkästen

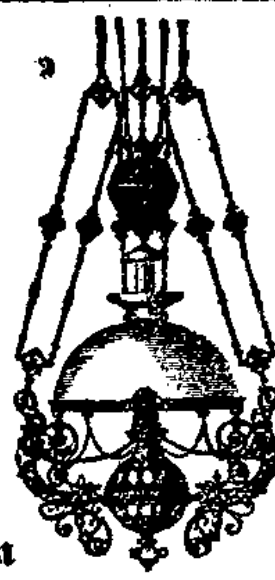


von 1.00 Mk. an, mit Deckel  
von 2.50 Mk. an  
**Ofenschirme**  
jeder Größe von 1.50 Mark  
an bis zu den feinsten.



**Wärmflaschen**  
und  
**Leibwärmer**

zu billigsten Preisen, ver-  
zinkt, verzinkt, Messing  
und Kupfer.



Großes Lager von 5063

# Beleuchtungsgegenständen

für Petroleum, Gas und elektrisch (Petroleum-Spiritusglüh-  
licht, auf jede Lampe passend).

Sämtliche Ersatzteile dazu billigst.

# Schattenlose Klavierlampe

(D. R. G. M. Nr. 21979)

sowie andre Klavierlampen von 6.50 Mark an.

Große Münzstr. 4, neben der „Volksstimme“  
Fernsprecher 3822. Mitglied des Rabattsparvereins.

# Heinrich Schmidt

Leser und Leserinnen deckt alle eure Einkäufe nur in den Geschäften, die in der „Volksstimme“ inserieren!

# Großer billiger Weihnachts-Verkauf Teppichhaus

auf dem Königshof.

## Salon- und Zimmer- Teppiche

aparte Neuheiten  
in Bouclé, Velour, Smyrna, Perser etc.

**Gardinen, Stores**  
**Künstlergardinen**  
**Messing-Garnituren**  
letzte Neuheiten

## Tisch- und Diwandecken

in riesiger Auswahl

**Reise- und Schlafdecken**  
Plüsch, Kamelhaar, Wolle, Angora etc.  
größte Spezialität

## Steppdecken

in allen Farben

## Fellteppiche und Vorlagen

in Plüsch, Kokos, Bouclé etc., die neusten Muster

## Friese extra dick

in allen Farben à Meter von 2 Mk. an

## Fensterschützer

in vielen Farben

## Gummidecken

in allen Größen von 50 Pfg. an

## Linoleum- u. Korkteppiche

durchgemustert und bedruckt  
prachtvolle Neuheiten

# Carl Haring Nchf.

Inhaber J. Husstein.

Bei Barzahlung 50% Rabatt

Linoleum ausgeschlossen.

# Es steht fest!

daß die Firma **S. Osswald**

mit ihrem grössten Umsatz „ „ „  
mit ihrer grössten Kundenzahl „ „ „  
mit ihren grössten Geschäftsräumen  
mit ihrer grössten Auswahl „ „ „

das nachweisbar weitens größte Arealhaus ersten Ranges in  
Magdeburg ist. Durch meinen großen Bedarf bin ich in der Lage,  
preiswert zu verkaufen und die denkbar günstigsten Zahlungs-  
bedingungen zu stellen.

# Möbel auf Kredit

Für nur <b>10 Mark</b> Anzahlung	Für nur <b>15 Mark</b> Anzahlung	Für nur <b>25 Mark</b> Anzahlung	Für nur <b>40 Mark</b> Anzahlung
1 Bettstelle	1 Bettstelle	2 Bettstellen	2 Bettstellen
1 Matratze	1 Matratze	2 Matratzen	2 Matratzen
1 Kleiderschrank	1 Kleiderschrank	1 Sofa	1 Kleiderschrank
1 Tisch	1 Tisch	1 Tisch	1 Sofa, 1 Sofatisch
1 Spiegel	1 Spiegel	4 Stühle	1 Vertika, 6 Stühle
4 Stühle	4 Stühle	1 Pfeilerschrank	1 Pfeilerschrank
1 Küchenschrank	1 Küchenschrank	1 Spiegel	1 Spiegel
1 Küchentisch	1 Küchentisch	1 Küchenschrank	1 Küchenschrank
2 Küchenstühle	2 Küchenstühle	1 Küchentisch	1 Küchentisch
		2 Küchenstühle	2 Küchenstühle

Komplette Schlafzimmer, Wohnzimmer, farbige Küchen  
sowie einzelne Möbelstücke mit kleinster Anzahlung.

## Herren-Unter u. -Anzüge

neueste Sachen, schnell verarbeitet.  
Anzahlung 8.00 10.00 12.00 und 15.00 Mark.

## Damen-Konfektion!

wie Mäntel, Ulster, Paletots, Kostüme, Kostümröcke,  
nur letzte Neuheiten

Anzahlung 4.00 6.00 8.00 und 10.00 Mark.

**Kleiderstoffe, Teppiche, Gardinen, Portieren,**  
**Silberdecken, Steppdecken, Betten, Uhren, Kinder-**  
**wagen, Schuhwaren, Bekleidungs** bei kleinster  
Anzahlung.

Wöchentliche Rate 1.00 Mark.

Nachweisbar größtes Möbel- u. Waren-Kredithaus 1. Ranges am Platze

# S. Osswald

Waren-Kredit-Geschäft 5677

Magdeburg, Alte Ulrichstr. 14, I.

Kredit auch nach außerhalb.

Bis Weihnachten erhält jeder Kunde, soweit Vorrat  
einen hocheleganten Prachtstahl aber gratis

# PEAFF Nähmaschinen



als passende

## Weihnachts-Geschenke

empfehlen  
**Rudolf Wirthgen, Mechaniker**  
Hohepfortestraße 48.

## ! Auf Kredit!

liefert  
**Richard Schneider, Stephansbrücke 17**

elegante moderne  
**Herren- u. Knaben-Garderoben**  
in größter Auswahl. Vollständiger Ersatz für Maß.  
**Bettwäsche und Kleiderstoffe jeder Art.**  
— kleinste Anzahlung und Abzahlung. —

# Ein schönes Weihnachts-Geschenk

ist  
**Von unten auf**  
ein neues Buch der Freiheit  
mit 26 künstlerisch bedeutenden sozialen revolutionären  
Bildern und Bildwerken, gesammelt und gezeichnet von  
Dr. Fr. Diederich, 2 Bde., geb. 6.—, in 1 Bd. geb. 5.—  
oder ein Buch aus der

# Internationalen Bibliothek

Unter anderem:  
Karl Marx' Ökonomische Lehren von Kautsky 2.—  
Die Philosophie Spinozas von J. Stern 2.—  
Die Geschichte der Kommune von 1871 von  
Lissagaray 3.—  
Das Erfurter Programm von Kautsky 2.—  
Gesundheitspflege des Weibes von Simon 2.50  
Die Leßinglegende von Mehring 3.—  
Mosés oder Garwin? von Dodel 1.50  
16 Jahre in Sibirien von Deutsch 3.50  
Winteral in Sibirien von Deutsch 2.—  
Sozialismus und Demokratie in der großen  
englischen Revolution von Bernstein 4.—  
Vermehrung und Entwicklung in Natur und  
Gesellschaft von Kautsky 2.—  
Die Frau und der Sozialismus von N. Bebel 3.—

**Buchhandlung Volksstimme**  
Große Münzstraße 3

# Uhren und Goldwaren

3 Jahre Garantie.

Herren-Uhren von 2.95 an bis 50.00 Mk.  
in Gold von 60.00 bis 180.00 Mk.

Damen-Uhren von 6.00 an bis 20.00 Mk.  
in Gold von 15.00 bis 100.00 Mk.

Salon-Uhren von 14.00 Mk. an.

Fingerringe Trauringe besonders billig.

ketten, Ringe, Armbänder.

## Otto Schildmacher, Uhrmacher

Johannisberg Nr. 2

neben Kaufmann Probe.

Mitglied des Rabattsparvereins.

Telephon Nr. 5329. 5109

# Siegfried Cohn

Weberei-Waren

Breiteweß 58-60. 5369

## Billige Weihnachts-Preise

für

## Deutsche Teppiche!

Große Neueingänge in nur erprobten Qualitäten!

ca. 135×200    ca. 160×250    ca. 200×300

Axminster I . . . . .	6.75	12.50	18.00
Axminster II . . . . .	9.50	17.00	24.50
Axminster III . . . . .	14.50	23.50	33.00
Original Prima Axminster besonders schöne Muster . . . . .		40.00	57.00
Bouclé erstklassige schwere Ware . . . . .		29.00	42.00

Vorlagen fast zu allen Teppichen passend!

Ein Geschenk von dauerndem Wert **Orient-Teppiche** bis Weihnachten großer **Extra-Verkauf mit bedeutend. Preisermäßigung**

**Puppen-Perücken**  
sämtliche Ersatzteile u. Reparaturen  
Großes Lager in 5299  
**Zöpfen und Haarsatzteilen**  
G. W. Bock, Friseur, Neue Ulrichstraße 3  
Bis Weihnachten 10 Prozent Rabatt!

**Brüggemeiers Rauch- und Shag-Tabak**  
bieten den Rauchgenuss in höchster Vollendung!  
Für die Shagfeife allgemein beliebt! Überall zu haben!  
Brüggemeiers Varias-Mischung 50 Gramm 15 Pf.  
Kwannon-Zigaretten, erstklassige Qualität, in jeder Preislage.

**Gustav Pilz**  
empfiehlt sein großes 4888  
Spezialgeschäft von  
**Musikinstrumenten aller Art**  
Die größte Auswahl in  
**Spieldosen, Konzertzithern**  
und die  
**echten Menzzenhauer-Gitarrezithern**  
mit großer Notenauswahl stets am Lager.  
Laute, Zupfgeigen für Wandervögel, echte italienische  
Mandolinen, Cello, Violinen, Fogen, Klaffen und  
Saiten sowie Schüler-Biolinen zu äußerst billigen Preisen  
**Tischlerbrücke Nr. 12.**

**Im Kopfe**  
halten Sie die neue Adresse

**A. Becker**  
Kredithaus  
Alte Ulrichstraße 13, 1  
über der Fischhalle — Eingang in der Gasse



Anf Kredit Auf Kredit  
Herren- Damen-  
Ulster Ulster  
Paletots Mäntel  
Anzüge Kostüme  
Möbel Polster-  
waren

**J. Reinhardts Nachf. (A. Aukamm)**  
Johannisberg 7b  
Aeltestes u. größtes Spezialgeschäft für Musik-Instrumente  
Größte Auswahl in Ferner:  
**Musikwerken** Harmonikas  
selbstspielend und zum Mundharmonikas  
Drehen in Geigen, Mandolinen,  
verschieden. Größen Gitarren, Lauten,  
und Schlagzithern  
Preislagen. Trommeln usw. usw.  
Echte Menzzenhauer-Gitar-  
Zithern und andre.



Zum Feste: Christbaumständer und Albums mit Musik.  
Rein Geschäft befindet sich nach wie vor 5014  
**nur Johannisberg 7b**  
gegenüber der Johanniskirche.

**Zähne 2 Mark an**  
Auf Wunsch Teilzahlung pro Woche 1 Mk.  
Abolnt schonende Behandlung. Plomben von 1 Mk. an  
Alex Friedländers Zahn-Atelier, Breiteweg 103, v.  
vis-à-vis dem Zentraltheater, Ecke Kaiser-Wilhelm-Platz

**Photograph Elite**  
Breiteweg 56.  
Aufnahmen von 8 bis 7 Uhr, auch Sonntags bei jeder Witterung.  
Rein Blüthlich.  
Von Seiten der Photographen-Jungenschaft ist mir bei Androhung einer Geld-  
strafe verboten, Annahmen über meine billigen Preise sowie Vergrößerungs-  
Gratis-Zugabe zu veröffentlichen.  
Ich liefere nach wie vor die Bilder in tadelloser Ausführung zu den  
bisherigen billigen Preisen. Die beliebten Vergrößerungen liefere  
ich ebenfalls weiter.  
Bitte um Besichtigung meiner sämtlichen Schaukasten.

**Zu Weihnachtspräsenten**  
empfehlen wir aus der  
**Vorwärts-Bibliothek**  
Samml. vollständiger Romane u. Erzählungen.  
1. Band. **Erweckt**. Roman aus dem Proletariat.  
Licht von H. Ger. 1.25  
2. Band. **Der Ausweg**. Erzählung von Ernst  
Pregang. 1.00  
3. Band. **Das Land der Zukunft**. Reise-  
beschreib. für die reifere Jugend v. L. Kollich,  
mit einer Einleitung von H. Göhre. 1.00  
4. Band. **Verflorenes Volk**. Erzählungen  
von Rob. Grösch. Eine Sammlung aus-  
gezeichneter Saiten und Novellen. 1.00  
5. Band. **Der Prinzipientreuer**. Eine Er-  
zählung aus dem Jahre 1848 v. W. Bloß. 1.00  
Samml. Bände in geschmackvollem Leinenband.  
Buchhandlg. Volksstimme, Gr. Münzstr. 3



# 4. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 293.

Magdeburg, Sonntag den 15. Dezember 1912.

23. Jahrgang.

## Die gute Stube.

„Wir sind sehr schön eingerichtet!“ Mit Stolz sagt es die Hausfrau, wenn sie einem Besucher die gute Stube zeigt.

Zeitig! — — — Denn wenn der Besucher daran denkt, sich behaglich niederzulassen, fühlt er sich sanft hinausgeschoben und in die Küche geführt, wo man auf harten Brettküchen, in der Gesellschaft von Töpfen und Schränken, — zwar nützliche, aber gerade keine Feiertagsstimmung erzeugenden Dinge — die Stunden der Muße verbringt.

Die Stube ist das Heiligtum der Hausfrau, zum Prunk, zum stüchtigen Beschaun ist es da, nicht zum Gebrauch.

Man möchte sich gern einmal ins Sofa setzen, aber schon nach fünf Minuten hat man eine maßlose Verwüstung angerichtet. Die weichen gestickten, runden Decken, mit denen der Plüschbezug behangen war, sind in Unordnung geraten und zerstückelt, und ein halbes Duzend von ihnen hat man auf dem Boden hingeworfen. Wehe aber dem, der über die lästigen widerlichen Dinge etwas sagt, denn die Töchter des Hauses haben den ganzen Winter daran gehäkelt.

Können die Töchter des Hauses nicht etwas Nützliches, Zweckmäßiges und Schönes arbeiten? Vielleicht ein großes, zum Ausruhen einladendes Kissen, so bunt und farbenprächtig wie nur möglich, in das der Samtbezug mit ruhigen Gewissen sein sorgenschweres Haupt hineinbetten kann, anstatt etwas Käfiges und Unzweckmäßiges, das obendrein noch häßlich ist?

Geradezu verhängnisvoll aber sind die Nippjachen. Eine ungeschickte Bewegung und man hat einem halben Duzend von ihnen den Hals gebrochen. Was sollen die kleinen Porzellanengel, die Zwerge und Schweinchen in der Stube, die doch der Ruhe und dem Behagen dienen, die wohllich und zweckmäßig sein soll. Zu der Regel bilden Schränke und Vertices solche Herbergen für Nippjachen, hier findet sich das weiße und bunte Knopfschloß beisammen; wodurch das Zimmer nicht nur häßlich, sondern auch unbewohnbar wird. Warum kauft man nicht für dasselbe Geld ein oder zwei Plakaten, eine Büste oder die Darstellung eines schreitenden Tieres, die ruhige und schöne Formen bieten, auf denen das Auge ausruhen kann?

Die bronzernen Photographiehalter und die zerrücklichen überhängenden Blumenbasen sind nicht minder gefährliche Klippen für den, der eine gute Stube betritt. Hat er sich aber mit einiger Geschicklichkeit ohne Unfall daran vorbeigedrückt, so bleibt er sicher in einer vom Spiegel herunterhängenden künstlichen Blumengirlande hängen. Er möchte das Fenster aufmachen und die Sonne hereinlassen, aber die Fenstervorhänge, die Zuggardinen, die Gardes! Die mehrfache Schicht der mehr oder minder durchsichtigen Kissen, die nicht aus Zweckmäßigkeitsgründen, sondern aus Fuß- und Nachahmungssucht angebracht sind.

Und dann die Wände, die Tapeten! Grelle Blumen winden sich mit ihren roten Stengeln gleich wildgewordenen Regenwürmern die Wände hinauf. Die Leute haben lange gesucht, bis sie eine Tapete fanden, die „so viel ausmachte“. Aber viel fürs Geld! Dabei soll die Tapete nichts „ausmachen“, sie soll weiter nichts sein als der ruhige Hintergrund, der nützlich und vornehme Hintergrund für die Gegenstände des Zimmers, die Bilder an den Wänden, die Möbel, selbst für die im Zimmer befindlichen Personen. Eine ruhige und vornehme Tapete hebt, eine unruhige und häßliche zerstört die Wirkung der Bilder, sie ist für das Auge, was für das Ohr eine sogenannte Zudenhschule, sie macht die Wohnung unbehaglich, ohne daß der Inhaber die Ursache erkennt.

Weitere Hausgruel sind die meist von Hausfrauen geschnittenen Hauspflanzen, jene geschnittenen religiösen oder weltlichen Sprüche, die an den freien Stellen mit gedruckten ausgefallenen Engeln, mit natürlichen Moos oder künstlichen Blumen beklebt sind. Solch zusammengequältes Zeug hat weder Sinn noch Wirkung und sollte von der Wand verschwinden, die dadurch verunstaltet wird. Ebenso häßlich sind die eingerahmten, mit Spiegeln ausgelegten Straußkränze, die wie vieredrige Uhrkassen

von der Wand absteigen. Dasselbe gilt von den Photographien, den Gruppenbildern, besonders von den bekannten Rejervebildern. Immer dieselbe alte steife Geschichte, erster, zweiter, dritter Zug. Ein dunkles Feld mit ausgeführten weißen kleinen Flecken darauf, die sich bei näherer Betrachtung als Gesichter ausgeben.

Langweilig und öde. Nicht selten findet man ein buntes, unbeschreiblich merkwürdiges etwas an der Wand mit der Ueberschrift „Zur Erinnerung an meine Dienstzeit“. Aufgeleimte Kacheln, Gefreitenköpfe, Säbeltroddel und mitten drin eine Photographie — Kraut und Rüben!

Oder Gruppenbilder aus Fabrik und Werkstatt. „Diese Photographie“, sagt der Besitzer, „wecken in mir so schöne Erinnerungen an Freunde und Genossen, wenn sie auch nicht schön sind.“ Aber diese Erinnerungen bleiben ihm auch, wenn er das Bild in die Schublade legt und von Zeit zu Zeit betrachtet. An der Wand wirkt es stummstimmig, wie die weichen Photographien, weil sie auf schablonenhafte und mechanische Weise entstehen.

Aber wenn das alles häßlich ist, womit soll man dann die Wand behängen?

Gehe in eine gute Kunsthandlung oder, wo solches ermöglicht wird, zur Weihnachtszeit in die Ausstellung des Gewerkschaftsartikels. Dort kauft du billiger und hast die Auswahl. Laß dir die Meister der Farbe, pro Blatt eine Mark, zur Ansicht vorlegen. Laß dir Dreifarbenbrüche, Zeichnungen, Radierungen oder etwas anderes von den zahlreichen schönen Sachen zeigen, die die Wand schmücken und das Auge erfreuen, die Poetic und Sonnenchein in deine Wohnung bringen. Vor allen Dingen hüte dich vor dem Gaukler, er bringt dir für dein schwaches Geld nur Schund ins Haus.

Heute ist die gute Stube noch vielfach eine überfüllte Ausstellung von Unbequemlichkeiten, eine liebevoll gehegte Sammlung trauriger Geismadsverirrungen, die den besten Raum der Wohnung beansprucht und ihn dadurch den wichtigsten Bedürfnissen für Gesundheit und Leben entzieht. Während nämlich die gute Stube unbenutzt bleibt und wegen ihres Zustandes nicht benutzt werden kann, sitzt die ganze Familie, Urhahn, Großmutter, Mutter und Kind, in dumpfer Küche beisammen, wo der nicht zu vermeidende Rauch die Luft verdorbt, wo Kindertücher aufgehängt sind, und wo der Schwiegervater den Rauch seines stinkenden Kanakters in der drangvoll fürchterlichen Enge qualmt. Moderne Architekten versuchen eine bessere Ausnützung der Arbeiterwohnung durch die Einführung der Wohnküche, in der Küche und Wohnraum in einem Räume vereinigt und nur durch eine niedrige Fußwand getrennt sind, eine Einrichtung, die außer vielen Annehmlichkeiten namentlich im Winter den Vorzug der einmaligen Heizung hat. Jedenfalls sollte man den größten und schönsten Raum zur tagelichen Benutzung wählen und den kleinsten und schlechtesten zur „guten“ oder vielmehr zur bösen Stube, von der die Frauen nun einmal nicht lassen. Vielleicht aber kommen auch die Frauen noch einmal zu der Erkenntnis, daß gesunde, behagliche Hauslichkeit besser ist als wertloses Gerümpel. —

## Vermischte Nachrichten.

\* Der Mann mit dem halben Gehirn. Im Sommer 1911 verlor ein in Schweden zu einer militärischen Übung eingezogener junger Mann, ein Handlungsgeselle namens Blomquist, infolge eines Fehlschusses in die Schläfe eine bedeutende Menge der Hirnmasse, und zwar in der Größe einer geballten Faust. Man hielt die Genesung des Unglücklichen für ausgeschlossen. Merkwürdigerweise vollzog sich aber der Heilungsprozess doch besonders günstig. Es gelang, die Kugel mittels operativen Eingriffs zu entfernen, und nachdem der Patient etwa 14 Tage in bewusstlosem Zustand gelegen hatte, wurde er allmählich wiederhergestellt. Die interessante Frage war nun die, welchen Einfluss

der Verlust eines so großen Teils der Hirnmasse auf die geistigen Fähigkeiten des jungen Mannes haben würde. Eine Lähmung trat überhaupt nicht ein. Das Gedächtnis schien ungeschwächt zu sein. Das Sprechvermögen und der Geschäftssinn hatten aber erheblich gelitten, und die Fähigkeit des Patienten, Buchstaben zu kombinieren und damit auch das Vermögen, zu lesen und zu schreiben, war bedeutend gestört. — Wie der Arzt des Patienten, Dr. Fröderström, jetzt dem Blatte „Dagens Nyheter“ mitteilt, ist die Besserung während des letzten Jahres noch weiter fortgeschritten. Blomquist hat von einem Laubstummellehrer fortwährend Unterricht erhalten und sowohl im Schreiben als im Lesen erhebliche Fortschritte gemacht. Dieser Tage hat Blomquist von seinem Elternhaus aus, wo er sich gegenwärtig aufhält, einen Brief an Dr. Fröderström geschrieben; der Brief ist freilich nur wenige Zeilen lang und voll von orthographischen Fehlern; doch zeugt er von einer erheblichen Zunahme des Schreibvermögens des Patienten. Der Vater Blomquists schreibt gleichzeitig an den Arzt, daß das Allgemeinbefinden seines Sohnes recht gut sei; nur leide dieser zuweilen etwas an Gedächtnisschwäche und an einer auffallenden Wortarmut; es verurteile ihm große Mühe, die einzelnen Buchstaben zu Worten zusammenzufügen; er müsse, um dies tun zu können, häufig die Hilfe seiner kleinen Geschwister in Anspruch nehmen. Blomquist vermag kürzere Zeitungsartikel zu lesen und aufzufassen; sobald aber kompliziertere Fragen, etwa politischer oder religiöser Natur, behandelt werden, verliert er meistens sein Auffassungsvermögen. Die rechtzeitige Gesichtsfeldhälfte eines jeden Auges ist blind geblieben. Dr. Fröderström ist der Ansicht, daß Blomquist zwar immer fortwährend bleiben werde, doch werde sich sein Zustand jedenfalls fortwährend bessern. —

## Aus dem Geschäftsverkehr.



**UNSERE  
MARINE  
23  
CIGARETTE**  
GEORG A. JASMATZI A. G.  
GRÖSSTE DEUTSCHE CIGARETTFABRIK  
DRESDEN

## Hinnert, der Knecht.

Roman von Bruno Wagener.

(29. Fortsetzung.)

Kaschdram verboten.

„Bist Du es, Hinnert?“ rief sie in den finstern Flur hinaus. Er bot ihr guten Abend und fragte nach ihrem Vater. Sie antwortete kurz, daß er vollständig gelähmt sei, und der Arzt meinte, er würde sich nie wieder ganz erholen; aber er könne noch jahrelang leben, wenn nicht ein wiederholter Schlaganfall ihn plötzlich hinwegraffe. Die Putzmagd sei drüben in der Altenteilerkate und werde wohl ein paar Tage dort zur Unterstützung der Alten bleiben müssen. „Vielleicht kann meine Mutter da ein bißchen nach dem Rechten sehen?“ deutete Hinnert an.

„Deine Mutter?“ Das kam so schneidend über Gesines Lippen, als wolle sie ihn verhöhnen. Er achtete kaum darauf und erinnerte sie daran, daß seine Mutter oft zu kranken Menschen und kranken Vieh gerufen worden war, ehe das Unglück mit dem Gefängnis passiert war. „Nee, mein Jung! Das wollen wir man lieber lassen.“ sagte die Bäuerin hart.

Er nahm die Ablehnung scharf an und begann über die durch das Ausscheiden der seltsamgenötigt gewordenen Vendingen im Wirtschaftskreis für morgen zu reden. Die Bäuerin hörte kaum hin und sagte zu allem ja. Als er ihr dann von der geplanten Zementfabrik erzählen wollte, unterbrach sie ihn kurz, sie habe Kopfschmerzen und wolle das heute nicht mehr hören. Da schwieg er und nahm sich vor, auch seine eigne Angewandtheit bis morgen zu vertagen. Er ging zur Tür, um auf der Treppe nach den Pflichten zu sehen, die morgen früh gebraucht werden sollten.

Da hörte er plötzlich Gesines Stimme — sie klang rau, als werde ihr das Sprechen schwer. „Drüber bei meiner Mutter sind heute hundertundfünfzig Mark gestohlen worden.“

„Teufel auch!“ rief er ihm heraus. „Das ist eine Menge Geld. Hat man den Dieb gefaßt?“

„Gefast? Nein! Es war übrigens kein Dieb.“

Er lachte. „Ach ja, das Geld war also nur verlegt worden und hat sich wiedergefunden?“

„Nein, es ist gestohlen worden. Aber es ist kein Dieb, sondern eine Diebin.“

Mit einem Schläge durchfuhr den Knecht die Er-

kenntnis, gegen wen der Verdacht sich richtete. Er war totenbleich geworden, und ihm fiel sofort das sonderbare Wesen seiner Mutter ein. Aber Gesine sollte es ihm selbst sagen. Darum fragte er mit mühsam gefasster Stimme: „Und wer ist die Diebin?“

„Stell Dich doch nicht so an,“ sagte sie fast. „Du weißt es ebensoviele ich, daß es Deine Mutter ist.“

Er stöhnte laut. Dann trat er dicht zu Gesine heran. Aus seiner Stimme klang das ganze Weh heraus, das ihn in diesem Augenblick durchdrückte. „Meine Mutter! Ist das auch ganz gewiß und sicher? Hat sie jemand gesehen, wie sie das Geld nahm? Hat man das Geld bei ihr gefunden? Ihr müßt doch Beweise haben?“

Er begegnete dem graulichen Blicke der Frau. „Beweise? Mehr als genug! Das Gericht verurteilt sie sicher, wenn es die Beweise hört.“

„Das Gericht!“ schrie er. „Um Gottes willen! Ihr wollt mich doch nicht unglücklich machen? Ich will zu ihr gehen. Sie soll es herausgeben auf Heller und Pfennig! Ihr sollt alles wieder haben. Aber anzeigen werdet Ihr sie doch nicht? Dann käme sie ja ins Zuchthaus? Es ist das drittemal daß sie gestohlen hat.“

Gesine hatte Hinnert ausreden lassen; jetzt sagte sie unwillig: „Wenn ich nicht gewesen wäre, meine Mutter und Strichan hätten es längst angezeigt. Ich habe es ihnen versprochen. Nein, nein. Glaube mir ja nicht, daß ich Mitleid mit der Diebin habe. Sie hat das Zuchthaus reichlich verdient. Aber ich habe an Dich gedacht, Hinnert. Ich will nicht, daß Du eine Zuchtstückerin zur Mutter hast.“

Er hatte ihre Rechte ergriffen und drückte sie zwischen seinen beiden Händen. Wie soll ich dafür danken, Gesine?“ sagte er erschüttert.

Sie entzog ihm die Hand. „Das wird sich wohl finden, Hinnert. Aber nicht heute.“

„Aber wie ist denn das alles zugegangen?“ fragte der Knecht. „Meine Mutter sagte doch, sie wäre heute gar nicht auf dem Hofe gewesen.“

„So? Du hast also schon mit ihr gesprochen?“ gab die Bäuerin nichtswillig zurück. Da erzählte er ihr von seiner Begegnung mit der Alten am Dorfsteig.

Gesine machte ein häßliches Gesicht. „Das war das böse Gewissen,“ sagte sie. „Es läßt ihr keine Ruhe zu Hause. Und auf dem Hofe ist sie nicht gewesen? Wer hat

denn den Packer Strümpfe gebracht? Die lagen ja mitten auf dem Tische, wo eben das Geld gelegen hatte.“

Und sie berichtete dem Knechte, wie alles gekommen war, wie der Kleinjohann das Geld gebracht und auf den Tisch gezählt hatte, wie die Alte es hatte wegstehlen wollen; da sei das Unglück mit dem Vater passiert, die Altenteilerin habe das Geld auf dem Tische liegen gelassen, und als der Strichan heruntergestürzt sei, um Gesine zu holen, da habe er gerade gesehen, wie Hinnerts Mutter ganz reich durch den Garten hinausgelaufen sei. Das Geld habe nicht mehr auf dem Tische gelegen — kein Pfennig — alles sei fortgewesen, und statt dessen habe man nur den Packer mit den Strümpfen gefunden.

„Ist da noch ein Zweifel möglich?“ schloß Gesine ihren Bericht. Und Hinnert senkte unter der Wucht des Beweises den Kopf. Nein, er zweifelte selbst nicht mehr daran; das sonderbare Wesen seiner Mutter ihm gegenüber und ihre verworrenen Worte über die Strümpfe, an die sie gar nicht mehr gedacht hatte, waren ihm eine volle Bestätigung. Trotzdem fragte er: „Hat denn noch jemand außer dem Strichan etwas gesehen?“

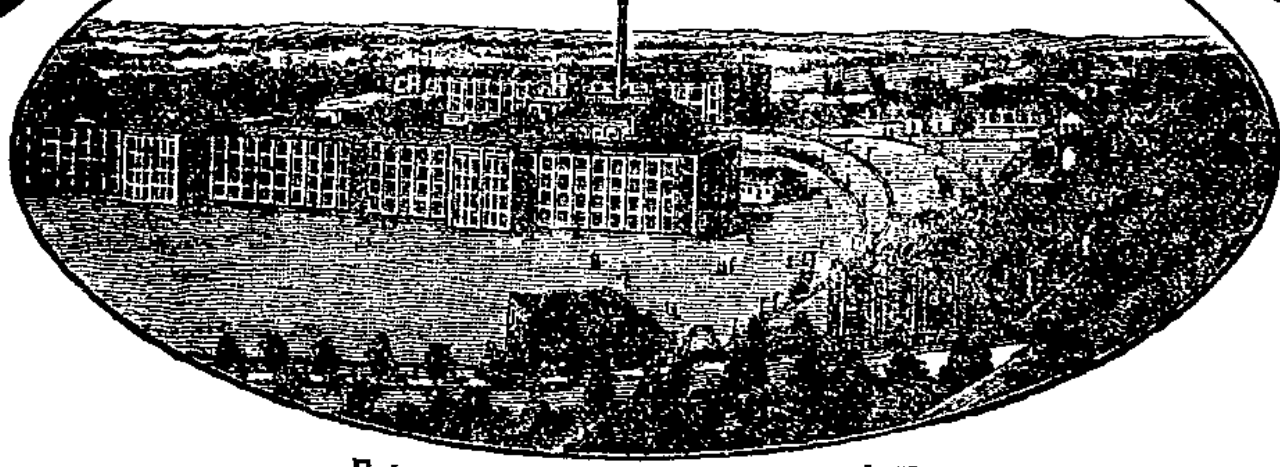
Gesine nickte. Sie selbst war gerade im Garten gewesen, als Frau Meyer mit säuerlicher Gebärde aus der Altenteilerkate gekommen war; und der Anbauer Kleinjohann war ihr begegnet, als er eben das Geld abgeliefert hatte. Da sah Hinnert ein, daß alle Hoffnung verloren war. „Ihr sollt alles wiederhaben — ganz gewiß, alles sollt Ihr wiederhaben,“ murmelte er und griff nach seinem Gute, der auf dem Stuhle neben ihm lag.

„Du willst noch heute Abend hin zu ihr?“ fragte Gesine. „Das laß nur bleiben, sie wird das Geld ja wohl auch morgen herausgeben. Es ist Zeit zum Schlafengehen.“

Mechanisch erfüllte er heute Abend seine Obliegenheiten, sah nach den Pferden und dem Vieh und prüfte die Flugschare, mit der morgen die Acker für die kommende Frühjahrseinstellung gepflügt werden sollten. Dann ging er auf seine Kammer. Vergessen waren alle frohen Zukunftspläne. Eine dumpfe Niedergeschlagenheit lag auf dem jungen Knecht und hüllte ihm die Welt in graue Särge. Er hatte sich vor den Tisch am Fenster gesetzt und das Gesicht auf beide Arme gelegt und meinte heiße Tränen vor Zorn und tiefer Scham.

(Fortsetzung folgt.)

# Singer Nähmaschinen



Fabrik Wittenberge, Bezirk Potsdam

## Ein Weihnachts-Geschenk

das Nutzen mit Freude verbindet.

5387

### Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Jakobstraße 41

Magdeburg

Breiteweg 174

### Maldiva

die Zigarette der Feinschmecker!

**Kartoffelacker**  
ist abgeben, zu erfr. K. Kaiser,  
Sennsdorf, Reimicker Str. 6

## Billiges Möbel-Angebot!

Pass. Weihnachtsgeschenke!

**Für Speisezimmer:**  
Büfett, echt . . . 85 M an  
Nutzstühle, kleine . 18 M  
große, echt eichene . 26 M  
Umbauten, echt . . . 35 M  
Stühlen, echt . . . 45 M  
Servierstühle, modern 10 M  
Lehrstühle . . . . . 8 M

**Für Herrenzimmer:**  
Bücherregale . . . 38 M an  
elegante . . . 55 M  
Schreibtische . . . 45 M  
elegante . . . 60 M  
Chaiselongues . . . 26 M  
elegante . . . 32 M  
Schreibtische . . . 8 M  
gepolstert . . . 12 M  
Klubantenne . . . 50 M  
elegante . . . 65 M  
Herrenzimmerische . 16 M  
elegante . . . 22 M

**Für Salons:**  
Salonschänke . . . 80 M an  
Hierchänke . . . 60 M  
Salongarnituren . . . 90 M  
elegante . . . 120 M  
Salon-Umbauten . . . 65 M  
Salontische . . . 14 M  
Trumeaupiegel . . . 28 M  
Nachtstühle . . . 5 M  
Schaufelstühle . . . 15 M

**Für Schlafzimmer:**  
Schlafzimmerregale mit  
Spiegel . . . 38 M an  
elegante, echte . . . 55 M  
Bettstellen m. Matr. . 36 M  
elegante . . . 48 M  
Waschkommoden mit  
echtem Marmor . . . 28 M  
Nachtstühlen . . . 12 M

**Für Wohnzimmer:**  
Vertikales . . . 30 M an  
Schränke . . . 22 M  
Pfeilerregale . . . 18 M  
Pfeilerpiegel . . . 8 M  
Stühle . . . 10 M  
Sofas . . . 35 M  
Küchenschub . . . 45 M  
Rohrstühle . . . 4 M  
Nachtische . . . 18 M

Küchenschänke . . . 24 M an  
Anrichte . . . 20 M  
Tische . . . 9 M  
Stühle . . . 4 M

Speise-, Herren-, Schlafzimm.,  
Salons denkbar billig!

**Deutsche Möbel-Industrie**  
(Gustav Jentsch)  
Magdeburg, Breiteweg 6, 1. Tr.  
(Kein Laden.)

## Ausverkauf!

Der Umstand, daß ich in allen meinen Filialen gleichmäßige Marken führe, veranlaßt mich, das von Herrn Gustav Müller gekaufte

### Zigarrenlager

vollständig auszuverkaufen. Auf sämtliche Marken gewähre ich bei Kistenentnahme 50%

### 10 Prozent Rabatt.

Der Ausverkauf findet nur in meiner Filiale

### 127 Breiteweg 127

gegenüber der Katharinenkirche statt. Gleichzeitig teile ich hierdurch mit, daß mein neuer Leiter dieser Filiale Herr W. Schmahl ist. Ich bitte diesem Herrn vollstes Vertrauen entgegenzubringen.

Carl Ed. Voigtländer.

**Oskar Schurig**  
Uhren und Goldwaren  
Magdeburg, Gr. Blasdorfer St. 220

## H. Sieverling

17 Jakobstraße 17 5288

### Spezialhaus

für schick, moderne

**Herren- und Knaben-Anzüge  
-Paletots und -Ulster**

in riesenauswahl  
Vollständiger Ersatz für Maßarbeit.

**Kleiderstoffe, Wäsche  
Gardinen jeder Art**

Große Auswahl in Pelz-Stolas  
Teilzahlung gern gestattet ohne Preiserhöhung  
Wöchentl. Abzahl. 1 Mk. Anzahlung von 2 Mk. an  
Filiale Leopoldshall, Querstr. 5



Spezialität: **Staubfreie  
Bilder-Einrahmung!**

## Eduard Ranwig

Magdeburg 5065

Goldleisten-, Bilderrahmen-Fabrik mit elektr. Betrieb  
Margaretenstr. 7a. Fernsprecher 969.  
Musterlager: Breiteweg Nr. 130-31.

**Stets Gelegenheitskäufe in  
Oelgemälden u. Genrebildern**  
Größte Auswahl in Ovalrahmen.  
En gros. En détail.

Püschsöfa, elegant, mod., billig  
zu verkaufen. Wohnort:  
Straße 15, 1. Et. 15. am Wohnort

**Gebr. Möbel**  
aller Art äußerst billig  
**Möbel-Börse**  
Zn. Fr. Wühans  
Kuechenhauerstr. 74/75.

Billige Bezugsquelle. 5179

### Stein- und Verlobungsringe

eigener Fabrikation.  
Große Auswahl in  
Uhren,  
Gold- und Silberwaren.

Eigene Werkstatt für Uhren, Goldwaren und Gravierarbeiten.

**Walter Keller**, Sudenburg,  
Halberstädter Straße 51.



## Vollständiger Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Nur noch kurze Zeit. Nur noch kurze Zeit.

Sämtliche am Lager befindlichen Artikel  
werden unter Einkaufspreis abgegeben.

**Schürzen, Bofamenten, Weißwaren und Ballwaren**

## Klara Spandau

Alte Neustadt. Hohepforte- und Moldenstraßen-Ecke.

## Buchhandlung Volksstimme

Gr. Münz-  
straße 3.

# Bilder- und Märchenbücher

in sehr großer Auswahl

im Preise von **5 Pfg.** an bis **5.00 Mk.**

Ein Verzeichnis mit einer Auswahl von sehr empfehlenswerten Bilder- und Märchenbüchern, herausgegeben vom Bildungsausschuß der sozialdemokratischen Partei, wird in der „Volksstimme“ einmal abgedruckt werden.

⚡ Vollständige Verzeichnisse haben alle Austrägerinnen und Kolporteurs zum Vorlegen. ⚡

NB. Die Austrägerinnen und Kolporteurs der „Volksstimme“ verweisen wir auf unser versandtes Zirkular mit dem Ersuchen, sich umgehend Mustersendung von uns schicken zu lassen.

# 5. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 293.

Magdeburg, Sonntag den 15. Dezember 1912.

23. Jahrgang.

## Die Heizung im Familienhaushalt.

Mit Herannahen der Winterzeit wurde wieder das Interesse für die Frage, wie die Herdheizung in der Wohnung am zweckmäßigsten ist. Da ist beachtenswert, was ein Sachverständiger in dieser Frage, der städtische Heizungsingenieur Dr. August Pfeiderer in Nürnberg, schreibt:

Zu einer Sitzung des Armenpflegschaftsrats war ich anlässlich der Frage der Kohlenbeschaffung als Sachverständiger zugezogen und habe bei dieser Gelegenheit empfohlen, der böhmischen oder Zwickauer Steinkohle einen gewissen Prozentsatz an Koks beizumischen. Die Gründe, die für ein solches Beimischen von Koks sprechen, erscheinen mir von allgemeinem Interesse, namentlich auch im Hinblick auf eine Bekämpfung der Rauch- und Rußplage, so daß ich mich etwas ausführlicher zu dieser Frage äußern möchte.

Die böhmische sowohl als auch die Zwickauer Steinkohle ist eine gasreiche Kohle. Zum Verständnis der Verbrennungsvorgänge in der Herdheizung ist es daher zweckmäßig, zunächst die ganz analogen Verhältnisse bei der Gasfabrikation zu besprechen.

Bekanntlich wird das gewöhnliche Leuchtgas dadurch gewonnen, daß Kohle unter Luftabschluß erhitzt wird, wobei die in der Kohle enthaltenen, jedoch chemisch gebundenen Gase ausgetrieben werden. Der zurückbleibende Rest, der Koks, ist nicht etwa ein minderwertiges Brennmaterial, dem der beste Heizwert, das Gas, entzogen ist, sondern die Kohle, die ursprünglich aus sogenanntem fixem Kohlenstoff und flüchtigen Bestandteilen besteht, wird in der Retorte nur in ihre Grundbestandteile zerlegt. Der Koks hat also, auf die Gewichtseinheit bezogen, nur infolge eines etwas geringeren Heizwertes gegenüber der ursprünglichen Kohle, als durch die Verkohlung der prozentuale Gehalt der Kohle an Unverbrennlichem (Schlacke) steigt. Ein Beispiel möge dies erläutern: eine Kohle enthalte: 35 Prozent flüchtige Bestandteile, 60 Prozent fixen Kohlenstoff und 5 Prozent Schlacke. Bei der Verkohlung kommen also auf 95 Teile brennbare Substanz 5 Teile Unverbrennliches. Beim Koks dagegen auf 60 Teile brennbare

Substanz 5 Teile Unverbrennliches. Da nun aber der Gaskoks aus einer hochwertigen Steinkohle mit geringem Schlackengehalt gewonnen wird, so ist der Heizwert des Koks z. B. höher als der der böhmischen Steinkohle.

Damit nun verständlich wird, welcher Zweck durch Beimischung von Koks zu einer gasreichen Kohle erreicht werden soll, müßten wir nun das Verhalten einer gasreichen Kohle im gewöhnlichen Herdfeuer untersuchen. Wird gasreiche Kohle in einem Herde verfeuert, so entsteht beim Aufwerfen der Kohle genau derselbe Vorgang wie in der Retorte, d. h. bevor die Kohle ins Glühen gerät, werden zunächst die flüchtigen Bestandteile ausgetrieben. Um diese richtig zu verbrennen und somit den Brennstoff vollkommen auszunutzen, ist aber ganz besondere Sorgfalt und eine genaue Kenntnis über das Wesen des Verbrennungsvorgangs bzw. eine besondere Konstruktion des Feuerherdes erforderlich. Wenn die ausgetriebenen Gase restlos verbrennen sollen, müssen folgende drei Bedingungen erfüllt sein:

1. Die Gase dürfen am Entstehungsort nicht stark abgekühlt werden.

2. Es muß die für die Verbrennung erforderliche Luft in genügendem Maße zugeführt werden.

3. Es muß eine energiereiche Mischung der Gase mit der Verbrennungsluft erreichbar sein (deshalb lange Rauchzüge wie z. B. bei Dampfesseln nötig).

Gegen alle drei erforderlichen Bedingungen wird aber in der Regel bei Herdfeuerungen verstoßen, daher auch das starke Qualmen aller Hausfeuerungen; denn sowie auch nur eine der genannten Bedingungen nicht erfüllt wird, tritt sofort unvollkommene Verbrennung, d. h. Rauchentwicklung ein. Wer an einem mindstillsen Tage zwischen 11 und 12 Uhr durch die innere Stadt kommt, möge einmal seine Blicke in die Höhe erheben und er wird aus vielen hundert Schornsteinen die ominöse Rauchsäule zum Himmel steigen sehen, und ich möchte bei dieser Gelegenheit darauf hinweisen, daß die Hausfeuerungen in noch höherem Maße zur Rauchplage beitragen, als die viel geschmähten Fabriksschornsteine usw. Nach diesen Erörterungen ist nun leicht einzusehen,

welcher Zweck durch das Beimischen von Koks zur gasreichen Kohle erreicht wird: das Kohlegemisch wird prozentual der Koksbeimischung weniger gasreich, je gasärmer aber die verfeuerte Kohle ist, um so weniger brauchen die obengenannten Bedingungen erfüllt zu sein, um so weniger Sachkenntnis ist erforderlich, um die Kohle möglichst vollständig auszunutzen, und um so leichter läßt sich eine Rauchentwicklung vermeiden.

Man sieht also auch hier wieder, wie eine Bekämpfung der Rauchplage nicht bloß im Interesse der Allgemeinheit, sondern noch viel mehr im Interesse des Kohlenkonsumenten selbst gelegen ist. —



gewinnt die vortreffliche Qualitäts-SULIMA Cigarette **REVUE**

## Mein Einzelverkauf in Spielwaren



5200

hat begonnen, auch sind diverse zurück-  
gesetzte Muster billig zu haben. ..

**Eduard Röder, Große Münzstraße Nr. 5.**



**WEIHNACHTEN 1912**  
Das beste Weihnachts-Geschenk für FRAUEN u. TÖCHTER ist die weltbekannte **Pfeil** Nähmaschine.

Parade-Fahrräder - Waschmaschinen - Wringmaschinen - Wäscherollen

**A. ROSE**

Magdeburg, 264 Breitweg 264, Scharnhorstplatz Haltestelle Elektr. Straßenbahn - Fernsprecher 1235

**Die Weihnachts-Ausstellung**  
der  
**Konditorei von Karl Schliestedt**  
Sudenburg, Halberstädter Straße 109

ist eröffnet und bitte um Besichtigung meiner Auslagen. Meine sämtlichen Waren sind an Güte, Auswahl, Ausstattung und Preiswürdigkeit unübertroffen.

**Spezialität: Marzipan-Artikel**  
(eigene Fabrikat) sind stets frisch und Prima Qualität in Geschmack und Ausführung.

Feine gefüllte Bonbons, feine Konfekte, Tafel-Schokolade, Kakes, gefüllte Bonbons von Carotti, Silberbrannt, Stollwerk und Hartwig & Vogel, in großer Auswahl.

**Feinster Butter-Spekulatius täglich frisch.**  
Gr. Auswahl in Scherzartikeln u. Kaufmannsfillung.  
ff. Vanille-Matrone u. Matrone-Lebkuchen stets frisch.

**In Honig- und Honiglebkuchen**  
führe nur bestes Fabrikat. (Auf 1.00 Mk. Honigkuchen 50 Pf. Zugabe in Honigkuchen). — Jede gewünschte Aufschrift auf Honigkuchen wird sofort ausgeführt.

Marzipantorten u. -herzen, Konjekttort. u. -husfelsen, Kausperhäuschen und Bienenkörbe stets frisch.  
ff. Stollen, Topfkuchen, Eister und alle Sorten Weihnachtskuchen in bekannter Güte. 5401

Zum Kauf ladet ergebenst ein **Karl Schliestedt**, Konditor.

**Sudenburg, Halberstädter Straße 37**  
— Haltestelle Westendstraße. —

**Total-Ausverkauf**  
wegen Aufgabe von 5257

Herren- | **Anzügen**  
Knaben- | und  
Kinder- | **Paletots**

Die Preise sind bis zu **50%** herabgesetzt.  
Wer Bedarf in Winterkleidung hat, benutze diese anhergewöhntlich günstige Gelegenheit.  
— Die Auswahl ist immer noch sehr umfangreich! —

**Pelerinen, Ulster, Joppen**  
**Berufs- u. Arbeitskleidung**  
in vorzüglichen Qualitäten und Ausführungen sehr billig.

**Theodor Kraft**  
Halberstädter Straße 37. Haltestelle Westendstr.

Versand nach auswärts!



Das Stadtgespräch: Carl Ed. Voigtländers Zigarren sind unerreicht in Qualität und Billigkeit

Größte Weihnachtsfreude bereiten meine

Präsent-Kistchen

in wunderhübscher Aufmachung von 10 bis 100 Stück in allen Preislagen Importen letzter Ernte!

Carl Ed. Voigtländer

Himmelreichstraße 24, Breitweg 41, Ecke Könighofstr. Breitweg 127, Ecke Schrotdorfer Str.

Lübecker Str. 22 a, vis-à-vis Nikolaipl. Gr. Diesdorfer Str. 218, Ecke Annastr.

Filiale: Halberstadt, Breitweg 47.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Von 20 Mark an portofrei!

5163



Kaufen Sie „Steinfeldt“-Schuhe, und Sie werden zufrieden sein. Formen, Ausführung und Preislage haben ihnen die Bezeichnung erworben: Hervorragendes Erzeugnis der deutschen Schuh-Industrie.

Das höchste Glück ist die Zufriedenheit!

Hauptpreislagen:

6<sup>75</sup> 8<sup>50</sup> 10<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 16<sup>50</sup>

Alte Ulrichstr. Erstes Haus vom Breiten Wege

Steinfeldt

Jakobstr. 38 Ecke Rotenbrosstraße

Carl Staufenbergel & Söhne

Sudenburg, St.-Michael-Straße Nr. 44/45 Gr.-Ottersleben-Benneckenbeck, Witwenkamp 25 gegründet 1876

Zum Weihnachtsfest empfehlen:

Kleider- u. Blusenstoffe, Bettzeug, Handtücher, Tischdecken, Schürzen, Korsetts — Pelze in großer Auswahl — Anzüge — Paletots — Joppen — Hüte — Mützen Schirme, Chemisets, Kragen, Krawatten.

Weihnachts-Äpfel!

Rote Hähnchen . . . 10 Pfd. 0.80 Danziger Kantäpfel 10 Pfd. 0.80 Grüne Musäpfel . . . 10 Pfd. 0.90 Braue Renetten . . . 10 Pfd. 1.00 Gold-Pippinge . . . 10 Pfd. 1.00 Prinzen-Äpfel . . . 10 Pfd. 1.30 Goldparmanen . . . 10 Pfd. 1.30 und diverse andre Sorten, solange Vorrat reicht. 3414

Sarkstraße 8, pt. Verkaufszeit: Morg. 10 h. abds. 8.

300 Schaufelpferde

in Fell u. Bluch spottbillig zu verkaufen Breitweg 24, Eing. Berliner Str. vis-à-vis Tombil-Theater (Feinb.). Vert. im Lager

Zum Weihnachtsfest empfiehlt 5444 Fritz Otto Albrecht, Juwelier Jakobstraße 46 Gold- u. Silberwaren, Altenidwaren Fugenlose Trauringe Fernsprecher 4559

# Anzeigen aus Stendal



Stendal

Stendal

Sichern Sie sich die Vorteile, die ich Ihnen biete durch meinen billigen Serien-Verkauf!

Praktische und passende Weihnachts-Geschenke sind zu Serien-Preisen von 0.95 1.45 1.95 2.45 zusammengestellt. Alle nicht den Serien-Preisen angepaßten Artikel erfahren während dieser Zeit 10 Prozent Preisermäßigung.

Breite Straße 60 Otto Kuhnert Breite Straße 60 Eckhaus Hoock

Erstes Stendaler und altmärkisches Schuhwarenhaus.

5157

Mein diesjähriger

# Weihnachts-Verkauf

hat begonnen und unterhalte ich in allen Abteilungen ein riesengroßes Lager zu enorm billigen Preisen.

Anzüge, Älfter, Paletots, Joppen, Pelserinen, Westen, Hosen, Berufskleidung, Unterzeuge, Damen- und Kinder-Konfektion, Blusen, Ball-Heider, Kostümröcke, Kleiderstoffe, Wollwaren, Oberhemden, Wäsche, Krawatten, Schürzen, Damen-Wäsche

Um meiner werthen Kundenschaft eine ganz besondere Gelegenheit zu geben, vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe zu machen, gewähre ich auf fast sämtliche Artikel meiner großer Lager

doppelten Rabatt!

Meine Geschäftsräume sind Sonntag bis 7 Uhr geöffnet.

Ludwig Friede, Stendal, Breite Straße 72

Buchhandlung „Volksstimme“ Große Münzstraße 3

Wichtig für jeden breadischen Steuerzahler!

Führer zum deutschen Einkommensteuer-gesetz.

Arbeitskreise für Karl. Wissel mit 19 Formulare für Reklamationen. Preis 30 Pfg.



# Herren-Artikel



**Bunte Garnituren**  
in Perkal und Zephyr 1.50 1.35 1.20 90 80 J

**Seidene Garnituren**  
in Perkal und Zephyr . . . 2.50 2.00 1.95

**Oberhemden**  
weich Spitze . . . . . 5.50 4.50 3.75  
weich Spitze, mit Manschetten . 7.50 6.00 5.25  
farb. Perkal, m. fest. Manschetten 4.50 3.75 3.00  
farb. Perkal, m. Ersatz-Manschetten . 7.50 6.50  
farb. Perkal, m. losen Manschetten . . . 6.50

**Krawatten**  
modernster Fassons, neuester Farben,  
in reichhaltiger Auswahl.

Kragen		
<b>Mobil</b>	Leinen, 4fach mit kleinen Ecken, 5-7 cm . . .	3 Stück 35 J 1.00
<b>Sicht</b>	Leinen, 4fach mit kleinen Ecken, 5-7 cm . . .	3 Stück 45 J 1.25
<b>Offende</b>	Leinen, 4fach glatt, 5-7 cm . . . . .	3 Stück 45 J 1.25
<b>Colenso</b>	Leinen, 5fach glatt, 6 1/2 cm . . . . .	3 Stück 60 J 1.65
<b>Neubheit</b>	Leinen, 4fach mit großen Ecken, 6 cm . . .	3 Stück 60 J 1.65
<b>Haaton</b>	Leinen, 4fach mit großen Ecken, 6 cm . . .	3 Stück 50 J 1.40
<b>Umland</b>	Leinen, 5fach mit großen Ecken, 6 cm . . .	3 Stück 65 J 1.80
<b>Zoff</b>	Leinen, 4fach mit abgerundeten Ecken, 6 cm . . .	3 Stück 50 J 1.40
Stehumlegekragen		
<b>Sachtklub</b>	Leinen, 4fach 4 1/2 cm . . . . .	3 Stück 50 J 1.40
<b>Klub</b>	Leinen, 4fach 4 1/2 cm . . . . .	3 Stück 65 J 1.80
<b>Rebus</b>	Leinen, 5fach 6 1/2 cm . . . . .	3 Stück 65 J 1.80
<b>Bachus</b>	Leinen, 4fach spitz zulaufend . . . . .	3 Stück 45 J 1.25
Manschetten		
<b>Seraill</b>	Leinen, 4fach rund . . . . .	3 Paar 50 J 1.40
<b>Sumatra</b>	Leinen, 4fach rund und edig . . . . .	3 Paar 65 J 1.80
<b>Rheingold</b>	Leinen, 4fach edig . . . . .	3 Paar 75 J 2.10
Serviteurs		
— glatt —		
kurz . . . . .	Stück 60 45	35 J
lang . . . . .	Stück 1.25 90	75 J
— mit Fältchen —		
kurz . . . . .	Stück 75 60	50 J
lang . . . . .	Stück 1.25 bis	90 J
Witke, weich . . . . .	1.60 1.35 1.10 1.05 90	75 J

# Siegfried Gohn

Weberei-Waren Breitenweg 58-60.

**Franz Wolff**  
Telephon 4608 G. m. b. H. 4996 Telephon 4608  
Färberei, chemische Reinigung, Dampf-Waschanstalt

En gros Straßenbesen En détail  
**Rohr- u. Kofosdecken**  
Räume und sämtliche Bürstenwaren  
in guter Qualität zu billigsten Preisen  
**H. Bleßmann, Bürstentabrik**  
Petersberg 10, Ecke Jakobstraße.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Nicht im alten Laden Nr. 17  
Zum 5068  
schräg über Nr. 6/8  
baldern

**Weihnachtsfest**  
empfehle mein modernes reichhaltiges Lager in  
**Juwelen, Gold- u. Silberschmuck u. Uhren**  
zu billigsten Preisen.  
.: Stets Gelegenheitskäufe in Brillanten .: .  
Neuanfertigungen u. Reparaturen in kürzester Zeit.  
**Adolf Reble, Juwelier,**  
Hummelreichstraße 6/8  
Alt Gold und Silber werden in Zahlung genommen.  
Bitte genau auf meine Firma zu achten  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins

**Musik-Instrumente**  
H. Burgsmüller & Söhne  
Hoflieferanten  
Kreienstein (Harz) M. 23  
Reichhaltige Katalog kostlos

**Schallplatten**  
neue Weihnachts-Aufnahmen  
Bollen Platten a 65 u. S.  
Stauffhaus Johannisberg

Buchau.  
**M. Tüngler**  
Feldstraße 22  
Geschenk-Artikel als  
Etuis, Portemonnaies  
— Brieftaschen —  
**Spielwaren billig**  
Silber- u. Wärdel  
Bücher, Briefkästchen  
Große Auswahl in  
Christbaumschmuck

# Anzeigen aus Neuhaldensleben.

## Friedrich Pickert Neuhaldensleben

Bülstringer Str. 27

### Zum Weihnachtsfest

empfehle  
 mein reichhaltiges Lager in  
**Pelzwaren**  
 in jeder Preislage  
 Neuanfertigungen und Umarbeitungen werden in  
**eigner Werkstatt**  
 sauber und preiswert ausgeführt.

Große Auswahl in weichen und farbigen  
**Oberhemden**  
**Kragen - Chemisets**  
 Serviteurs  
 farbigen Garnituren  
**Normal- und Makkowäsche**  
 Taschentüchern, Rosenstrümpfen  
 Glace- u. Stoffhandschuhen  
 Kragenschonern und  
 Manschettenknöpfen.

Großes Lager in  
**Hüten und Mützen**  
 Herren-, Damen-  
 und  
**Kindershirts**  
**Spazierstöcke**  
**Krawatten** und  
**Gelbstbindern** ::  
 vom einfachsten bis zum  
 feinsten Genre.

## Neuhaldensleben.

### Die passende Weihnachts-Geschenke

empfehle  
**Musikinstrumente** aller Art.  
 Sprechapparate u. Platten  
 in groß. Auswahl, Geigen,  
 Zithern, Saiten sowie  
 sämtliche Zubehöre  
 gebe preiswert ab.

## W. Elsner

Holzmarktstraße.

## Neuhaldensleben.

**K. Osterwald**  
 Magdeburger Str. 11  
 Kohlen- u. Kokshandlung

## Neuhaldensleben! 6419 Neuhaldensleben!

### Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle in nur feinsten und frischer Ware  
 Diamantmehl, Kaiser-Kudung, Weizenmehl 000, Rosinen, Sultaninen, Korinthen, Mandeln, Zitronat, Zitronen, Backpulver, Vanillezucker, Palmöl, feinste Sahnen-Margarine, Marke „Edelgörm“, Pfund nur 84 Pf., Sahnen-Margarine, Marke „Görm“, Pfund nur 75 Pf., Walnüsse Pfund 35 und 42 Pf., Haselnüsse Pfund 45 Pf.

Tannenbaum-Bistuit	1/2 Pfd. nur 15 Pf.	Spitzkuchen	1/2 Pfd. nur 50 Pf.
Eisförmige	1/2 Pfd. nur 33 Pf.	Onabauer Dreiecke	1/2 Pfd. nur 15 Pf.
Bonbon-Ringe	1/2 Pfd. nur 43 Pf.	Onab. Pfefferkuchen	1/2 Pfd. nur 30 Pf.
Schokoladen-Ringe	1/2 Pfd. nur 48 Pf.	Onab. Pfefferkuchen	1/2 Pfd. nur 25 Pf.
Schokoladen-Figuren	1/2 Pfd. nur 48 Pf.	Dresdn. Pfefferkuchen	1/2 Pfd. nur 20 Pf.
Gold- u. Silber-Bonb.	1/2 Pfd. nur 23 Pf.	Königkuchen mit 60 Prozent Zugabe.	

**Baumkerzen** bunte Paraffin, 16 oder 24 Stück nur 20 Pf.  
 Glassachen, feinste Ausführung, billigste Preise.

## Max Görnemanns Hauptniederlage

Inhaber: Paul Göhring.

## C. Simon

Friseur 6044  
 Neuhaldensleben, Magdeburger  
 Straße Nr. 8  
 empfiehlt seinen modernen  
**Herren- u. Damen-Salon**  
 Anfert. von Puppenperücken.

## Zigarren

in sehr großer Auswahl  
 in 1/2 und ganzen Kisten  
 Bei 100 Stück. Kiste  
**50 Pf. billiger.**

## Zigaretten

alle gängbaren Sorten, in  
 10 Stück-Kartons u. einzeln.

## Gemüse- u. Früchte-Konserven

in bester größter Aus-  
 wahl am Platze.

## Wilhelm Balleier

Neuhaldensleben.

## Neuhaldensleben

Eich. Waschfässer  
 empfiehlt Franz Schwaneberg,  
 Bücherei, Ritterstr. 9. 5202

# Herren-Jackett-Anzüge

1reihig, in dunkeln soliden Mustern und ein- 12.00 || 2reihig, in modernen Stoffen und flatter 14.50  
 facher Machart Mk. 28 25 19 16 13 Machart . . Mk. 36 31 27 22 18

## Die große Mode: Ulster in großer Auswahl 21.00

==== Pelerinen — Joppen — Paletots ====

☞ Knaben-Anzüge in Riesenauswahl ☜

Ein Posten zurückgesetzter Knaben-Anzüge Größe 1 bis 7 zu  
**Räumungs-Preisen!** 4875

# L. Friede

Neuhaldensleben  
 Kirchstr. 3, 4, 5, 6

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

empfehle  
 ff. Weizenmehl, gm. Raffinad-  
 Zitronat, Mand., Korinthen  
 Sultaninen 5426

## Dr. Detters Backpulver

Vanillinzucker, Vanillechoten  
 Zitronen, Pfefferminze, Waffeln  
 Bonbonieren, Schokolade  
 Thee, ff. gebr. Kaffees sowie  
 alle Sorten Baumkuchen  
 Königsbrot, Pfeffer-, Wal-  
 und Haselnüsse, ferner sämtl.  
 Kolonial-, Wurst- und Edwaren  
 viele Sorten Biere  
 Branntwein u. Selters  
 ff. Brantwein u. Spirituosen  
**Zigarren und Zigaretten**  
 in sehr reicher Auswahl.  
 Alle Waren in anerkannt bester Beschaffenheit

## Theodor Gang

Neuhaldensleben  
 Hohenzollernstraße  
 Ecke Kaiserstraße.

## Plätterin

empfehle sich  
**Frau Colditz**  
 Kalvörder Straße 19c.  
 Wäsche wird auf Wunsch  
 abgeholt. 6047

## Achtung! 5420 Achtung!

## Möbel, Spiegel und Polsterwaren

kauft man billig bei  
**Wilhelm Perlitz**  
 — Neuhaldensleben —

Magdeburger Straße, Ecke Kirchstr.  
 Gleichzeitig bringe ich meine ff. Lederwaren in empfehlende Erinnerung.

## Zu Weihnachts-Geschenken

besonders passend:  
 Kragen, Manschetten u. bunte Garnituren,  
 Hosenträger und Krawatten,  
 gestricke Chemisets in weiß und bunt,  
 Normal-Hemden und -Hosen, Unter-  
 jachen, Sweater und Jagdwesten.

Eine Kragenschoner in reichster Auswahl, be-  
 sonders vorteilhaft.

**Schürzen** in weiß und bunt in großer  
 Ausmusterung.

Damen-Hemden und -Beinkleider,  
 Nachjachen, Korsetts, Unterröcke und  
 Untertailen, Kopfhüllen, Schals und  
 Umschlagetücher.

Eine Muster- **Damen-Gürtel** zur Hälfte des  
 kollektion regul. Wertes

## Otto Behrendt

Hagen- **Neuhaldensleben** Hagen-  
 straße 2. straße 2.

## Rudolf Kindermann

Neuhaldensleben Althaldensleben  
 Magdeburger Str. 38 Adierplatz.

## Riesenauswahl in Spielwaren

Art. 5427  
 Großes Lager in allen  
**Haus- u. Küchengeräten, Emaille-, Glas-,  
 Porzellan-, Steingut- und Holzwaren.**

Korbwaren, Solinger Stahlwaren, Aluminiumgeschirre, feine Lederwaren.  
**Luxusgegenstände, Nähmaschinen, Fahrräder.**

## Neuhaldensleben.

## Fr. Jakobs, Inh.: Carl Beinhoff

Neuhaldensleben  
 Althaldensleben  
 Adierplatz.  
**Neuestes Spezialgeschäft**  
 für selbstgearbeitete

## Wäsche und Aussteuer-Artikel.

fernere empfehle:  
 5424  
 Jagdwesten, wollene Herrenwesten mit und ohne  
 Nermel, Unterjachen, Unterhosen, Unterzeuge für  
 Kinder, Normalhemden mit und ohne Einsätze, Sama-  
 schals und -Tücher, Damenwesten, Schlafdecken,  
 Bettvorleger, Läufer, Linozum, Wachsleinwand  
 und -summen, auch vom Stück, Oberhemden weiß  
 und bunt, Manschetten, Kragen, bunte Garnituren,  
 Taschentücher, Schlyse, Hosenträger, Schirme nst.

## Neuhaldensleben. Neuhaldensleben.

Bringe mein gut sortiertes  
**Zigarren- u. Zigaretten-Lager**  
 in empfehlende Erinnerung. Ganz besonders mache ich auf meine  
**Weihnachts-Präsentfistchen**  
 aufmerksam. 5426

## H. Danker, Magdeburger Straße 7.

## Neuhaldensleben

## Tabaksteuer

## 5-Pfg.-Zigarre

rauchen will, der mache einen Versuch mit 5425  
**Krausnick's Spezialmarke Nr. 10**  
 Ernst Krausnick, Kirchstraße 14.



## J. Jendritzki Uhrmacher

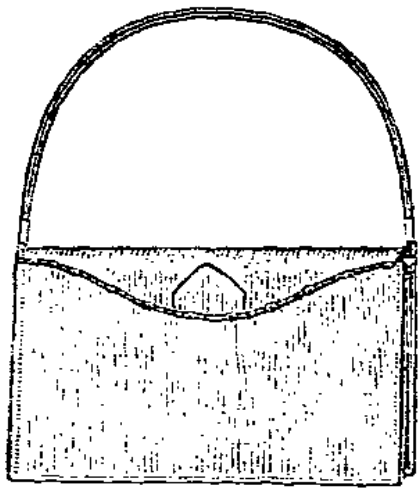
Neuhaldensleben, Magdeburger Str. 5  
**Zum Weihnachtsfest**

empfehle  
 Taschenuhren, Zimmeruhren, Wecker- u. Küchen-  
 uhren, Ketten u. Schmuckstücke in großer Auswahl  
 und allen Preislagen.  
**Bis Weihnachten 10 Proz. Rabatt**  
 Reparaturen unter Garantie.

# Louis Behne Inh.: Walter Held

Magdeburg, Breiteweg 16

Leipzig, Grimmaische Str. 1/5



## Damen-Täschchen

schicke neue Muster, in allen Lederarten  
Täschchen in Alpaka und Silber-Alpaka

Echte Silbertäschchen

Portemonnaies

Brieftaschen — Schreibmappen — Necessaires

Damengürtel

Einzelne Schließer und Bänder  
in großer Auswahl

## Aparte Schmucksachen in Gold, Silber, Tula und Doublé.

Broschen  
Armbänder :: Ringe  
Freundschafts-Reifen  
und -Ketten

Gürtelnadeln  
in Silber, Tula, Emaillé  
von Mk. 1.25

Kolliers, Anhänger  
in vielen Mustern

Uhrketten



:: Hutnadeln ::  
in vielen Mustern

Damenketten  
in Silber, Alpaka sowie  
Börsen, Spiegel, Flacon,  
Anhänger

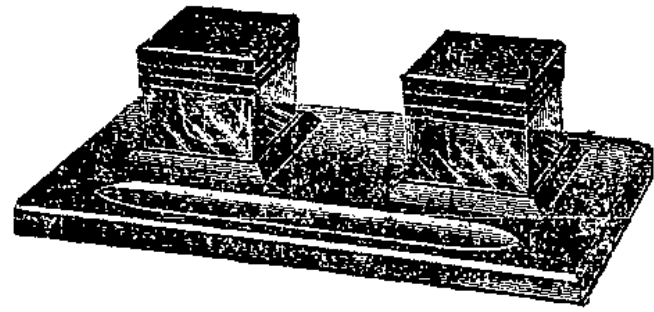
Uhren-Armbänder  
mit Uhr in Silber u. Doublé  
Mk. 11.50, echt Silber 16.50

Manschettenknöpfe

## Die große Mode

Echt Emailleschmuck  
in alten Preislagen

Indra-Perlen-Kollier  
von Mk. 4.25 an und besser



## Elegante Schreibtisch-Garnituren

in Marmor, Schwarzglas, Bronze,  
— in billiger wie feinsten Ausführung —

Brieföffner — Petschafte — Siegelgarnituren

Rauchservice — Aschbecher

Moderne Rauchtische  
in Holz und Metall.

Zigarren-Schränke und -Kasten  
in reicher Auswahl

Likörtische und -Service — Barometer

MAGDEBURG  
Breiteweg 196/197  
::: Ecke Leiterstraße :::

# Walter Held

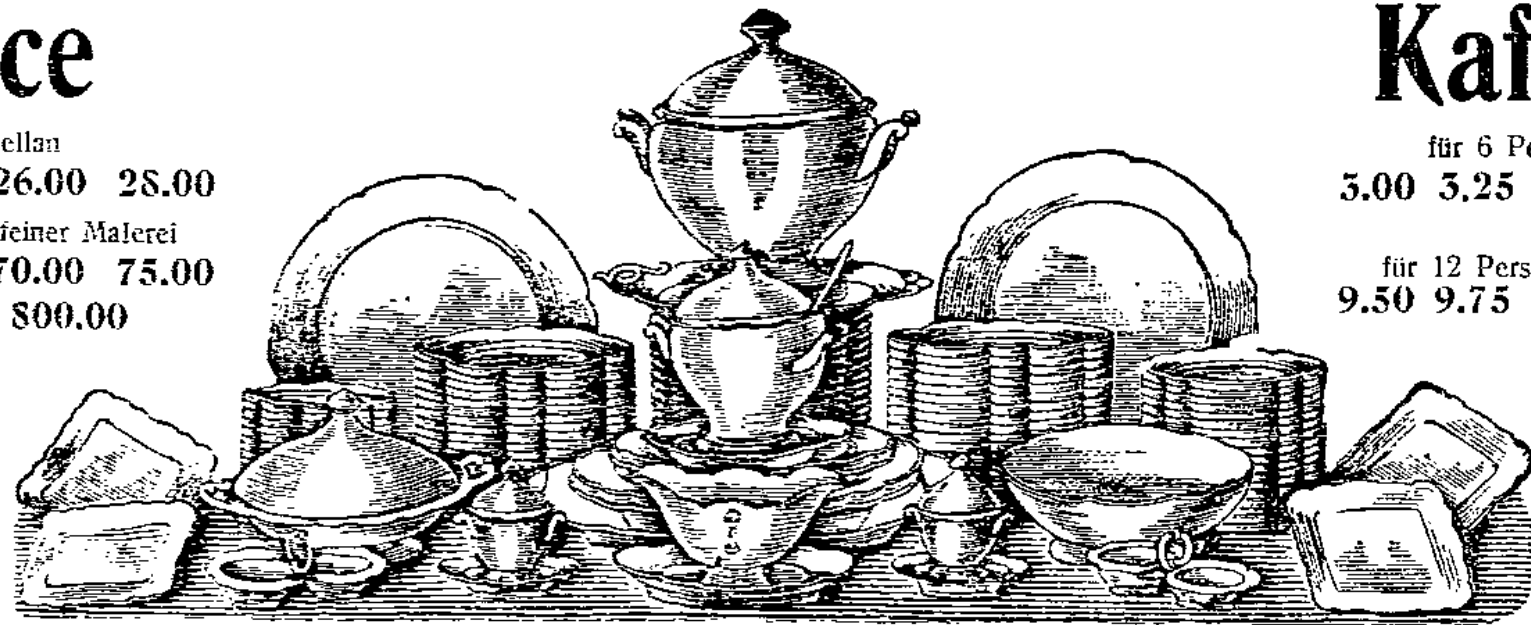
MAGDEBURG  
Breiteweg 196/197  
::: Ecke Leiterstraße :::

## EB-Service

für 6 Personen, in echt Porzellan  
20.00 21.00 25.00 25.50 26.00 28.00  
für 12 Personen, echt Porzellan, mit feiner Malerei  
50.00 55.00 60.00 65.00 70.00 75.00  
82.00 90.00 105.00 bis 800.00

## Fisch- u. Wild-Service

mit hocheleganter Malerei  
51.50 55.00 58.00 68.00  
80.00 150.00 225.00



## Kaffee-Service

für 6 Personen, echt Porzellan, mit Malerei  
3.00 3.25 3.50 4.00 4.50 5.00 6.00 6.50  
7.00 8.50 bis 18.25  
für 12 Personen, echt Porzellan, mit eleg. Malerei  
9.50 9.75 10.50 12.00 12.75 15.50 14.00  
17.00 bis 58.00

## Kuchenteller

echt Porzellan, mit schöner Malerei  
0.55 0.40 0.50 0.60 0.75  
0.90 1.00 1.25 bis 6.00

Wasch-Service in einfachem Steingut  
wie feinsten Qualitätsware  
Toiletteeimer, Waschtische

Feinste Kristallglas-Artikel  
von Baccarat, St. Lambert, St. Louis,  
Preßglas Biergläser, Wassergläser, Schalen.

Emaillegeschirr in den verschiedensten  
Fabrikaten  
Aluminiumgeschirr nur beste Garantieware  
sehr preiswert

Wecksche Einkochapparate für Wurst — Fleisch  
Obst — Gemüse

Elektrische Koch-Apparate Platten, Zigarren-Anzünder.

Magdeburg  
Breiteweg  
Ecke Steinstraße

# Wilhelm Held

Magdeburg  
Breiteweg  
Ecke Steinstraße



## Echter fliegender Holländer

zum Selbstfahren durch Ruderbewegungen,  
zur Kräftigung der Lunge und der Muskeln  
14.50 19.50 22.50 27.00 32.50 36.00 bis 40.50

## Propeller

in der ähnlichen Art wie der Fliegende Holländer  
11.00 11.75 14.75 16.25 19.50 21.50

## Gespanne

mit echten Fellpferden oder Holzpferden  
in riesiger Auswahl.

## Schaukelpferde

in Fell und Holz, auch mit Vorrichtung zum Fahren.

Richtersche Steinbaukasten und Landhäuser  
Holzbaukasten, Kegelspiele  
Tuschkasten.

Jugendschriften — Märchenbücher



## Eureka-Gewehre

gefährloser Schießsport, mit Gummipfeilen  
1.00 1.50 2.00 2.50 3.00 3.50 4.50  
bis 15.00 Mk.

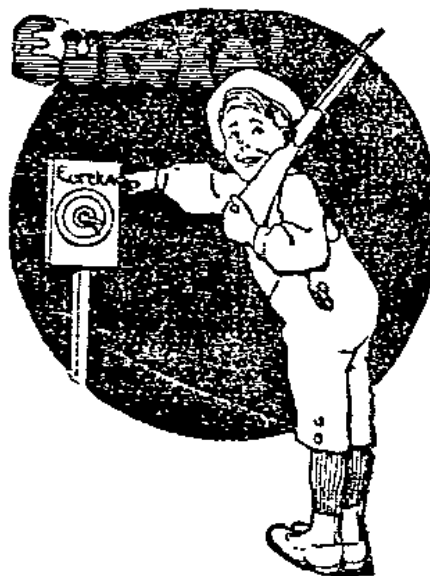
## Eureka-Pistolen

50 95 Pl. 1.25 1.50 2.00 3.00 3.75 4.50 Mk.

## Diana-Luftgewehre

3.75 4.50 6.75 7.50 9.00 9.75 12.00  
15.00 Mk.

Kindergewehre — Schießscheiben.



Vollständige Soldaten-Uniformen  
sowie

Helme, Säbel, Trommeln, Fahnen, Pfeifen.

Kochherde und Kinder-Service  
in vielen Mustern.

Christbaumständer — Baumschmuck

Baumlichte — Anzünder.

Näthersche Kinderstühle zum Umstellen, Kindermöbel, Puppen- und Sportwagen.